

Sklave? Nee das bin ich nicht!

Von Lalue

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: DIE ZWEITE PANNE	2
Kapitel 2: MILLENIUMSGEGENSTÄNDE WAS IST DAS?	5
Kapitel 3: EINEN BRUDER HM?	9
Kapitel 4: ANKUNFT	12
Kapitel 5: Rettung ?!	16
Kapitel 6: DAS ENTSCHEIDENDE	20
Kapitel 7: Das wahre ich? Wa ist das schon'?	23
Kapitel 8: Meine Vergangenheit ist nichts als ein Alptraum!!	28
Kapitel 9: Alles wird noch schlimmer	32
Kapitel 10: Sklaven sind nichts! Oder doch?	36
Kapitel 11: Das Reich der Schatten	41
Kapitel 12: Unter der heißen Sonne im warmen Wüstensand!	49
Kapitel 13: Sonne, Wüste und der Nil!	50
Kapitel 14: Wenn es sich ändert	59

Kapitel 1: DIE ZWEITE PANNE

SKLAVE ? NEE DAS BIN ICH NICHT!

Erstma ein ganz freudiges HI !!!!!!!!

Das hier ist meine erste FF und hoffe das sie wenigstens ein paar

Leutchen gefallen wird   

Warnung gibt es eigentlich (bisher) keine ausser vor meinem wirren verstand

Pairing : Bakura / Seth.....Yami/ Seth (is eigentlich geplant)

Die geschichte ist gestern entstanden aus langeweile und da ich so eine hier noc nicht gelesen habe bin ich mal gespannt!!!

So dann will ich euch auch nicht weiter stören, lest und sagt mir bitte ob es geht !!!!!!!

ACHJA << und >> das heißt er denkt und der rest wird erzählt oder sie reden!!!

Langsam senkte sich die sonne den dünen und tauchte alles in ein warme orang und rot Töne, wieder näherte sich ein Tag seinem Ende und eine kühle Briese zog durch die Straßen der Stadt,wo bereits sämtliche Stände abgebaut wurden und sich nur noch ein paar vermummte Gestalten rumtrieben die vom Aussehen her schon nichts Gutes IM Schilde führten. Es war ein karger Anblick da alles in den gleichen symetrischen Formen aufgebaut war und auch alles die selben Farben hatte, es waren gemische aus braun,gelb und orangenen Tönen bis sich ein kleinerFarbtupfer ins Bild schlich. Es war eine große gestalt in einem lilanem Umhang,der Umhang war verstaubt vom Wüstenwind und die Gestalt schien auch nicht mehr allzu lange stehen zu können da diese schon sehr schief und wackelig auf den Beinen stand.Seine kalten Augen schweiften herum bis sie das Objekt ihrer Begierde entdeckt hatten und auch schon sofort Kurs darauf nahmen.

Es war eine herunter gekommene Kneipe.

Kaum angekommen setzte er sich in eine der dunkelsten Ecken und bestellte sofort etwas zu trinken das auch Prompt kam. Während er es hastig schluckte bemerkte er die gierigen Blicke von einer kleinen Gruppe von vier Personen die sich im näherten. Als sie direkt vor ihm standen und sich kurz darauf setzten sie sich worauf hin der junge in lila sichtlich nervös wurde und daraufhin fragt: "Habe ich es euch etwa Erlaubt euch zu setzten ??? Ich würde sagen nicht also VERSCHWINDET" Sichtlich amüsiert griff sich eine der Gestalten seinen Arm und zischte:"Du redest meiner Meinung nach in keinem angemessen Ton mit mir, das solltest du dir besser abgewöhnen ! Ich weiß ganz genau wer du bist.....SKLAVE ! "

Seine blauen Augen weiteten sich doch als er gerade aufspringen wollte um zu flüchten packten ihn die andern drei gestalten und drückten ihn auf den Tisch dabei rissen sie ihm seinen Umhang vom Leib. Zum Vorschein kam ein junger hellfarbiger Körper, der mit ein paar edlen seiden Stoffen bedeckt war . Als er seinen Kopf hob wobei ihm sein braunes Haar zerzaust ins Gesicht fiel und er dir Gestalten mit seinen eisblauen Saphiren ansah lachten sie und der größte meinte:"Wußte ich es doch du bist der entflohene Sklave des HOHEPRIESTERS ! HAH WEIT BIST DU JA NICHT GEKOMMEN HA HA HA!"

Noch immer hielt dieser die Hand des Braunschopfes in seinem festem Griff und grinste ihn an wodurch er mit seinen drei Narben unterm Auge noch bedrohlicher wirkte, während ihn die kalten blauen Augen durchbohrten und dieser schrie : " FASST MICH GEFÄLLIGST NICHT AN ODER IHR KÖN.....! 

Doch da streckte ihn schon ein Schlag nieder der ihn Bewußtlos zusammen sacken ließ.

Als er wieder zu sich kam verstand er erst langsam wo er war. Doch nach ein paar Minuten bemerkte er das er gefesselt war und auf dem Rücken eines Kamels saß, es war bereits Nacht geworden der Mond stand hoch am Sternenhimmel, es war kalt und er konnte somit jedem Zug den er ausatmete sehen. Er schaute sich langsam um und entdeckte vor sich drei weitere Kamele auf denen die Gestalten vom Abend saßen.<< HMM Verdammt hätte ich doch bloß besser aufgepaßt !aber mir wird sicher schon was einfallen wie ich wieder mal entkomme.Schließlich habe ich bisher jede Aufgabe bewältigt! >>

Plötzlich ertönte eine Stimme von hinten : "HAHAHAHAHA Na wieder wach Sklave ?Du hast ja ganz schön lange geschlafen !"klang es von einem weiteren Reiter hinter sich. Es war der eine mit den drei Narben unterm Auge und den weißen Strubbelhaaren die im Mondlicht glänzten. Genervt fragte der Braunschopf: " Wer bist du überhaupt ?"

" Wer ich bin sieht man das den nicht ?Ich bin Bakura der König der Diebe und dein neuer Meister !!!"

" PAH DAS ICH NICHT LACHE ICH GEHÖRE NIEMANDEMUND ICH TUE AUCH NUR DAS WAS ICH WILL !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

"AHA, Das werden wir ja noch sehen . du kannst nun meinen namen wie nennt man den dich Sklave ?"

"Mein Name ist Seth und nicht Sklave ich heiße wie der Gott des Todes und der Zerstörung also nimm dich in Acht den genau das wird dir widerfahren!"

Bakura lachte nach diesem kleinen Wortgefecht freudig in sich hinein den er freute sich schon darauf diesem kleinen Sklaven die Leviten zu lesen und so gab er Keine Antwort auf die Angeberei von Seth.

Dies verwunderte ihn, doch nur für einen Augenblick kurz darauf richtete er seinen Blick zum Himmel wo der Mond friedlich vor sich hin schien und nur von ein paar Sternen und ein paar Wolken umgeben war <<Hm? Was mache ich jetzt? Die fesseln sitzen verdammt eng und wenn ich frage wo es hingeht bekomme ich eh keine Antwort FUCK ich muß jetzt auch noch aufs Klo! OK OK ! ablenken wo geht es den bloß hin ? bestimmt nicht zurück zum alten Hohepriester da bin ich mir sicher aber wohin dann..... HACH >>

Nach etlichen Stunden wie es Seth vorkam kam, kamen sie in einer Stadt an, die Sonne war bereits hoch am Himmel. Es war ein kleines versifftes Dorf wo es nur so von Dieben, Mördern und Betrügern wimmelte. Plötzlich wurde Seth ein Tuch übergeworfen, völlig überrumpelt wollte er schreien jedoch Bakura hielt seine Hand unters Tuch und hielt ihm so den Mund zu: " Psssst oder willst du das, dass gesamte Dorf über dich herfällt, Schnuckelchen ?"FLÜSTERTE Bakura zu Seth der jedoch wurde immer wütender und regte sich in seinen Gedankenüber das Schnuckelchen auf.<< SCHNUCKELCHEN !!!!! Hat der sie noch Alle ? Ich beiße ihm gleich in die Hand und bringe ihn danach um!!! Na warte ICH BIN KEIN SCHNUCKELCHEN!!!!!!>>

Noch völlig in Gedanken versunken hob Bakura Seth vom Kamel und warf ihm sich über die Schulter und ging auf ein großes altes Haus zu doch kurz darauf wachte Seth auf und erkannte die Situation in der er sich befand und wehrte sich stark. Er strampelte und schrie: " Laß MICH LOS DU ELENDEN STÜCK AAS, DU VERDAMMTER

* _____ *ICH BRINGE DICH UM !!!"

Noch während er den schreienden Seth in das Haus brachte wank er seinen Kumpels zu, Sodas sie sich in eine Kneipe zurück zogen. Im Haus angekommen WARF ER Seth auf ein Bett das An Der Wand des Zimmers stand, es war ein großes weiches Bett vollgestopft mit Kissen und vielen decken. Er setzte sich auf Seth's Bauch und hielt ihm einen Dolch an den Hals und zischte : " HALT DEINE SCHNAUZE!! Sonst muß ich leider den Dolch benutzen und ich bin mir sicher das du das ganz sicher nicht willst !"

Seth der sich nun erschrocken in die weichen Kissen drückte sah ihn herausfordernd an doch sagte nichts. Nun atmete der Dieb erleichtert auf und hatte nun endlich Gelegenheit seine neuste Errungenschaft die ihm sichtlich gefiel. Er fing mit seth's Kopf an wo ihn diese wunderschönen Saphire anglühten und diese wunderschönen Lippen regelrecht danach lechzten in angriff genommen zu werden dann schaute er tiefer wo er seinen gutgebauten Körper beobachtete er war fast weiß und gut durchtrainiert. Dann fielen seine gierigen blicke auf seth's Lenden wo sich schon etwas vermuten ließ. Doch eines wollte der Grabwächter schon noch von seinem neuen Besitz wissen und fragte: "Hey mein kleiner Sklave !" " SETH !!!! NICHT SKLAVE!" " Halts Maul wenn ich rede! Wieso bist du aus den Tempel geflohen die Sklaven sollen es dort doch so gut haben wenn sie gehorchen?" Seth schaute erstaunt über diese Frage doch dann antwortete er : "Pah das geht dich nicht das geringste an wieso ich was mache!" Bakura schaute recht erfreut über diese Antwort und lachte " Nun gut ich kann es mir schon denken.Du hast sie nicht rangelassen die alten Notgeilen Schweine oder ? HI HI dann bist du ja noch unberührt mein kleiner, aber dem werden wir schon abhilfe schaffen !"

Geschockt sah Seth zu Bakura und fing leicht an zu zittern als er dessen Hände näher kommen sah.

SO DAS WAR MEIN ERSTES KAPITEL UND ICH HOFFE DAS EUCH GEFALLEN HAT!
ICH SCHREIBE NUR WEITER WENN ES EUCH GEGALLEN HAT ANSONSTEN LASSE ICH
ES DANN MAL LIEBER

MIT GANZ LIEBEN GRÜSSEN
EURE
VERRÜCKTE
LALÜ
ICH BITTE UM KOMMIS

NOCH NEN LIEBEN GRUß AN JOLINAA

Kapitel 2: MILLENIUMSGEGENSTÄNDE WAS IST DAS?

SKLAVE ? NEE DAS BIN ICH NICHT!!!

MILLENIUMSGEGENSTÄNDE WAS IST DAS ?

HALLI HALLO BIN WIEDER DA !!!

Sorry hat etwas gedauert kann aber nur mit einer hand zur zeit schreiben (verdammter sportunterricht) Hatte nen Unfall mit nem Trampolin aber naja so es geht weiter da keiner sagte

: "nein Lalü hör auf uns zu quälen"

also viel Spaß noch  mit meinem zweiten kapi

danke für die kommis!

Er legte seine hand sanft auf die Wange Seth's und fing an ihn zu streicheln, dieser jedoch zuckte zusammen und war zu überrascht um darauf zu reagieren. Doch als sich Bakuras andere Hand langsam unter seinen Rock schlich;(wußte net wie ich es nennen sollte) kam er wieder zu Sinnen und ergriff diese hand mit einem kühlen blick und sagte gereizt: "Von mir wirst du nicht das bekommen was du willst! Keiner wird mich jemals zu so etwas zwingen und erst recht nicht du !"

Bakura lachte und hob die hand die zuvor noch auf seth's Wange ruhte hoch und griff fest in seine haare und sein Gesicht ganz nah an sich und hauchte ihm ins Ohr: "Soso denkst du ? Aber ich bekomme immer das was ich will und jetzt gerade im moment bist das du mein Sklave!" Seth versuchte sich zu befreien doch vergebens schon im nächsten moment fühlte er die rauhen Lippen bakuras auf den seinen, einen kurzen moment später spürte er auch schon eine warme Zunge die über seinen Lippen strich und hinein wollte doch seth widersetzte sich und spürte kurz darauf wie die hand die sich in seinen haaren befand kräftig anfang zu ziehen. Vor Schreck oder aus schmerz öffnete sich sein Mund wo auch sofort die Zunge hinein glitt um alles zu erkunden doch seth, anstatt mit zumachen bis er drauf sodas Bakura sich mit einem schmerzens Schrei von ihm trennte: "DU RÄUDIGER BASTARD !!!DAS TREIBE ICH DIR NOCH AUS!!!" Gesagt getan blitzschnell holte Bakura ein Seil aus seiner Gurttasche und versuchte Seth an einem Balken über dem Bett zu fesseln, er jedoch wehrte sich mit allem was er hatte. Er biß, kratzte, trat und zum Schluß versuchte er es mit allerlei Beschimpfungen doch nichts half nach knappen 15 Minuten saß er gefesselt, ausser Atem und mit knallrotem Kopf da und schaute Bakura mit vernichteten blicken an der gerade damit beschäftigt war seine wunden zu versorgen die Seth ihm in seinem Tobsuchtsanfall zugefügt hatte. Doch dann unterbrach Seth die Stille: "TJA ! Wie du siehst hast du bei mir kein leichtes spiel gib lieber auf, Außerdem bin ich ein Priesteranwärter und habe schon die Ausbildung hinter mir! Fass mich an und du erlangst die Strafe der Götter!"

Bakura schaute Seth eine weile an und fiel kurz darauf auf den Boden und fing an wie wild zu lachen. Das war zuviel für Seth erst hält er ihn gefangen dann will er ihn vergewaltigen und jetzt macht er sich auch noch über ihn lustig ! " WAS IST DARAN SO LUSTIG ?? " schrie er sauer. Bakura der sich langsam erholt hatte stand auf und öffnete mit einem fiesem grinsen sein Oberteil worauf hin ein goldener Ring zum Vorschein kam, auf dessen Mitte das Horus Auge abgebildet war "Siehst du diesen Ring hier ? Das ist der Milleniumsring, einer der heiligen Milleniumsartefakte, gegen den haben die Götter eh keine Chance die sollen es bloß versuchen! Die Macht des Spiels der Schatten ist größer!!!! Mwahahahaha!"

Nun kam bakura auf seth zu und fing an sich seiner Klamotten zu entledigen was bei seth schon einen leichten Schein von Panik hervor rief. Seth der gefesselt auf dem Bett lag beobachtete mit entsetzen wie sich langsam immer mehr haut zeigte den er ahnte bereits was bakura vor hatte << Oh nein ! Das will ich nicht genau aus diesem Grund bin ich doch auch aus dem Tempel geflohen und nun passiert mir schon wieder so'n scheiß ! habe ich irgendwo ein Schild am rücken wo drauf steht : Jungfräulicher Mann sucht Stecher für eine Nacht bitte entführen und ihn quälen???

Wohl kaum !!!!!IHR VERDAMMTEN GÖTTER JETZT KANN MICH NUR NOCH EIN WUNDER RETTEN ! >>

" Na denkst du nach wie du fliehen kannst ? Wenn ja dann schlage es dir ganz schnell aus dem den heute nacht gehörst du mir und da helfen dir auch keine Götter mehr Sklave !!" zischte Bakura während er das letzte Stückchen Stoff vom Körper gleiten ließ, nun setzte er sich auf das Bett und rutschte ganz nah an seth heran und sah ihm dabei in die Augen, die Augen die ihn schon vom erstem moment an in ihren Bann gezogen hatte. Doch nun sah er nicht die übliche Kälte darin sondern Angst und dieser Blick gefiel ihm wie oft hatte er schon diesen blick in den Augen seiner feinde gesehen kurz bevor er sie umgebracht hatte. Ja diesen blick liebte er .Seth jedoch sah sich nun den bakura an wie er da nackt vor ihm saß und ihn ansah, nun blickte er in die Augen seines Feindes und fand nichts gutes seinen Augen sondern er sah darin nur, Haß, Brutalität und die Begierde die sie ausstrahlten. Seth wand seinen blick ab und sah aus dem Fenster hinaus es war ein heißer tag und die sonne schien heiß auf den Wüstensand, der Himmel war hell blau nur ab und zu flog ein Vogel vorbei und warf einen Schatten << An so einen schönen Tag werde ich also unwürdig gemacht ein Priester zu werden, pah>>

Nun bewegte sich bakura und strich mit seiner Handfläche langsam über Seth's Oberschenkel bis unter seinen Rock, wo er weitermachte, worauf hin seth zusammen zuckte und wieder böse schaute. Seth fing sich schnell und sah bakura vernichtend an und fragte : "Hey Bakura ! Was hat es mit den Milleniumsgegenständen auf sich, was können sie ???

" HÄH ? Wieso interessiert dich das jetzt ? Ich bin jetzt gerade dabei mich zu amüsieren da habe ich keine zeit mit dir zu reden! Seth der sehr neugierig war schaute ihn an und fragte wieder : " Aber wieso den, ich will das jetzt wissen, was können sie? Sind sie wirklich so stark ? Und wo kann man sie finden ? Kann man die irgendwo kaufen? Wenn ja wie teuer sind den die? Was kann der Ring den ? << hah jetzt rette ich mich schon mit einer Kleinkinder Strategie und die lautetet so viele blöde fragen stellen wie möglich>>

" RUHE ES REICHT DIE FRAGEREI NERVT!!!"

Mit diesen Satz stand bakura auf zog sich an und verließ den Raum und ließ so einen überglücklichen Seth zurück! << So das wäre geschafft und heute nacht türme ich, das wäre doch gelacht! >>

Als es nacht wurde und man von überall her nur Schnarchen hörte, versuchte seth verzweifelt sich von den fesseln zu lösen was sich jedoch als ziemlich schwierig erwies, da bakura einen ziemlich festen knoten gemacht hatte.>> WAS SOLL DAS DEN ? dieser verdammte knoten sitzt zu fest!>>

Als plötzlich Geräusche vor der Tür ertönten, die klangen wie die Schritte von kinderfüßen und das Gerede von :Sklaven sind zu nichts gut. Ausser für die Arbeit und.....: Gespannt lauschte seth dem Gespräch bis die stimmen weg waren und die Tür sich leise öffnete.

Es kam eine dunkle Gestalt hinein geschlichen .Seth der dachte das dies Bakura war fing an ihn zu beschimpfen: " Na du blöder Bastard hast es wohl irgendeinem besorgt weil ich dich nicht rangelassen habe du arschloch, du arsch mit zwei Ohren, Hast du ein Problem hast du ha.....???"

Noch bevor Seth lauter wurde erklang eine Kinder stimme: " Psssst sonst lockst du die Partner von bakura an und dann geht es aber zur Sache!"

" HÄH wer bist du den ???"fragte seth die dunkle Gestalt die immer näher kam bis er erkannte wer diese Person war.

Im mondlicht erkannte er ein Kind ungefähr 11 oder 12 er hatte weißes Haar und lilane Augen, seine haut war sehr dunkel also war ein unterer Sklave der viel draußen war. Dieses Kind kam mit einem Tablett worauf Wasser, Datteln und Brot lagen zu ihm und setzte sich neben ihn. Worauf seth wieder fragt: " Hey kleiner wer bist du und was machst du hier ?" Der junge sah seth mit seinen großen Augen an die nur so vor schmerz schrien: "Ich bin ein weiterer Sklave von Bakura, mein Name ist Marik. Ich bin nur hier um dir etwas zu essen und trinken zu bringen und um dir einen tipp zu geben!"

Seth sah den Jungen erstaunt an und meinte darauf kühl: "Ich brauche deine Tips nicht ich komme ganz gut alleine klar! VERSTANDEN?"

Nun setzte sich der junge auf und sah seth böse an und ging "Hey kleiner warte! Was soll das für ein tipp sein ?" Mit einem lächeln auf den Wangen drehte er sich um und sagte : "Nun ich wollte dir nur raten dich nicht zu verweigern den das würde dir nicht bekommen ! Das ist mein tipp!"

Erstaunt sah seth ihn an doch kurz darauf setzte er wieder seine kalte Miene auf und fragte in einem eiskalten Ton: "Nun ich habe mich bereits verweigert und mir geht es gut! Ich habe einen Vorschlag du löst meine fesseln und dafür nehme ich dich mit auf meine flucht? EINVERSTANDEN?" geschockt über den Vorschlag stand der junge angewurzelt vor dem Bett und schaute ihn unglaublich an. " Wir sollen fliehen?" " Ja weg von hier, weg von bakura na wie wär's, du siehst nicht blöd aus denke doch nur mal nach heute ist die Chance! Er rechnet garantiert nicht mit dieser Aktion!" " Ähm aber was ist wenn er es heraus findet und uns erwischt? Er würde uns umbringen, foltern oder wer weiß was machen! Antwortete der junge panisch.

Doch Seth wollte von hier weg und dafür war ihm jedes mittel recht sogar ein kleines Kind hinters licht zu führen wenn nötig. " Papperlapap der kriegt uns nicht und jetzt schneide das Seil durch bevor die sonne aufgeht! DAHLI!"

Als hätten diese worte eindruck geschunden griff der kleine nach dem Messer auf dem Tablett und schnitt die fesseln durch wodurch seth Hände endlich frei waren. Seine Handgelenke waren blutig vom ewigen herum gerüttele.

Seth erhob sich und schob die Vorhänge zur Seite und sah sich um ob auch ja niemand da war der etwas sehen konnte. Nun sah er zu Malik und fragte: "Wenn du mit willst mußt du aber auf dich alleine aufpassen ich bin nicht dein Sitter, ich habe selber genügend Probleme ! Verstanden?"

Der kleine nickte nur mit einem zufriedenen lächeln und die beiden sprangen nach einander aus dem, Fenster hinunter in die Gassen und verschwanden in der Dunkelheit!

Das war erstmal mein zweites kapi !!!! *Hurra geschafft *

Das nächst wird wahrscheinlich auch bald kommen ! Wenn niemand sagt hör auf HI HI

Ich bin zwar der meinung das erste gefiehl mir besser aber mal sehen !

Bye bye bis zum nächsten

Eure Lalü

Fortsetzung folgt.....

Kapitel 3: EINEN BRUDER HM?

SKLAVE ? NEE DAS BIN ICH NICHT!!!
EIN BRUDER HM?

Halli und hallo

danke danke für die Kommis* verbeug verbeug verbeug**knacks Au*

Es freut mich total das es euch gefällt und sorry das es so lange gedauert hat aber ich hatte Konfirmation und dazu dann noch der ganze Streß mit den verwandten boah ey nach einem tag auf echt hohen Schuhen ist der nächste tag schon gleich mit für den Arsch! Die schmerzen wird ich nie wieder los! (jaa nie wieder Kirche)

SO ABER NUN GENUG GELABBERT ES GEHT JA WEITER

Leise Schritte hallten durch die Gänge des riesigen alten Hauses. Die schritte wurden von mal zu mal schneller bis sie fast liefen. Doch nun stoppten diese großgewachsene Gestalt vor einer alten braunen Eichentür. Ein lächeln legte sich auf die Lippen .Nun war er wieder er selbst nicht irgendein verunsichertes Tier das Reißaus genommen hatte, nur weil es keine antworten auf die gestellten fragen wußte. Aber nun kannte er die antworten und ließ sich nicht noch einmal von dem Braunhaarigen verunsichern. << hah nun kann er sich aber warm anziehen noch mal verarscht er mich nicht ! Diese blöde fragerei aber nun bin ich ja zurück mein schnuckelchen! >>

Nun öffnete er rasch die Tür und wollte gerade ein freudiges: " HALLO MEIN SCHNUCKELCHEN !" von sich geben als er geschockt auf das leere Bett mit den fetzen von den fesseln blickte. : " SCHNNNUCKELCHEN? SETH? FUCK !!!!!!! Wer zum Teufel!!!!"

Wutentbrannt durchwühlte bakura jeden Winkel des Zimmers doch seth blieb verschwunden bis er das Tablett auf dem Tisch sah<< soso der kleine marik! Na wenn ich die erwische! Werden sie sich wünschen niemals geboren worden zu sein! Ich wollte es dir ja leicht machen seth aber wenn du mir so kommst brauchst du dich nicht wundern wenn ich andere seiten aufziehe!!>>

Mit diesen Worten holte der weißhaarige seinen milleniumsring heraus und dieser fing auch sofort an in die Richtung des Fensters zu leuchten. " Hah Pass auf mein schnuckelchen jetzt komme ich !" und sogleich sprang er aus dem Fenster und lief los. So verschwand auch er wie seth und marik in der Dunkelheit der nacht

Diese währenddessen liefen ohne genau zu wissen wohin durch die dunklen Gassen der Stadt. Seth der mit seinen langen Beinen um einiges schneller lief als malik der schon bereits aus dem letzten Loch keuchte. << Mist der kleine ist zu lahm, da sind wir ja in hundert Jahren noch nicht aus der stadt. Ich schätze mal so wie er schnauft braucht er eine Pause! >>

" HEY Marik !bleib stehen wir machen pause !" überrascht von dem plötzlichen stopp sah marik seth mit Teller großen Augen an. " keuch , Aber wieso...den..das hah...wenn es wegen mir ist...ich kann noch!" " Ja klar und darum hörst du dich auch nur so an als wenn du ein..!" Doch da erklangen schritte hinter ihnen, die so wie sie klangen von

mindestens 8 Personen stammten, sETH der sich für alles bereit hielt und sich bereits in einer aufrechten Kampfhaltung hielt und Marik der verängstigt hinter sETH stand und die Luft anhielt sahen gespannt in die Richtung aus der die Schritte immer näher kamen. sETH Herz schlug ihm bis zum Kopf << Oh shit wer kommt den da ??? Wir sind dran wenn es jetzt die Gruppe von bakura ist ! MANN und dieser kleine Schisser ist auch keine große Hilfe wenn es gleich ernst wird, hah wie ein Kind hinter seiner Mutter!! Das muß ja bei mir gerade aussehen als wenn wir Brüder wären, nette Vorstellung einen Bruder, naja vielleicht im nächsten Leben!.....HÄH? ABER WAS DENKE ICH DEN DA ICH BIN KALT UND BRAUCHE KEINEN BRUDER UND AUCH SONST NIEMANDEN !!!!!>>

" Hey kleiner laß mein Bein los und stelle dich wie ein Mann!" der kleinere sah mit Tränen in den Augen hinauf zu der Quelle der harten Worte. Dieser sah geschockt auf als der kleine sich nur noch fester in seinen Rock einmummelte und mit zitteriger Stimme sagte: " T-Tut mir leid ..schnief a-aber ich ..ich kann mich nicht rühren..kann nicht... kämpfen..schnief.. bitte... bitte laß mich nicht alleine wenn es losgeht...ja?" << Was ,was ist den jetzt kaputt hat er so große Angst das er flennt? Und warum sollte ich ihn alleine lassen wenn sie von bakura sind dann sind sie so oder so hinter mir her! Verdammt er schaut mich immer noch an, erinnert mich stark an einen Hund der bettelt! >>

" JAA ICH LASSE DICH NICHT ALLEINE !! UND HÖR JETZT AUF ZU FLENNEN BIST DU EIN MANN ODER FRAU ??" "weder noch ich bin ja noch ein Kind!" " Ja ja schon gut!" nun breitete sich auf einmal ein Schatten über den Zweien aus und erhob sich wie ein ein Unwetter über ihnen. " So so hab ich dich mein kleiner sETH! Und da ist ja auch noch der Verräter! Was für ein süßes Bild ihr abgibt wie eine Familie! HA HA HA HA die nun auseinander gerissen wird weil ich in meinem Haus keine Verräter haben will!" sETH der sich ja nichts von ihm sagen ließ stellte sich nun schützend vor den kleinen blondling und grinste den grabräuber finster an das seine blauen Augen dunkel leuchteten " Hah das sehe ich aber nicht so! Dem kleinen tust du nichts an kapiert noch stehe ich in seiner Schuld und die werde ich nun begleichen !! ALSO SCHWING HIER KEINE GROßEN REDEN BAKURA SONDERN ZEIG MAL OB DA AUCH WAS DAHINTER STEHT!!" sichtlich erzürnt über sETH's Antwort springt bakura von dem Dach auf dem er bis eben noch stand und landete grazil wie eine Katze vor bakuras Füßen " Nun den lass uns beginnen.....mein Schnuckelchen!!" sETH Augen blitzten auf doch bevor er die Chance hatte anzugreifen standen auf einmal 8 Tempelwächter in ihren blau weißen Uniformen, mit dem Emblem des Tempels um sie herum, die auch gleich ihre Speere auf sie richteten Einer von ihnen trat vor , er hatte einige Narben im Gesicht und trug einen feierlichen Helm mit einer weißen Feder an der linken Seite er war allen Anschein nach der Führer des Trupps : " IM NAMEN DES PHARAO SEID IHR HIERMIT FESTGENOMMEN!! BAKURA IHNEN WERDEN SCHWERE GESETZESBRÜCH VORGEWORFEN UND SO WIE DU AUSSIEHST MUSST DU SETH SEIN DER ENTFLOHEN SKLAVE WIR HABEN ORDER DICH DORTHIN ZURÜCK ZUBRINGEN!! ALSO LEISTET KEINEN WIDERSTAND!!" Bakura der sich nicht mal angesprochen fühlte zuckte nur mit den Schultern und wollte gerade an den Soldaten vorbei spazieren doch als einer der Soldaten zustechen wollte zuckte bakura seinen milleniumsring und mit einem lautem Schrei war dieser nun im Schattenreich. Der Übeltäter grinste einmal fies und lief davon , da die Soldaten noch zu geschockt von dem milleniumsring waren. sETH der sich nun aber wieder gefangen hatte schnappte sich Marik und wollte mit ihm gerade ebenfalls abhauen doch die Wachen reagierten schneller und brachten sETH zum fallen und stürzten sich auf ihm,fesselten ihn und zogen ihn wieder hoch. Eine

kalte stille herrschte da seth wußte wenn er zurück kommt wird das passieren wovor er am meisten in der Welt angst hat, bis eine helle stimme die stille durch brach: " LASST IHN SOFORT LOS ODER IHR WERDET ES BEREUEN! FINGER WEG VON IHM NA LOS !!" erst sahen sich die Soldaten verwirrt an doch dann brachen sie in schallendes Gelächter aus der die Person von der die stimme stammte stand zitternd, mit tränen in den Augen und hielt einen Stock auf die Soldaten gerichtet vor ihnen " HÖRT AUF ZU LACHEN UND LASST IHN LOS!!" aber niemand hörte auf ihn stattdessen kam einer auf ihn zu und entriß ihm rasant schnell den Speer und zischte dem kleinen ins Ohr: "mit soetwas darfst du noch gar nicht spielen geh lieber nach hause Mama macht sich schon sorgen, wenn du nicht jetzt augenblicklich verschwindest Speeren wir dich ein wegen Bedrohung der Armee des pharao, verstanden ?"! mit diesen Worten schubste er marik hin und die wachen führten den sich heftig wehrenden, schreienden(und beißenden) seth ab. Marik blickte noch einmal auf und sah seths verzweifelten blauen Augen die in diesem moment wie alles an ihm nur nach Hilfe schrien. Doch ehe er sich versah zog ihn ein arm auf und schleifte ihn mit sich.

Seth derweil der wieder auf so ein wüstenschiff geladen wurde (KAMEL) war immer noch reichlich aggressiv und trat selbst noch auf dem Kamel um sich so das manch ein Soldat sich vor schmerzen den Kopf hielt oder auch ein paar andere stellen. " Ihr elenden kleinen Würmer wenn ich loskomme bringe ich euch um, LASST MICH GEFÄLLIGST LOS!!!" nun setzte sich auf einmal ein wirklich großer Soldat hinter ihm aufs Kamel, knebelte ihn und hielt ihn nun fest in seinen armen. Was seth nich so wirklich berauschend fand da er etwas hinter sich spürte was ihn sehr beunruhigte<< och nee ich habe allmählich keine Lust mehr ich bin müde hungrig und habe Durst und um dem Häufchen noch die Krone auf zu setzen hat die schwule Sau da hinter mir nen Ständer!..... warum schaut der mich jetzt so komisch an? Der hat doch wohl bitte keine Gedanken über mich. Hoffentlich schlafen wir nicht unterwegs ich weiß nicht was der dann versuchen wird oh ihr GötterHilfe....>>

Nun setzte sich der Trupp in Bewegung in Richtung des Tempels in der wüste.

Fortsetzung folgt

Puh bin ich KO aber jetzt ist ja endlich der dritte teil fertig * Hurra Hurra Blumen werf rumhüpf*

Ich danke meinen kommi Schreibern ganz ganz doll !

Ihr habt mich dazu angestachelt obwohl ich bis heute morgen noch nicht mal ne Idee hatte wie es weiter gehen sollte!!!

So nun habe ich mal ne frage *liebguck* SOLL ICH YAOI MIT REIN BRINGEN ODER SOLL ICH ES SO WEICH LASSEN ????

Ich hätte da schon die ein oder andere Idee

Aber nun gut muß noch shit homework machen und danach noch lernen

Also Bye

Bye

Eure euch treu ergebene

LALÜ * winke winke schwenk ein taschentuch*

Kapitel 4: ANKUNFT

SKLAVE? NEE DAS BIN ICH NICHT!!!

HALLO BIN WIEDER DA SORRY HAT ALLES ETWAS LÄNGER GEDAUERT ABER MEIN ARMER PC
WAR SCHROTT UND WAR ZUR REPARATUR ! (war so furchtbar internet entzug)
ABER JETZT IST ER JA WIEDER DA
SOWEI? NICHT WEAS ICH NOCH SAGEN SOLL ALSO SCHREIBE ICH MAL WIEDER
EINFACH MUNTTER DRAUF LOS HOFFE EUCH GEFÄLLT MEIN NEUER TEIL!! :-)

Ankunft

"HEY WAS SOL DAS ??LASS MICH LOS!"schrie der kleine blondling, der mit einer ziemlich raschen bewegung aus den lichtern der straße in eine dunkle seitengasse gezogen wurde. " WAS SOLL DAS ?Sie haben seth und ich muss ihm unbedingt helfen hörst du nicht ?" " SEI STILL !!Marik verdammt nochmal! Denkst du etwa das ein kind eine chance gegen eine horden tempelwachen hat ? DU BIST JA NAIV !" sagte der größere bedrohlich und drehte sich zu marik um sodass er nun endlich erkennen konnte wer dieser fremde war.Zwei paar große braune augen schauten ihn mit einem freundlichem blitzen an, während ein paar blonde strähnen seine stirn verborgen hielten und ihm auch wild ins gesicht hingen. Seltsamerweise musste marik bei seinem anblick an ein liebes hündchen denken und brachte ihn somit dazu für einem moment zu grinsen bis er sich wieder besann in was für einer situation er gerade war ." Wer ist du und was willst du von mir ? fragte er rasch den großen blonden und warf ihm auch gleich mal ein paar böse blicke zu. Dieser war erst überrascht doch antwortete dann mit einem breitem grinsen im gesicht " Mein Name ist Jono ich bin ein sklave des pharao und war auf der suche nach dir , mein lieber herr grabwächter. Ich soll dich zurück zum palast bringen kommst du nun freiwillig mit oder muss ich nachhelfen ?" " NEIN erst wenn du mir versprichst seth zu helfen ! VERSTANDEN?" " Wieso soll ich so eonem eingebideten sklaven aus dem tempel helfen die denken doch eh alle nur an sich , die halten sich doch für was besseres ! " Nein er nicht er hat mir geholfen und jetzt ist es meine pflicht ihm ebenfalls zu helfen!" HMM mal schauen was sich da machen lässt gehen wir erstmal zun palast und sehen mal was Yami.....ähem ich meine was der Pharao dazu sagt ! Ist das okay für dich ?" "NA GUT ABER WEHE DU BESCHEISST MICH !" nach dieser debatte folgte marik jono ohne weitere wiederworte zu einer kleinen karawanne . Dort angekommen begrüßte sie der große blonde und sie stiegen auf, marik saß bei jono mit auf dem Wüstenschiff und hatte alle not sich festzuhalten da der ältere wohl nichts von geschwindigkeits begrenzungen hielt.

+++++

" Na auf was stehst du so ? Auf's harte oder biste ein süs'ser softi?" zischte eine unangenehme stimme nun schon zum wiederholtesten mal eine stimme in seths ohr, dem war währenddessen diese fragerei schon zu blöd geworden und er beschäftigte

sich derzeit lieber mit den Dünen oder mit dem seltsamen Fell des Kamels

<< Wann hält der endlich seine Klappe? Das ist mir echt zu blöd solchen Sachen höre ich doch nicht mal zuhm die sollten das Kamel mal bürsten...ist ja ganz schön staubig....waren wir nicht schon mal bei dieser Düne die kommt mir so bekannt vor! Hey oh bei allen Göttern der Fette Sack hält endlich mal seine Klappewas für eine Ruhe ...wie angenehm!>>

Doch leider fing die Wache nach einer halben Stunde wieder an zu nerven " Hey kleiner ! Weißt du was sie mit dir machen werden wenn du wieder da bist? " OH VERDAMMT NOCHMAL LASS MICH DOCH ENDLICH MAL IN RUHE DIE REISE IST SO ODER SO SCHON BESCHISSEN GENUG DA BRAUCHE ICH NICHT AUCH NOCH EINEN LABBERNDEN FETTSACK DER MICH SEIT STUNDEN MIT FRAGEN LÖCHERT !! SEI DOCH MAL STILL!!!!!!!!!!!!!!"

doch ehe das sich Seth über seinen gewonnenen Mut freuen konnte schlug der Kerl ihm mit der Faust ins Gesicht worauf sich nun der Geschmack von Blut auf Seths Zunge legte. Doch ehe er ein zweites Mal zuschlagen konnte griff eine andere Wache ein und hielt seinen Speer zwischen Seth und ihm.

" HEY HÖR AUF !WENN DIE PRIESTER DAVON ERFAHREN DAS DU DICH AN EINEM VON IHREN SKLAVEN VERGREIFST WERDEN SIE DICH ZUM EUNUCHEN MACHEN!"die Wache die sich gerade noch so groß aufspielte setzte sich darauf hin stumm hinter Seth und hielt die Klappe.Seth der immer noch an der Lippe blutete saß leicht zusammen gesunken und leicht geschockt vor dem Kerl und hielt sich die Wange << das war sauknapp ! ich muss hier weg.....will gar nicht dran denken was noch so alles hätte passieren können.....wenn ich nicht gefesselt wäre hätte ich es diesem Kerl gezeigt! >> " DORT IST DER TEMPEL WIR SIND GLEICH DA ! DER HOHEPRIESTER WIRD UNS SICHER DAFÜR BELOHNEN DAS WIR IHM SEINEN DRACHEN WIEDER BRINGEN!!" ertönte eine laute Stimme von dem Anfang der Karawane . Worauf hin sich nun die gesamte Karawane in Bewegung setzte und mit einem schnellen Tempo zum Tempel rasten.

++++
++++

"Wir wollen mit dem Pharao sprechen ! " "NEIN Er ist gerade in einer Besprechung und will nicht gestört werden" "Egal das muss warten es ist verdammt wichtig!"Nein geht gefälligst in die Wartehalle wie alle anderen auch" " Was ? ALTER DU LERNST MICH GLEICH KENNEN!" " Sei still und GEH-IN-DIE-HALLE!" geschlagen gingen die zwei in die Halle die voll von Vertretern, Bauern, Baumeistern und lauter Leuten die nicht im Stande waren eigene Entscheidungen zu treffen war. Doch selbst aus dieser Entfernung konnten sie einige Kuttenträger aus dem Tempel erkennen die selbstgefällig auf den besten Plätzen des Saals saßen.Es herrschte eine ziemliche Lautstärke da es so schien als würde jeder jedem seine Probleme erzählen obwohl doch niemand einem zuhörte. Plötzlich wurde es still und alle blickten wie gebannt in Jono's und Mari's Richtung die erst nichts verstanden doch als sich dann alle auf die Knie schmießen kam ihnen eine Idee was es hätte sein können. Als sie sich umdrehten sahen sie ihn , hinter ihnen stand der Pharao zwischen einem Haufen von riesigen Wachen. Sofort knieten die beiden ebenfalls nieder und horchten den was nun kam.Nun erklang eine junge Stimme" Steht auf und geht ihr könnt mich am Abend nochmal behelligen! Für heute werde ich niemanden mehr empfangen!" nach diesen Worten wollte sich der Pharao umdrehen und gehen doch da erblickte er voller Freude den blonden Wuschelkopf Jono's"Ausser ihr zwei kommt mit!" Jono der dies

schon geahnt hatte sprang auf und zog den kleinen hinter sich her in den tronsaal worauf hin ihnen auch schon gleich der pharao folgte und sich hinter ihnen die gewalltige tür schloss. Als es sicher war das sie alleine waren fiehlen sich der Pharao und jono in die arme und umarmten sich freudig lachend. Bis der Pharao seinen blick auf marik richtete und erstaunt fragte "Ist das mein grabwächter? Er ist ja noch ein kind!" Marik der es so oder so nicht mochte kind genannt zu werden warf ihm böse blicke zu unterdrückte jedoch seine komentare da es ja der pharao war. Jono der mariks blicke sah musste lachen und sagte kurz darauf "Nur zu sag deine meinung hier sind wir unter uns yami stört es nicht er mag es ab und zu mal kritik zu bekommen!" marik sah erst erstaunt doch dann nahm er das angebot an und meckerte "ICH BIN KEIN KIND ICH BIN SCHON ALT GENUG UM SO MANCHES ZU MACHEN AUSSERDEM SEID IHR SELBER EIN KIND PHARAO UN.. "YAMI" "was?" "Nenne mich ruhig yami" "HMPF und ausserdem wurde mir versprochen das ihr seth helft!"

Erstaunt über diesen namen sah yami jono an der sich gerade daran erinnerte was marik wollte und fing an zu erzählen (marik hatte ihm auf der hinreise schon alles erzählt)

Laut halten die schritte der wachen durch die gänge des tempels. Niemand schien darauf zu achten das dies ein heiliger ort war für die wachen war es nur ein gang aber nicht für den jungen braunschopf der obgleich er es hier haste dennoch erfurcht gegenüber den göttern hegte für die dieser tempel stand. Sie gingen durch lange gänge an dessen wänden prunkvolle bemahlungen waren die die alten geschichten wieder gaben . Bis der trupp stoppte nun standen sie in einer gewaltigen halle in die kein licht eindrang alles war mit dunklen vorhängen abgedeckt und überall hingen kerzen. Doch im schwachen licht konnte seth trptzdem erkennen das alle priester anwesend waren sie standen in reih und glied an den wänden und schauten hämisch auf seth hinunter << was glotzen die den so ? Die denken wohl sie wären was besseres nur weil sie eine kutte und nen hut mit siegel tragen....Pah darauf scheiß ich! sie denken wohl so können sie mich brechen doch das wird nicht klappen ich fühle mich egal wie hoch sie stehen immer noch größer als sie !>>

Doch auf einmal hörte seth schritte die aus der dunkelhgeit vor ihm auf ihn zu kamen sie waren ruhig nicht hastig und das verriet seth schon das da nichts gutes kam. Nun stand die gestalt vor ihm und baute sich zu ihrer ganzen größe heraus. Er trug einen prunkvoll verzierten umhang der aus seltenem schwarzem stoff bestand und auf diesem waren viele muster eingearbeitet aus gold und rottönen. Es war eine muskolöse gestalt die einen haufen schmuck trug.

Nun erkannte er wer da vor ihm stand es war der HOHEPRIESTER der nun mitnem teuflischen grinsen auf ihn hinunter sah ,

dieser zuckte zusammen und sein körper zitterte vor angst. Nun ergriff eine hand set's kinn und zog ihn zu sich hoch, sodass er ihm in die augen blicken musste. Seth augen waren starr vor angst er kannte die grausame art seines meisters und er wusste das er sie jederzeit einsetzen würde um das zu beommen was er wollte" Willkommen zuhause mein kleiner drache es freut mich sehr dich wieder zusehen ! warum bist du den damals so einfach verschwunden wir hatten doch noch etwas vor !DEIN UNGEHORSAM VERLANGT STRAFE MEIN DRACHE UND DIE WIRST DU HEUTE NACHT ERHALTEN!" wie er das so sagte holte er seinen milleniumsstab heraus und nach einem kurzem aufleuchten wurden seth's augen leer und er fiehl auf den kalten

tempelboden.

SO DAS WAR MEIN ICH GLAUBE VIERTER TEIL ICH SAG SCHON MAL GLEICH SORRY
FALLS ICH EINIGES VERWECHSELT HABE ABER ICH HATTE ALS ICH DIE GESCHICHTE
GESCHRIEBEN HABE LEIDER KEINE VORLAGE MEHR*schnief*(WURDE ALLES BEIM
REPARIEREN GELÖSCHT)

SO ABER ICH HOFFE SIE HAT EUCH TROTZDEM GEFALLEN
NOCHMAL DANKE DANKE AN LALA FÜR DIE AUFMUNTERUNG
SEE YOU SOON

EURE
TREUE
LALÜ

Kapitel 5: Rettung ?!

SKLAVE ? NEE DAS BIN ICH NICHT !!!

HALLI HALLO ICH BIN WIEDER DA !!!!

SO ERSTMAL um die frasen zu beantworten ähem *räusper* zwischen jono und yami läuft nix in da kiste ne ne ne aber vielleicht irgendwann mal in einer zweiten story! *smile*

und marik isthm... eigentlich sollte er zwischen 13 und 14 sein habe ich vergessen hin zuschreiben! SORRY SORRY

So das waren alle fragen oder ?wenn nicht stellt sie ruhig meine story ist aber auch kompliziert !das ihr die euch antut ihr armen !

so jetzt aber genug getratscht ihr wollt doch sicher wissen wie es weiter geht! oder ?

RETTUNG ?

Leise keuchend erhob sich eine Gestalt aus der Dunkelheit, wankend stellte sie sich auf die Beine und taumelte zu der einzigen Lichtquelle des Raumes, zu einem halb geöffnetem fenster. Scheuen blickes sah er in das licht das durch das fenster kam und erkannte langsam die umrisse der großen Dünen und die prachtvollen Gärten des Tempels. << Hmmm.....Wo bin ich ? es sieht so aus als wäre ich immer noch im Tempel! Uh..mein kopf Was ist den bloss passiert?

Das letzte woran ich mich erinnere war das der hohepriester der sack vor mir stand...und da war dieses Gefühl ...wie ein kater...aber da war noch etwasein Drache...Ein großer weißer Drache !! Aber wie>>

" Ah du bist wach !Gut dann komm mit! kam eine Wache herein spazierte und griff Seth am Unterarm und zog ihn hinaus in den Gang, wo er ihn dann auch gleich vor sich her in Richtung des Schlafgemachs des Hohepriesters schubste. " Was soll das ? was wird das hier?" " Halt die Klappe ! Der Hohepriester wünscht dich zu sehen!" und so schubste er ihn weiter vor sich hin bis sie endlich vor der großen Eichen Holz Tür des Schlafgemachs hielten. Dort angekommen verschnürrte die wache seth's hände und drückte ihn in das gemach hinein und zwang ihn in die knie ." So du bleibst hier! Und wehe du bewegst dich ich sage nun dem Hohepriester bescheid das du wach bist! Keine Mätzchen!" und so verließ die wache den raum und ließ einen völlig verwirrten seth zurück.Zögerlich blickte seth sich in dem raum um. Wie oft konnte er nun schon davor fliehen in diesen raum gebracht zu werden. Den hier wurde der Stolz eines jeden Sklaven gebrochen. Es war die Hölle auf Erden für sie . Der raum war sehr schmuckvoll ausgestattet, an den Wänden hiengen teure teppiche herunter und im Raum standen viele verschiedenen Gegenstände alles unnötiger Plunder würden die normalen Bürger sagen.Vor den Fenstern hingen lange wehende Seiden Vorhänge und kurz vor dem Fenster stand ein Bett,ein gewaltiges Himmelbett ebenfalls weiß wie die Vorhänge." Komm zu mir! " erklang plötzlich ei8ne leise stimme vom bett herrüber.Seth stutzte stand aber trotzdem auf und ging zum Bett herüber." Na komm schon her mein kleiner Seth"befahl sie diese mal regelrecht, seth wusste nicht wieso

aber diese stimme kam ihm irgendwie bakannt vor .Langsam lehnte sich seth hervor und strich mit einer Hand unter den Vorhang um ihn langsam anzuheben , stück für stück erkannte er das dort eine Person lag . Als er ihn nun das letzte stück nach oben warf sprang ihm plötzlich eine Gestalt entgegen und rief freudig" Hallo SCHNUCKILEIN!" .

Zwei Hände schoßen schlagartig hervor , die eine umgriff feste seth's Hüfte und die andere griff in seine haare und zogen ihn hinab aus das bett in die arme der Person die da lag. Kaum das Seth auf den seidigen stoff aufkam drückte sich ein fremder Körper auf den seinen und die Gestalt zwang seth zu einem kuss.Er spürte wie sich die fremden lippen gegn seine bewegten, doch bei dem Gedanken wer diese Person war spürte er den Geschmack von erbrochenen auf sewiner zunge. Nun bemerkte er auch das die Zunge seines Gegenübers um Einlass bat mdie ihm aber nicht gewehrt werden wollte.<< Oh nein bitte lass das ein Alptraum sein!!! Nicht auch noch er ! WAs zum Teufel will Bakura den HIER???'>>

Doch ehe er sich versah spürte er einen schlag in die Bauchgegend worauf hin er reflexartig den mund öffnete und auch sogleich spürte wie die Zunge hinen glitt doch seth reagierte schneller und ehe sich der weißhaarige versah biss seth kräftig in diese fremde Zunge hinein.Vor Schmerz schrie Bakura auf und erhob sich von seth! Dieser nutze die gelegenheit um ihn einmal kräftig zu treten (dahin wo es weh tut)

Bakura schrie noch ein weiteres mal auf und warf sich auf die seite und krümmte sich vor schmerzen." ZUM LETZTEN MAL! ICH BIN NICHT DEIN SCHNUCKELCHEN !!!!! Merke dir das gefälligt!" somit sprang seth auf und lief zum Fenster. Nach einem kurzen moment des nachdenkens(springen oder nicht springen? das ist hier die frage!)

entschied er sich für das erste. Er schloss die augen biss die zähne zusammen und sprang über das Geländer hinunter. Nach einer kurzen zeit des fallens machte es" PLATSCH" und seth taucht hinab in das kalte nass.Rasch tauchte er wieder auf und schnappte nach luft. Doch ehe er realiesierte wo er war hörte er auch schon eine aufgeregte stimme die rief "Hey alles in Ordnung ? Kann ich die helfen?" kurz darauf blickte er in zwei par braune Augen die ihn genauso verwundert ansahen wie die seinen seinen gegenüber

" HEYA !! HEYA!!! lauft ihr!!!" schrie ein kutscher auf einer Kutschhe während seine Pferde sich durch den warmen Wüstensand kämpften.

" Bist du dir sicher Yami ?Willst du da wirklich persönlich hin?" fragten der große Blondschoopf ungeduldig Yami, der jedoch staarte nur weiter still aus dem Fenster," YAMI?.... YAMI?....HEY YAMI!" " HM ? WAS ?"

"Hey Alter sag doch was, wieso-fährst-du-mit-zum-Tempel?" "Nun ja . Weil ich so oder so endlich mal mit dem Hohepriester reden muss! Während der Herrschaft meines Vaters und meiner herrschte bisher immer ein konflikt zwischen den Priestern und dem Königshaus. Das muss doch auch mal geklärt werden! oder?"

"grummel...Naja du hast ja recht! "nun setzte eine lange stille ein die die gesamte fahrt noch weiter andauerte.Yami dacht die gesamte Zeit nur darüber nach was er

sagen sollte und Jono träumte derzeit von den leckeren Früchten im Palast die nur darauf warteten von mir vernascht zu werden.

Nur Marik dachte gespannt über die gesamte situation nach,während er nun schon seit geschlagenen 5stunden auf seinem Hintern saß der nun auch schon anfang zu schmerzen.

<<Oh man!" Diese stille ist ja nicht zum aushalten.....und ich kann auch nicht mehr lange sitzen.Wie komisch das war ..kaum hatte Jono von dem Vorfall mit seth erzählt war der Pharaos auch schon Feuer und Flamme etwas zu unternehmen...komisch er kennt seth doch gar nicht.Hmmmm...was er wohl gerade durch machen muss? Hoffe das es nicht allzu schlimm ist.. das hätte er nicht verdient....diese stolzen blauen augen fast so wie die meiner mutter....Hah er erinnert mich an meine mutter ich glaube es ja nicht!!!...das sage ich ihm besser nicht sonst wird er noch sauer....ICH MACHE MIR SORGEN!! wann sind wir endlich da und warum schaut der Phar.....nein Yami mich so an?>>

" Hey Marik! Wirst du wieder weglaufen wenn wir seth haben ? Oder erkennst du endlich deine Pflicht an?"erstaunt über diese Frage staarte Marik Yami nur an und wusste nicht was er antworten sollte."Nur keine scheu sage es mir ! Wenn du we b ist muss ich dich wohl oder übel ja wieder suchen! ALSO?"

"nun ja ...ich weiß es nicht ich schätze mal nicht !" "Wieso dass? Du hasst doch deine Aufgabe?"

" Ja aber wenn seth da ist habe ich ja wenigstens etwas Familie am Hof " "Häh? " doch Yami bekam keine weitere Antwort und so beließ er es dabei.

*****weitere 3 stunden Stille

" Mein Pharaos ! Wir sind da !" erklang die Stimme des Kutschers! Schnell sprang Marik aus dem Wagen und hopste nervös von einem Fuß auf den anderen bis endlich auch Yami und Jono ausstiegen.Schnellen Schrittes gingen sie durch die gewaltige Tempelanlage , überall grünte und blühte es und man konnte sogar ein paar Kraniche hören. Nun standen sie direkt vor dem Hauptgebäude , mit einer schnellen Handbewegung schickte Yami seine Wachen weg die sie bis eben noch begleitet hatten. Doch gerade als sie eintreten wollten stellte sich ihnen eine riesige muskulöse Wache in den Weg und brüllte schon fast

" KEIN EINTRITT !!!(du kommst hier net rein*lach*) Der Hohepriester betet gerade und will dabei nicht gestört werden! Wartet im Hof garten da wird der Hohepriester euch empfangen!" " Sag mal spinnst du oder was? Das hier ist der große Pharaos Atemu und nicht irgendein Pöbel! Lass uns rein!"

" NEIN KEIN ZUTRITT WÄREND DER BEETZEIT!! VERSTANDEN? Und nun darf ich sie höflichst bitten in den Garten zu gehen.....Mein Pharaos!" gerade als Jono wieder etwas sagen wollte zog Yami ihn genervt mit sich in den Tempelgarten wo sie aus dem staunen fast gar nicht mehr raus kamen. Es sah aus wie das Paradies, es war ein einmaliger anblick überall blühten die verschiedensten und buntesten blumen. überall wuchsen verschieden Bäume und Stäucher in bunten Blätter Trachten. " Boah ey wie crass das ist !2 murmelte Jono , doch seine Augen begannen geradezu zu blitzen als er den kleinen Teich sah auf dessen Oberfläche sich Kraniche tümmelten. Rasch rannte er hin und setzte sich strahlend an den Teich und grinste wie ein kleiner Junge.Als

Plötzlich irgendetwas in den Teich platschte und Jono mit einer woge aus wasser überzog. Der blickte sich erschrocken um und sah seth wie er gerade auftauchte und nach Luft schnappte. schnell reagierte Jono griff nach seth's hand und zog ihn zum ufer und fragte besorgt " Hey alles in Ordnung ? Kann ich dir helfen ?" doch dieser schaute ihn perplex an und sagte nichts. Bis Marik die klitschnasse Person erkannte und freudig rief " HEY!!!! SETH !! DICH GIBT ES JA DOCH NOCH! TOLL!" verwundert schaute seth sich die Personen an die um ihn herum standen doch er war noch immer nicht im stande das alles so schnell zu verstehen!!

Fortsetzung folgt

So das war mal wieder ne harte arbeit hoffe sie gefällt euch*schmollmund mach*
Mir hat sie nicht so gut gefallen wie die anderen ! :)) abernaja...
So ich möcjte mich nochmal ganz ganz doll bei euch bedanken für die tollen kommis
war echt gerürt das ihr sie mögt
so muss noch los.....PARTY MACHEN.....
Wünsche euch noch ein schönes Pfingsten

ALLORE
EURE
LALÜ

Kapitel 6: DAS ENTSCHEIDENDE

SKLAVE ? NEE DAS BIN ICH NICHT !!!

HALLLLLLLOOOOO !!!!

NA IHR LIEBEN SORRY DAS ES DIESE MAL NOCH VIEL

LÄNGER GEDAURT HAT ALS ES SOLLTE !!! 0_0

ABER ICH HATTE DIE LETZTEN WOCHEN ZUVIEL STRESS UM EINE ANSTÄNDIGE STORY ZU

SCHREIBEN aBER JETZT BIN ICH EINE 10 KLÄSSLERIN juhhhu!!

NOCHMAL GANZ DOLL DANKE FÜR DIE KOMMIS FREUT MICH ECHT TOTAL

noch einen ganz lieben gruß an Sushi-chanXx die mich angetrieben hat *thanks*
und an lala *knuddel*

HMMMM.....HMMMMM..... OKAY ICH GLAUBE DAS WAR ES !!

BYE BYE * knuddler around*

EURE LALÜ

DAS ENTSCHEIDENDE

"Huh?W..Was?" brachte seth erschöpft hervor und schaute völlig perplex drein.Während Marik ihn aus unerfindlichen gründen knuddelte und irgenetwas von suche ,finden, kampf und noch mehr wirren kram quasselte.

"M...Marik...was ähm hmmm...wie?" fragte seth beugierig doch ehe marik antwortete ertönte ein hämmisches lachen von darüber liegenden Balkon! "Mwuhahahahaha... nun gut SCHNUCKELCHEN !!! Dann eben ein anderes mal ich finde dich immer!!"und so schnell wie es aufgetaucht war verschwand die Gestalt auch wieder und hinterließ noch mehr verwirrung als es ohne hin schon gab. " Hmmmmmm sagt mal halozeniere ich oder war das dort gerade bakura der grabräuber??? Und..... wenn meint er mit schnuckelchen??" fragte jono spontan in die runde.

Und wurde dafür mit zwei paar augen voller verwirrung und einem voller scham belohnt.die jono einfach dazu verleiteten sich einen Spaß zu erlauben.

"Ahh der gute meinte unsere kleine nixe hier was?" "ACH HALT DOCH DEINE KLAPPE!!" "Oh da is aber einer sauer !... hmm schnuckelchen is doch ein süsser name!"

"Du!!! ich poliere dir gleich deine Fresse wenn du nicht aufhörst!!" "Ach ja? Das will ich sehen verzogener Tempelsklave!" " Reudiger Köter ich mache dich fertig!!" "Na Los komm doch!" " RUHE ALLE BEIDE!!"

Nach Yamis worten herrschte stille bis marik auf die idee kam das seth sich noch

erkälten würde wenn er noch länger im wasser bliebe. Als er nun in ein tuch gewickelt und noch immer sauer am rand des Brunnens saß fing marik endlich an ihm diese situation zu erklären. Als sich der tag dem ende neigte , die sonne in wundervollen fruchtigen farben hinter den dünnen und den Pyramiden unterging war marik endlich mit seiner geschichte die natürlich jede einzelheit der letzten tage frühstück und mittag eingeschlossen fertig war, waren nicht nur seths ohren fertig mit der welt sondern Jonos und die des Pharaos ebenfalls.

Bis eine furchteinflössende stimme ihr gehör fand " Was macht ihr hier Pharaos? Ich kann mich nicht daran erinnern das ich dich eingeladen hätte in meinen tempel zu kommen!Seth was tust du hier? Solltest du nicht auf meinen zimmer warten? Los Verschwinde sofort ehe ich mich vergesse!!!"

Sofort sprang seth auf und funkelte ihn mit seinen tiefen saphieren böse an. Doch ehe er sich versah stellte sich der Pharaos vor ihn und schaute nun ebenfalls den Hohepriester böse an. " Wieso tut ihr das?" fragte seth voller verwunderung (nicht zum ersten mal am tag >-<)

Doch Yami sagte nihts sondern schaute nur den Hohepriester an dem das allen Anschein gar nicht gefiehl da er nervös von einem fuß auf den anderen tippelte und sich ein leichter anschein von schweiß auf seiner Stirn bildete.

" Hah!! Wollt ihr mich etwa herausfordern Pharaos?? Das ich nicht lache ! Ein kindlicher Pharaos will sich mit mir messen Hahahahahahah ach Yami ihr seid so naiv das es schon an blödheit grenzt ! Yami lasst es und geht und lasst meine sklaven in ruhe sie unterstehen mir und nicht euch!!!" gröhlte er voller zuvericht yami einzuschüchtern.

Doch dieser grinste nur überlegen und kam auf den Hohepriester zu und schaute ihm direkt in die augen und zischte " Wollt ihr mir drohen Hohepriester?? Wenn ja dann versichere ich euch das euch das nicht gut bekommen würde da ich dieses gleich mit Hochverrat stelle und euren sklaven nehme ich mit da dieser eng mit meinem Grabwächter vertraut ist und er nicht ohne seinen Bruder gehen will!" Da stockte seth und schaute marik etwas verwirrt an "Was bin ich? Sag mal was erzählst du den hier?" flüsterte er zu ihm. " Nun ja während der fahrt musste ich sie ja bei laune halten und so meinte ich das wir Brüder wären und das ich ohne dich nicht mehr könnte! hi hi!! Toll ne? " antwortete Marik freudig "Ja sehr toll!" grummelte Seth zurück.

" Nun dann was sagt ihr Hohepriester?? Lasst ihr uns nun gehen oder muss es mit gewalt gehen meine Wachen sind gewabnet!" zischte yami un wieder und hatte einen eisigeren Blick drauf als seth was schon fast unmöglich war. Doch der Hohepriester wand seinen blick ab und ging . Seth schaute ihm erstaunt nach

>> Häh wasn jetzt los ... der alte sack so kleinlaut und.... naja harmlos ... das gibt es nicht ...Hey!! Moment mal wenn er mcih mit denen zurücklässt bin ich ja jett der sklave vom pharaos ... OH FUCKbähhhhh ich habe auch nur Pech.. na toll! wasn Makla>>

"So Seth nun unterstehst du meinen Befehlen und ich will keine Wiederworte hören nachdem was ich von dir gehört hab kann ich wohl kein danke erwarten also lassen wirs und nun komm mit!"

sagte yami und ging mit jono zum Wagen gefolgt von marik der aber ksrzerhand sttehen blieb und seth erwartungsvoll anschaute.

" Was willst du? Du erwartest doch wohl kein danke oder was? Ich hätte es auch alleine geschafft Verstanden?" motzte seth mit seiner üblichen kalten miene worauf marik traurig zu boden schaute bis er eine hand auf seinem kopf spürte und seth ein leise danke murmelte. So gingen sie dann gemeinsam zum Wagen und stiegen ein!

Fortsetzung folgt.....

Puh *völlig erschöpft

ALLLLLLOOO IHR LIEBEN MAKLAS *south park geschädigt*

Junge junge mir gefällt dieser teil net er hat irgendwie nicht das was ich schreiben wollte herausgebracht . >-< ahhhhh

aber so hoffe er gefällt wenigstens einigen und hoffe ihr findet den net so schlecht das ihr mich ausbuuuuht *schnief * so

wünsche euch auch noch schöne ferien *die hab ig *

eure ferien verrückte

lalü

nochmal Knuddleraround

Kapitel 7: Das wahre ich? Wa ist das schon'?

Hi @all!!!

I'm back!! ja ja ja hoffe es freut euch habe mir extra mühe gegeben weil ich meinen letzten teil furchtbar fand und hoffe ihr verzeiht mir wenn ich den neuen etwas länger mache!!!

Bin voll im schreibwahn (höre dazu saiyuki oder gravitation*hach die singen sooo toll*)

aber genug der langen worte hoffe auf feedback ob ichs noch kann glaube ich verlerne es langsam!!

Ahhhh jaa habe eine neue figur eingebaut *totlach* hoffe ihr bringt mich nicht um aber ich musste es einfach einbauen bi zur zet so albern da passt..... echt gut rein!!!*auf boden schmeiß und schäm*

knuddleraround

Eure lalüüüüüüüüüüüüüüüü

Dubkel und still lag die Nacht über dem Königreich des Pharaos, alles lag stumm vor sich keine Menschen waren zu sehen, keine tiere waren zu vernehmen alles lag da wie ausgestorben .

Bis eine dunkle Gestalt sich fast wie ein Schatten durch die gassen schlich, wie eine Katze

sprang er von einem schattigen Fleck zum anderen um möglichst unbemerkt zu bleiben bis sich still und klam heimlich eine truppe von mehrern gestalten langsam aber zielsicher durch die Dunkelheit auf diese Person zubewegten und ehe er sich versah was geschah war er auch schon in dessen fängen, wehrte sich zwar kräftig doch gegen die Wachen des Pharaos hatte bislang noch keiner eine Chance (große muskolöse unheimliche männer = kampfmaschinen).

So wurde er abgeführt zurück zum Palast wo er schon heiß erwartet wurde.

Seine blauen augen blitzen zornig auf als er sah wer da so stolz in seinem Thron saß und auf ihn hinab sah er hasst es, er wollte niemandem untergeben sein wollte sich nicht jemandem unterordnen den er selbst nicht akzeptierte.

Als sie vor dem Thron halt machten und sich alle bis auf den kleinen Außreisser verbeugten wandten die Wachen Gewalt an und zwangen ihn sich wohl oder übel sich hinzu knien.

Nun saß er da gefesselt gedemütigt und mit einer stinkwut im Bauch.

Und dachte nach wie er sich nun verhalten sollte!

>> verdammter Mist ich hätte es mir ja denken können das mich irgendeiner seiner achso treuen Diener beobachtet hatte

Mist hätte ich bloss besser aufgepasst aber ich wette das er sich ärgert..

oh ja er ärgert sich das er mich nicht genauso wie seine anderen sklaven halten kann...

das ich es imer wieder schaffe abzuhaue und somit seine priorität in frage stelle...

hm das stimmt einen doch schon etwas freudiger aber trotz allem ändert es nicht s an meiner jetzigen situation... aber er kriegt mich nicht klein!!!

Das hat bereits der hohepriester nicht geschafft.. und dieser bakura und ER schafft es

auch nicht!!!<<

Noch völlig in gedanken bemerkte der braunschopf nicht das sich derweilen lle wachen verzogen hatten und nur noch er und der Pharao im thronsaal waren. Einige zeit herrschte absolute Ruhe bis eine klare und zornig klingende Stimme die Stille durchbrach : " Was in Horus Namen soll das Seth??

Jede Woche das selbe! Warum versuchst du immer zu fliehen? Verdammt ich habe besseres zu tun als mich mit einem aufsässigen Sklaven rum zuärgern!" brüllte Atemu schon fast doch seth reagierte kaum drauf sondern sah ihn einfach weiter mit seinen dunklen Kristallen an die im flackernden schein der Fackeln furchtbar verführerisch wirkten.

Doch als der Pharao ei zweites mal ansetzten wollte fing seth an zurück zu motzen:" Achja? Könnt ihr es euch nicht denken wieso ich immer abhaue?? bist du sooo dumm? du achsotoler Pharao? Ich untergebe mich NIEMANDEN!! NIE MAN DEN !!da kannst du dich auf den Kopf stellen und alle meine entchen singen !! So lange ih noch etwas stolz in mir habe werde ich so weiter machen!! Komme WAS Da Wolle!!! "

schrie seth und mit einem wütenden schnauben setzte er sich wieder gerade hin und sah den Pharao kalt an.

Während seiner schreierei hatte seth angefangen an seinen fesseln zu ziehen und zu reißen da er sie endlich loswerden wollte.

Der Pharao jedoch saß teils geschockt teils vor wut bebend auf seinem thron und sah auf seth hinab.

>>Was bildet sich dieser Sklave ein? Lebt erst seit 3 Monaten hier und.....

Wagt es Mich zu dutzen!..

Mich an zu schreien!

Sich gegen mich auf zulehnen ... das hat zuvor noch keiner gewagt ..

doch um ehrlich zu sein bin ich froh das es nun mal einer tut! Doch auch ich habe meinen stolz und auf den lasse ichmir nicht rumhacken!<<

Der blick des Pharaos verfinsterte sich und nahm einen seltsamen ausdruck an den seth nicht genau zu deuten vermochte da er noch nie einem solchen blick gegenüber saß.

Grinsent und mit einer schwungvollen bewegung stand der junge pharao auf und trat würdevoll die stufen hinab zu Seth der ihn trotz allem weiter kalt anblitzte und weiter versuchte seine fesseln zu lösen falls er in einem ernstfall der seiner meinung in nicht allzu weiter ferne stand die chance zur wehr oder flucht hatte da ihm der blick des Pharaos nicht ganz geheuer war.

>> hmmm bin ich vielleicht zu weit gegangen? Irre ich mich oder schaut er mich wirklich wie ein panter das fleisch an?!..... NEI---EN!!

Ich bin nicht zu weit gegangen!!

und was wenn doch? (seth hinterkopfstimme= Gewissen)

Nein nein nein nein ich brauche mir keine gedanken machen

er ist der pharao! HALlo er kann dich umbringen lassen

Halt die Klappe wer hat dich gefragt ich weiß was ich tue und ich werde mich garantiert nicht mit dir unterhalten!!

du bist zu stur ich halte nicht meine klappe

Hmmmmmm

ignoriere mich nicht !!

.....

ich meine es ernst sonst gibt es Kopfschmerzen

..... la la la

argh!! na gut dann höre aber auf zu denken du amateur!

ahhh stille nanu seit wann steht er den vor mir??>>

Mit einem eiskaltem blick der schon fast so aussah wie seth's stand er nun vor seinem kleinen ungezogenen sklaven und dachte über eine bestrafung nach.

" Wasn? Willste mich jetzt nur angaffen? Na danke geh doch zu deinem hündchen und spiele etwas mit ihm!" sprach seth in einem selbst für ihn eingebildeten ton und achtete leider nicht auf die mine Atemus die sich schlagartig verfinsterte .

>> *oh oh schöne scheiße gebaut seth komm da mal alleine raus* lass mich ! <<

" Nun Gut Seth! Wie du willst ich habe aus rücksicht vor marik bei die einiges durchgehen

lassen doch das wird sich von nun an ändern! Ich bin der Pharao Ägyptens und bin dir überlegen also kleiner Sklave kannst du noch was anderes als nur die klappe aufreißen?

Oder steckt auch was dahinter?" mit diesem satz beugte sich der rotschopf zu seth hinunter nam sein kinn zwischen seine finger und sah ihm tief in die augen und küsste ihn einfach.

Seth rieß vor schock die augen weit auf und sah somit in die augen Atemus die sich genüsserisch halb geschlossen hatten und ihn ansahen.

Langsam löste sich dr Pharao wieder von seth und erhob sich langsam.

Als er stand sah er noch einmal in die Augen seth's die nun gar nicht mehr so kalt aussahen sondern eher verunsichert mit einem hauch von scheu, was nun Atemu zum grinsen brachte es war ein einzigartiger anblick den achso stolzen Seth gefesselt mit einem leichten rotschimmer auf den wangen

und diesem Blick vor sich sitzen.

" Nun Seth? Was ist nun?" fragte er ihn amüsiert seth jedoch sah ihn nur an und versuchte krampfhaft irgendeinen bissigen kommentar heraus zulassen doch es kam keiner zu schön empfand er diesen kuss was ihm selbst einschüchterte!

Mit dem lächeln eines siegers ging Atemu zurück zu seinem thron und setzte sich wieder hin.

>> was?.....was....ist den da gerade passiert?

Irre ich mich oder hat er mich tatsächlich geküsst und ... und es hat mir sogar gefallen!!!!

Da stimmt doch was nicht....

seth is verknallt und traut sich nicht es sich einzu gestehen!!!

Nein bin ich nicht und was willst du hier wer hat die erlaubt sich in meine gedanken einzuklinken?

Ich bin nicht verliebt das war nur der schock ... und außerdem hat er das nur gemacht um mich bloss

zustellen!! ja und ich lasse mich nicht einschüchtern!!

ja ja ja glaub nur was du da denkst..aber debke nicht zu lange den das fällt auf<<

Nun sah seth den Pharao wieder mit seinem allesvernichtenden blauen augen an und zischte:" Nun ja ich bin mir sicher das ich mehr drauf habe als du, wenigstens muss ich meine Feinde nicht küssen um sie einzu schüchtern!"

" ha ha ha das ich nicht lache seth! Du läufst ja lieber weg als dich zu stellen!"

" von wegen wenn es hier eine richtige herausforderung geben würde würde ich mich ihr stellen aber unter diesen umständen!!"

" Ja ja ja sprüche klopfen kann jeder!! Was sol mir das sagen das du deine gegner mit sprüchen besiegst!"

"nein aber wenigsten bin ich nicht ein verweichlichter mensch der sich alles hinter

her tragen lässt und ich noch nicht mal die sandalen selbst bindet!! Sowas ist ein großer mann?? ha ha ha ich lach mich tot!"

"so so ihr denkt ihr seid stärker als ich? Nun den wenn ihr ein mensch höheren statuses wärt würde ich euch zu einem schattenduell heraus fordern doch unter diesen umständen!!"

"hah dann tut es doch!! Ich werde nicht kneifen! Nicht vor einem menschen wie du es bist!"

Doch gerade als Atemu wieder ansetzen wollte kamen die Hohepriester seines Hofes in den Saal geschritten und die Schreierei zwischen den beiden Sturköpfen fand ein jähes ende.

Da der pharao leider noch eine gewisse besprechung mit den Priestern hatte wurde Seth enfesselt(endlich) und aus dem Saal geführt doch nicht ohne das er Atemu noch einen vernichtenden blick zuwarf.

>> Ich gebe mich noch nicht geschlagen... Atemu ich werde dir beweisen was ich alles kann!!!<<

Als er darussan ankam warteten bereits ein vor wut kochender Marik und eine hämmisch grinsender Jono der es sich nicht entgehen ließ angesichts eines total erschöpften Seth's ein bisschen zu sticheln:" Na herr ausreisser! Wieder gefangen?? Oh du armer warum vergisst du es nicht endlich und nimmst es so hin wie es ist?" Doch anstatt das Seth wie sonst immer zurück ärgerte blieb er still und ging an den beiden vorbei in richtung seines zimmers doch bevor er ankam hörte er Marik noch brüllen:" Du bist total Gemein Seth! Ich habe alles versucht um dich zu retten und du.. du willst mich einfach hier alleine lassen! Das ist Nicht Fair SETH!! doch anstatt sich umzudrehen ging er in sein zimmer und legte sich schlafen.

Unruhig wälzend lag Seth nun in seinem bett und konnte aus irgendeinen unerfindlichen grund nicht schlafen. Leise stand er auf und ging durch die gänge des Palastes schnurschnacks gerade wegs zum Palast Garten der zu den schönsten weit und breit gehörte. Als er nun zwischen den wunderschönen blühenden Blüten und dem verschiedensten Gesträuchern stand atmete er tief durch und genoss es. Das war seine Welt einfach alleine sein seine ruhe haben sich um nichts gedanken machen sondern einfach alles auf sich wirken lassen und auf das rauschen der blätter und auf das plätschern der brunnen zu lauschen.

>> Warum kann es nicht überall so friedlich sein? Ach wie wäre das schön.. wie gut das niemand was von meiner zweiten seite weiß.. dann würde mir ja keiner mehr den eisklotz abnehmen....wie lange ist es wohl schon her das ich angefangen habe mich zu verstellen? ... ich schätze zu lange

aber es war gut so sonst wäre ich sicherlich schon längst zerbrochen.....warum denke ich eigentlich nach das passt gar nicht zu mir ... aber was solls<<

Gelassen stand Seth auf undging zurück zum Palast wo er sich wieder ins bett legte und doch dieses mal einschlief und träumte!!!

Ahhhhh wieder ein chappi!!!!

natürlichFortsetzung bin gerade so drin

Einen Ganz lieben gruß An

Go-San

xXSushi-chanXx

Jolinaa

Seth_girl 5000

Kapitel 8: Meine Vergangenheit ist nichts als ein Alptraum!!

Konnichi Wa !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

so da bin ig wieder !!!!! zwar seehrr spääät.... aber naja!!!!
en bisschen spannung muss ja drin sein wenn schon net in der story dann in dem drumherum!!
ähm was soll ich groß sagen??? *am besten nix*
hmmmm.....Ja ich danke euch allen von gaaaaaaaanzem herzen *strahl*
das ihr meine story lest und immer sowas nettes schreibt *schnief*
okay dann lass ich mal den seto ausm sack !!
Viel spaß mit dem lesen >-" *hoffe es ist net sooo schlecht*

" Hör auf!! Ich bitte euch lasst es das bringt doch nix!! Bitte Bak !!!!!" schrie eine frau den sich prügeln zu, die jedoch ihr werder zuhörten noch sie und ihren sohn beachteten. Stattdessen schlugen sie nun nur noch brutaler auf einander ein. Die junge Frau die nun immer verzweifelter wurde drückte ihren kleinen Jungen nur noch fester an sich woraufhin er sie mit seinen großen blauen Augen verängstigt ansah und fragte:"Mami!..Hey Mami wieso streitet sich papa mit dem mann?? Warum sind sie so böse??"

" ach.... mein kleiner Schatz, das verstehst du noch nicht.

Papa versucht nur diesem Mann etwas zu erklären was er nicht versteht! Und...und ach Seth mein Kleiner bitte frag mich nicht!" somit

nahm sie den kleinen Braunschopf fest in den Arm und weinte.

Seth der nun die ganze Welt nicht mehr verstand und nur noch das zitter seiner Mutter merkte sah nun zu den beiden riesigen Männern (aus der sicht eines 5 jährigen)die sich nur noch wage auf den beinen halten konnten da sie schon einiges eingesteckt hatten.Der eine, ein ziemlich dunkelhäutiger Mann mit einer normalen Rüstung einer Tempelwache stellte sich nun langsam aufrecht hin und sah

seinen Gegner zornig an und erhob nun endlich das Wort.

Doch anstatt normal zu sprechen schrie er die ihm gegenüberstehende Person an" Verschwindet!!!!

Ich sage es euch nu zum letzten mal "SETH IST MEIN SOHN"!!! Egal was ihr mal mit meiner Frau hattet ich bin ihr Mann und somit ist es mein sohn und niemand kann mich vom Gegenteil überzeugen!!!! Nicht mal ein abgesandter der Götter wie ihr euch nennt Hohepriester!!" die letzte silbe sprach Bak mit soviel Abscheu aus das mein gemeint hätte das er den namen regelrecht ausspuckt.

" Mwuhahahah!! Das ich nicht lache !Seid ihr blind oder nur dumm?

Man sieht es auf den ersten blick von wem dieses Balg ist!

Es hat keine dunkle haut wie ihr, es hat blaue augen und keine braunen wie ihr und in seinem augen leuchtet ein feuer das nur darauf wartet auszubrechen!!Wo ist euer feuer?

Also was soll er eurer meinung nach von euch haben!

Eure frau hat ebenfalls dunkle haut und die dazu gehören normalen dunklen augen!

Aber seht mich an!!! Wem sieht er wohl ähnlicher???

Sagt es mir!!" entgegnete der Hohepriester mit einem überschwenglichem ton in der stimme!

Seth der die alles mit schrecken anhörte fing an zu zittern doch nicht vor trauer oder angst es war die wut die sich auf diesen mann anstaute, der mann der seinen vater schlug der seine mutter niedermachte und der nun ihn mit diesen eiskalten blauen auen aufstach und ihn versuchte zu unterdrücken.

Doch als seth derade anfang wollte zu sprechen unterbrach ih sein vater der nun mit liebevollem blick zu ihm runtersah:" Ich weiß es nun mal! Es kommt nicht auf das äußere an sondern auf das gefühl! Ich war bei seiner geburt dabei hielt ihn in meinen armen habe sein erstes wort vernommen und gesehen wie er laufen lernte! Oh ja das ist mein sohn und kein Hochnäsiger, Eingebildeter und noch dazu total gefühlloser stinkender Priester wird mich vom gegenteil überzeugen oder ihn mir wegnehmen!

Ich werde ihn beschützen so lange ich kann damit solche Kreaturen

wie ihr ihn nicht verkorksen könnt!" mit diesem satz zog er sein Schwert und stürmte auf den Hohepriester zu.

Ungerührt von der gerade gehaltenen Ansprache schaute er gaelangweilt zur wache die nun mit gezogenem Schwert auf ihn zulief ungerührt von den verzweifelten schreien seiner Frau.

Nun zog ebenfalls der Hohepriester etwas aus seiner Tasche das kurz bevor ihn das schwert erreichte golden aufstrahlte und bak in seinem licht verschwinden ließ.

Als das licht erlosch war nichts mehr von Bak zu sehen, nun lachte der Hohepriester.

Er lachte so grausam das die junge frau in einem anflug von panik sich seth schnappte und weglief jedoch ohne erfolg da er bereits seinen Milleniumssatb auf sie gerichtet hatte und die lähmig einsetzte.

" Hier geblieben Weib ich will das kind!!" zischte er ihr zu, doch anstatt wie eine faru sich dem mann zu unterwerfen blickte sie ihn trotzig an und zog den kleinen nur noch fester an sich.

" Mein sohn bleibt bei mir komme was da wolle!" und schaute dem hohepriester tief in die augen,

der nur grinste und dann fast flüsterte:

" Nun erkenne ich was du ihm weitervererbt hast.... den willen und dabei dachte ich das ich dir den bereits vor 5 Jahren gebrochen hatte...hmm...wie man sich täuschen kann.

Dann muss ich es wohl nochmal versuchen!" starr vor angst blickte sie ihm in die augen

doch ehe er die chance hatte sie zu berührte schrie er vor schmerzen auf da eine gewisse person seiner Wut freien lauf lies, direkt in das schienbein des Hohepriesters.

" Ahhh du kleine Ratte dir zeig ichs!!" doch der kleine griff seine mutter an der hand und lief los nur leider hatte er nicht mit der macht des millleniumsstabes gerechnet und so klappte seine mutter nach wenigen metern um und blieb regungslos liegen.

"mami?? MAMI!!!!!" doch da kam auch schon der Hohepriester auf ih zu und nach

einem kurzen leuchten werschwamm alles.....

"AHHHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!" schreckte ein total verschwitzter seth hoch und blieb keuchend sitzen.

>> oh mein gott.....wie ... wieso habe ich wieder davon geträumt.....

verdammt ... ich.....erstmal tief durchatmen

...einund wieder aus

.....und ein.....und wieder aus

...na also geht doch..... bah bin ich verschwitzt.....das ist alles die schuld von Atemu.....

alles seine schuld.....nur seine.....und sonst niemandes.....

das glaubst such nur du!

nicht du schon wiederGeh Weg!!

nein du bist ja total banane was soll er dafür können das du alpträume hast

hah alptraum.....verdamte vergangenheit.....es war sein Hohepriester!!!!

er kann doch auch nicht überall sein

auf wessen seite stehst du eigentlich???

na...ich bin dein gewissen Hallo??also muss ich dir helfenklar zu denken

ach hör doch auf!!!<<

langsam stand seth auf und schaute in die dunkelheit der nacht.

Er hatte gerade mal ein paar stunden geschlafen es war noch nicht mal morgen.

Langsam streckte er sich und ließ sich rücklings wieder aufs bett fallen und staarte die decke an.

Bis er ein leises wimmern und stöhnen hörte.

Das kaum merkbar lauter wurde nun drehte sich seth um stolzierte aus seinem Zimmer durch die dunklen Gänge des Palastes vorbei an so manchen Wachen die anscheinend nichts hörten.

Nach einigen Minuten Marsch blieb er vor einer riesigen Tür stehen gerade als er sie aufdrücken wollte erklang eine ihm wohl bekannte stimme hinte ihm " Na wo solls den hingehen??"

Rasch drehte er sich um und blickte in die zwei braune augen die ihn schief anschauten.

" Was geht dich das an?" antwortete er forsch.

" Nun ja ich bin der Leibeigene Sklave des Pharaos und da interessiert es mich was du soo spät nachts vor seinem Gemach zu suchen hast!!!" nun schaute seth ihn erstaunt an und richtete seinen blick wieder auf die tür aus der die komischen geräusche kamen.

" Ich konnte nur nicht schlafen da der Pharao zu laut stöhnt!!"murmelte der Braunhaarige worauf hin Jono ihn verständnislos anschaute und danach laut anfang zu lachen.

" Hey was soll das was ist daran so komisch???" meckerte er. "nun ja... er stöhnt gar nicht er schläft so friedlich wie eh und jeh... das musst du wohl geträumt haben... du schlimmer finger!!" brachte der andere unter dem lachen hervor und wischte sich die tränen aus den Augenwinkeln.

Seth drehte sich beschämt zur seite um seine roten wangen zu verstecken und konnte sich einfach net vorstellen das er das nur geträumt hatte da er es immer noch hörte.

Doch just in diesem Augenblick spürte er eine Hand auf dseiner Schulter und Jonos

heißen Atem am ohr" Na dann lass ich dich mal weiter träumen... kannst ja auch mal von mir träumen...ich hätte nichts dagegen!" und verabschiedete sich mit einem kuss auf die wange und ging weiter.

>> ???????????? Was in Horus namen ist den bloß hier los????????????????????<<

Doch da hörte er ein keuchen aus dem Zimmer das immer schlimmer wurde und ging trotzdem rein.

Schlich sich langsam ans bett und schaute, doch das was er sah hätte er nicht im traum erwartet.

Da lag er nun der mächtige Pharao Ägyptens in einem durchsichtigen seiden hemd das klitschnass an ihm klebte, sein stolzes gesicht rot mit schweiß perlen die sich ihren weg über sein gesich suchten und er leise keuchte.

Kurz überlegte er doch dann nahm er sich ein herz und rüttelte an atemu worauf er seine augen bitzschnell aufschlug und den Blauäugigen ängstlich ansah.

>> Nanu.....er kann ja richtig jämmerlich aussehen.....hmmmm also das entschädigt meinen stolz allemal.<<

doch ehe er sich über seinen zurück gewonnenen stolz freuen konnte umarmte der rothaarige ihn stürmisch und ließ ihn nicht aus seinen armen.

Da bemerkte seth wie sehr er zitterte und legte wie aus einem reflex heraus seine armen um den schwächtigen Körper um ihmschutz zu bieten

>> was mache ich hier eigentlich??... da läuft was ganz gewaltig schief.....uahhh ich kriege kaum noch luft!!<<

somit versuchte seth sich aus der umarmung zu winden und stieß Atemu von sich der ihn darauf hin nur verschreckt ansah. Nun wurde seth sich endlich seiner situation bewusst und stürmte aus dem Zimmer durch den Flur direkt in den Palast garten der im soviel schutz bot.

Fortesetzung foooooooooolgggtttttttt!!! XD *wenn ihr wollt*

so wieder ein chappi ready *puh total fertig*

das gefällt mir irgendwie..... aber irgendwie auch net!!!

Ahhh bin sowas von verquer

Hoffe es gefällt euch *hundeblickmaske aufsetzt und alle anschaut*

die story wiedme ich!!!!!! *trommel wirbel*

Jolinaa

XxSushi-chanXx

Go-San

Seth_girl 5000

SailorSenshi

silver-kai

und meiner Vez3000

so das sind die die ich gaaaanz doll lieb hab

knuddelattacke around

Cu

dee lalü >-<"

Kapitel 9: Alles wird noch schlimmer

Es tut mir echt Leid!!! *auf knien herum rutsch* ich hatte mir wirklich vorgenommen es am Samstag hoch zu laden, doch da sind mir zwei Gründe dazwischen gefunkt!!! Zum ersten einmal das ich eine furchtbare Trantüte bin und auch zur Zeit sehr viele Referate zu leiten habe und dadurch ziemlich eingespannt bin und zum zweiten war ich einfach nicht mit der Story zufrieden....nix hatte gepasst alles war doof...und nu gehts sie wenigstens etwas... also viel Spaß mit demich glaube neuntem? Haut das hin? hmm habe es net im Kopf!! Also viel Spaß!!!

Leise rauschte das Wasser aus dem Brunnen in den kleinen Bach der durch den gesamten Garten führte und stimmte ein in das rauschen der Blätter in den Bäumen und dem zirpen der Grillen.

Alles lag in tiefer dunkelheit vor sich einzig und allein die kleinen Glühwürmchen und die einzelnen Fackeln erhellten die Dunkelheit und tauchten alles in einen romantischen Ton.

Doch plötzlich wurde die idyllische Stille durchbrochen, laut trampelte ein junger Mann durch das Gestrüp. Seth lief planlos und ohne Ziel durch die Gartenanlage des Palastes und blieb nun doch völlig erschöpft stehen und lehnte sich an eine der großen Monsterstatuen die überall im Palast aufgebaut waren.

Sein Atem ging schnell und flach, genießerisch schloß er die Augen und atmete tief durch.

>> Welcher Teufel hatte mich bloß geritten?? Wieso habe ich nach ihm geschaut....Wieso ?

Ach....wäre ich doch bloß im Bett geblieben!.....aber das hätte ja so oder so nicht geklappt da er ja so auch nicht aufgehört hätte zu stöhnen....achja wieso habe eigentlich nur ich das gehört?

Sind die Wachen und dieser Hund schon so daran gewöhnt das sie es ignorieren?

...Ich wüsste ja zu gerne was dies für ein Traum war der den achso tollen und Anbetungswürdigen Herrscher Ägyptens so aus der Fassung bringt!!.....Hah ich wette er hat geträumt das er sich mal selber anziehen muss...oder das es keine Weintrauben mehr in seinem Gemach gibt...

Hi hi...ich bin mir sicher das es einer von diese belanglosen Gründen ist.....er hat ja noch nicht mal das richtige Leben kennen gelernt ansonstenwürde ich wohl anders denken?.....Ahh was zerbreche ich mir hier meinen Kopf??

*weil du ihn magst und dir aber immer wieder selbst einreden willst das es nicht der Fall ist!

Ist das nicht traurig?*

Ahhh du schon wieder!! 'Geh weg!!!

* schon gut...wollte nur meinen teil beitragen...ansonsten wäre es doch zu langweilig

in deinem hübschen Köpfchen*

.....soll ich das so verstehen das mein Gewissen auf mich steht??

* >//< du verstehst alles falsch du Querdenker*

.....0_0.....ich glaube ich gehe lieber wieder schlafen.....das ist mir zu unheimlich<<

§ Sieh es ein Seth! Das ist nun einmal dein Schicksal dem du nicht entkommen kannst
!!!§

" Was ?? Wer ?? " erschrocken blickte der Braunschopf auf doch erblickte er Niemanden dem diese Stimme hätte hören können, prüfend blickte er sich lieber doch nochmal um, doch er entdeckte niemanden und so ging er weiter und musterte die riesigen Statuen.

Doch an einer konnte er ob er es wollte oder nicht vorbei gehen da sie seinen Blick wie ein Magnet anzog und gefangen hielt. Langsam stellte er sich vor sie und sah sie eindringend an. Es war ein Drache seiner Meinung nach, er liebte Drachen sie hatten etwas freies und ungezügelter und wildes, alles was Seth so am Leben liebte verkörperten diese Wesen. Er sah ihm direkt in die Augen und nun erkannte er das Monster, es war das einzige das diesen Blick hatte, einen Blick der alles gefrieren ließ und alles und jeden erzittern ließ.

Es war das Monster was ihm auch im Tempel immer beigestanden hatte, sein weißer Drache mit Eiskalten Blick.

>> so lange schon....so lange schon habe ich dich schon nicht mehr gesehen..ich wusste gar nicht das es dich hier auch gibt!! Wie oft hast du mir Schutz und Hoffnung geboten ?

Wenn für mich die Welt zusammen zu brechen drohte?

...Mein Weißer!!....Hätte ich dich als mein Monster könnte mir niemand etwas!!

Ich wäre Unbesiegbar und niemand würde mich herum schubsen!! Aber ich bin nun mal kein Priester oder Gelehrter und erst recht kein Pharao!sie gehen nicht gut mit dir um...das Moos wächst schon an dir und dein strahlen ist schon ziemlich schwach.....das werde ich ändern! Von Heute an wirst du von mir gepflegt!<<

Ein warmes freudiges lächeln schlich sich auf Seth's Gesicht, da er nun endlich eine zu für ihn perfekt passende Aufgabe gefunden hatte.

~~~~~

Zur selben Zeit im Palast!!!!

Langsam rekelte sich Atemu in seinem riesigen Bett und ließ die glatte Satin Decke leicht wegrutschen um Luft an seinen durchgeschwitzten Körper zu bekommen. Er lag in einem Haufen von Kissen, alle in den verschiedensten bunten Farben. Sein Bettlaken und seine Decke waren in einem tiefdunklen violett gehalten. Seine dunkle Haut auf der ein leichter schweißfilm zu sehen war, seine dunklen Augen die sehnsüchtig auf der suche nach Jemanden durchs Zimmer schwenkten und seine bunte Haarkombination waren ein bild wo wohl so mancher ihn einfach besprungen hätte, doch er war der Pharao und somit hatte niemand etwas in seinem Gemach zu suchen wenn er schlief. Auch keine Sklaven oder Priester, dies war seine Privatsphäre und diese schützte er so gut er konnte. Seinen Gedanken nach hängend dachte der junge Pharao nach und blickte durch seine Vorhänge hindurch zum Fenster in die dunkle Nacht.

>> Hatte er mich gehört?...Mich hatte doch noch nie jemand gehört wenn ich einen Alptraum hatte....habe ich etwa geschrien...Nein dann wäre Jono sofort hier gewesen ...also woher wusste er ...oder wusst er nicht...wieso war er den da gewesen..??

Ich habe ihn gespürt seine Nähe...seine dunklen tiefen wundervollen blauen Augen

wie sie auf mir ruhten....seinen leisen Atem....war es Schicksal??  
Er hat mich zurück geholt aus diesen Traum den ich über alles fürchte!  
Kann es sein das er es ist??  
Die Person auf die ich schon sooo lange gewartet habe??.....hmmmm.....das wäre zu schön...  
Ob er mir den Kuss wohl übel nimmt??  
...aber egal was ich auch getan hätte.... früher oder später hätte ich ihn so oder so geküsst  
.....wer kann solch einem Wesen widerstehen??  
Und besonders diesem trotzigem und eiskaltem Blick der nur darauf wartet erwärmt zu werden.....oh ja Seth...wir werden noch sehen wie Stolz und Staarköpfig du erstmal bist wenn ich deine Kühle Mauer eingerissen habe!! <<  
Zufrieden lächelnd schlummerte er wieder ein und träumte diese mal friedlich weiter.

Am nächsten Morgen ging alles seinem gewohnten Gang nach, Atemu wurde geweckt, fertig gemacht, er hielt mehrere Sitzungen ab, er aß etwas, hatte Spaß mit Jono und zu Mittag kam das üblich Problem mal wieder durch.

" Pharao... Pharao Atemu!!!" stürmte eine Wache hinein und kniete sich nieder. Atemu schaute leicht überrascht und wies ihn an aufzustehen und ihm Bericht zu erstatten.

" Mein Pharao...er ist hier!" " Wer drück dich klarer aus"

" Mein Pharao ..der Hohepriester Akunadin ist hier mit seinen Wachen und will seinen Sklaven zurück, und wenn er diesen nicht bekommt droht er mit Krieg!" Platzte es nun aus der Wache heraus die nun still vor dem Thron des Pharaos stand und ihn fest anblickte.

" Nun den! Sag ihm das ich mit ihm sprechen will und sage Jono das er Seth unverzüglich in den steinernen Raum bringen soll!" befahl Atemu barsch und stand auf. Die Wache eilte sofort los um die Nachrichten zu über bringen.

Einige Zeit später lief Jono völlig aus der Puste durch den Palast auf der verweifelten Suche nach dem wie immer unauffindbarem Seth. Als er schon kurz vorm verzweifeln war erblickte er endlich das Ziel seiner Suche. Dieses schlief friedlich unter einer Monsterstatue die wie es schien frisch geputzt worden war.

Als er endlich bei ihm war schaute er sich nun den, wie es schien total erschöpften Sklaven an. Er lag friedlich da, seine Brust hobte sich jedes mal leicht beim atmen, seine braunen haare fühlten ihm wild ins Gesicht das unverkennbar ziemlich schmutzig war.

>> Nanu?? Der hat ja anscheinend wirklich mal etwas gemacht ausser einen Fluchtversuch...hi hi niedlich überall Dreck im Gesicht und an der Kleidung...also hat er diese Statue geputzt! Wieso bloß? Aber egal wir müssen los!<<

Nach diesem Satz setzte er sich zu ihm nach unten und flüsterte ihm zärtlich ins Ohr " Hey mein Schatzi wie wärs mit uns zwei? Heute Nacht bei Fackelschein?" kaum eine Sekunde später zuckte der blauäugige zusammen, schrack hoch und blitzte den Übeltäter diese Weckens erschrocken an.

" Na Süßer wach? Ja? Na los komm es wird nach dir verlangt!" somit griff er nach Seth's Handgelenk,hielt ihn fest und zog den der immer noch im Schockzustand war hoch zu sich und lief mit ihm los in Richtung des steinernen Raumes.

Widmung an meine Leser !!!! \*hi hi ich kann leser!! sagen freu freu\*

XxSushi-chanxX danke danke für die treue und die anregungen  
Jolinaa danke dir auch ohne dich hätte ich nie meine Geschichte rein gesetzt  
LeTTeRToHeLL danke danke danke is alles supi lieb von dir und toll das du sie nun auch ließt  
Atemu\_Girl5000 danke danke das du nun auch ein leser n'bist und mich immer so lieb über ens anredest und mich nun die letzte zeit angespornt hast ziemlich schnell weiter zu schreiben!!  
Go-San Danke danke danke deine kommis sind immer wieder ein muss  
Wonna danke danke danke für das tolle kommi!! Ich bin gerührt das es immer wieder neue gibt die sich meine story antun \*schnüff\*  
Seth\_girl5000 dir auch danke danke danke für deine lieben kommis  
SailorSenshi danke danke danke deine kommis bedeuten mir auch immer viel!! und freue mich über jedes neue!!  
so hoffe das ich niemanden vergessen habe!!  
die geschichte ist mir eingefallen als ich meine amv gesehen habe!!!! zu so manchen liedern passt diese story echt gut

Ahhhhhh \*total erschöpft umkippen\*  
dachte schon ich kann nie mehr aufhören.....also hoffe ihr seid net zu böse wegen diesem...nun ja....wirklich furchtbaren Teil...mir gefällt er überhaupt nicht....aber was anderes fällt mir nicht ein!!! also  
bye bye  
\*knuddelattacke around\*  
heal und vergesst mich nicht zu schnell!!!!

## Kapitel 10: Sklaven sind nichts! Oder doch?

Sklave ? Nee das bin ich nicht!!!!

Na ihr lieben !!!! \*musste mal ne neue begrüßung her!! >.< \*  
 so ich habe mich extra beeilt \*nur für euch ....schleim...\*  
 also hoffe das es euch schnell genung war.....  
 für mich war es auf jeden fall schnell \*sich auf schulter klopf\*  
 hmhhh.....also.....was wollt ich sagen?.....  
 achja Nochmal ein herzliches danke sanke danke an euch!!! Vielen dank für die  
 kommis"!!!!  
 so mein gebrabbel endet erstmal hier und für die die sich meine überflüssige  
 meinung am schluss noch durchlesen geht es daaa \*mit finger zeig\* dann weiter !!!  
 \*grinsekatze spiel\* so \*knuffz\* es geht weidaaaaaa!!!!

\*\*\*\*\*  
 \*\*\*\*\*

"HEy!!! Hallo??? Wo zum Teufel führst du mich hin??" schrie der junge Braunschopf und wehrte sich verzweifelt gegen den starken Griff um seine Hand die ihn mit sich schleift, doch dieser wurde nur von Versuch zu Versuch fester. Da konnte er kratzen, treten und so oft auf die gegnerische Hand hauen wie er wollte.

" Jetzt sei doch endlich STILL und komm einfach mit!!!" motzte ein ziemlich genervter Jono der sich nun schon den ganzen Weg vom Garten zum Palast das gemekere Seth's anhören musste und nun so ziemlich am ende mit den Nerven war.

Seth der nun über diese plötzliche Antwort leicht geschockt war hielt vorerst den Mund und ließ sich wohl oder Übel mit schleifen. Hatte er den eine Wahl?

Ihr Weg führte sie durch die langen verzweigten Wege des Palastes. Überall herrschte eine unangenehme Dunkelheit, da es nicht üblich war Öffnungen oder Fensterhöhlen in die Heiligen Gänge zu bauen waren die einzigen Lichtspender die einzelnen Fackeln an den Wänden die leicht durch den Wind aufloderten der durch die schnelle Bewegung Jono's und Seth's entstand.

Die ehemals Goldbraunen Wände erschienen Schwarz bis auf die Flächen die von dem Licht der Fackeln berührt wurden, an diesen Flächen konnt man ebenfalls schämenhaft die Schatten der zwei Sklaven erkennen die sich ihren Weg durch die Dunkelheit bahnten.

Kein Laut war zu hören nur die dumpfen schritte der zwei Personen die schnellen Schrittes durch die dunklen Gänge haschten um dann wie ihre schatten in der Dunkelheit zu verschwinden.

>> Was soll das alles bloß?

So kenne ich diesen Hiünd ja gar nicht.....Hmmm so ernst und still.....

soll ich bestraft werden???.....Weil ich den drachen geputzt habe und ich deshalb nichts von meinen sogenannten Aufgaben gemacht habe???.....ist der Pharaos so ein

Schwein...nur weil ich was besseres zu tun hatte als mich um seine garderobe oder um seine Tiere zu kümmern??

Er hat doch genügend Sklaven!!!!!! Was soll ich da den noch machen??.....

Ahhhhh ich bin verwirrt...!!!!...an was naderes denken! LOS!!

....ach egal was er macht..mich bricht niemand.....genauso wenig wie den Weißen!!

...Was war das eigentllich für ne beschissene Art geweckt zu werden?????

Hah...das bekommt er tausendfach zurück!!!

\*konzentrier dich lieber auf den weg!! Sonst verläufst du dich noch wenn du türmen willst!!\*

Was??....Ich baruche mir den Weg nicht zu merken....ich habe ein Gespür wo es lang geht !!! und du sei jezt ruhig!!

\*>.<.....ich bin dein Gewissen und will dir nur helfen!!!!!!\*

Na und!!! helfe doch jemand anderes!!! Du bervst nur!!!

\*achja??\*

Jaaaaaa!!!!!!

\*.....\*

geht doch!!!!!!!<<

"Rumps, " und da war es auch schon geschehen, seth der so in gedanken war und nich darauf geachtet hatte wo er lang ging war gerade wegs in sein Mitschleifendes Hündchen gerannt.

" Autscht!! Was soll das warum bleibst du stehen??" brachte seth hervor als er sich schmerzlich die nase hielt.

Der Blondi dreht sich zu ihm um und sah ihm tief in die Augen, mit einem blick den seth noch nie bei ihm sah.

>> Nanu!!! Wieso schaut er so ernst?? Was hat er den bloß?<<

" Hör zu Seth!" seinen Namen aus Jonos Mund zu hören und dabei dieser Blick jagten ihm eine Gänsehaut über den Rücken bei dem sich ihm die Nacken Haare aufstehlten.

" Hör auf so staarsinnig zu sein!! Atemu und der Hohepriester sind da drinnen und entscheiden über deinen Verbleib!!

Also hoffe ich, das du egal was du machst auch daran denkst das Atemu sich ziemlich für dich heraus lehnt!

Bisher hat er so ein Verhalten wie du es an den Tag legst noch bei keinem Sklaven geduldet... du bist der erste!

Also verstehen wir uns??" fragte Jono den nun sehr sprachlosen Seth, der darauf nur stumm nickte und sich nun erst über die Rettung des Pharaos aus dem Tempel bewusst wurde.

>>....verdammt !!! Er hat recht!!!

Sie haben mich dort heraus geholt....

mir ein besseres Zuhause gegeben....

mich nie schlecht behandelt in der Zeit die ich bisher hier war....und ich?

Ich habe mich wie .....wie.....ja wie ein wortwörtlicher Drache benommen und mit meinem eigenen Feuer um mich gespuht!!!!.....Anstatt etwas dankbarkeit zu zeigen!!!

Ohhh wie das an einem nagt!!!...Verdammt!!!!!!.....ach er will mich doch sicherlich nur verunsichern !!

.....

Was erwartet er den jetzt von mir?

Das ich mich ändere?.....

.....NIEMALS !!!!!!!.....<<

Jono der sich nun lange genug den nachdenklichen Blick Seth's angesehen hatte

seufzte einmal kurz und zog Seth durch eine reiege Pforte.

Über dem Torbogen war das symbol des Pharaos abgebildet, das Symbol des Sonnengottes und in ihm das emblain des Pharaos. Der Bogen selbst war mit ägyptischen bann formeln übersehen was darauf hin wies das sich hier eine unbändige Kraft aufhielt, der es verboten war aus diesen heiligen Räumen zu entweichen.

Still und würdevoll trat Jono mit seth an der hand ein und trat mit ihm vor den Thron des Pharaos.

Seth sah sich leich eingeschüchtert um, dies war alles zu rieig.

An den Wänden hingen abertausende von Steintafeln mit den verschiedensten Kraturen darauf. Vom Boden bis zur Decke erhoben sich kunstvoll beschmückte Säulen, von denen lange seidene Vorhänge hinunter hingen und dem Raum, der in einem warmen beige-sandton gehalten wurde einen besonderen Charme verlieh.

Überall standen Fackeln und der Geruch von exotischen Blüten lag in der luft, die einem fast den verstand vernebelten.

Und am ende des Raumes stand auf einer anhöhe der tron. in gold und silber tönen gehalten und mit den königlichen farben blau und rot gemustert. Da saß er nun.

Der kindliche Pharaos Atemu und schaute auf ihn hinab.

>> wie das letzte mal als er mich.....geküsst hat!.....was hat er vor?<<

Seth schaute böse zum Pharaos hinauf der jedoch gerade zu beschäftigt war um sich mit ihm zu befassen, stattdessen sprach er mit einer Gestalt die halb verdeckt neben dem Thron hinter einem Vorhang stand.

Dem Gesicht des Pharaos konnte man entnehmen das ihm diese Gespräch mehr als nur missfiel.

Immer wieder zogen sich seine Augen braunen zusammen und er schaute die versteckte Person grimmig an.

Seth versuchte zu erkennen wer diese Person war doch leider sah er nichts ausser den Ärmel eines dunklen Gewandtes und den Ring des Horus an seiner rechten hand.

Unweigerlich fing Seth an zu zittern als er diesen Ring sah, sein ganzer Körper deutete ihm sich so schnell wie möglich zu verschwinden!

>> woher kenne ich diesen ring bloß?

..Ich kenne ihn doch irgnedwoher!! aber woher.....sonst vergesse ich doch auch nix!!!!<<

Jono der bemerkte das Seth leicht zitterte sah ihn verwundert an und schaute daraufhin nach oben zu seinem Atemu und der vermimten Gestalt als der Pharaos plötzlich laut wurde.

"ICH BIN HIER DER PHARAO UND IHR SEID OHNE MICH NICHTS!!!!!!

Also versucht nicht mir sachen vor zu schreiben über die ihr keine Befugniss habt!!" donnerte der kleinere los und schaute seinen verstecktem Widersacherzornig an.

Seth der noch immer nicht ahnte wer dies war erschreck als er Atemus geschreie hörte.

Doch hätte er doch bloß weiter nach unten geschaut den just in diesem Augenblick trat der Hohepriester ebenfalls mit schlechter Laune aus dem Schatten und stellte sich direkt vor den Pharaos der inzwischen aufgesprungen war und sich drohend aufgebaut hatte.

Seth der nun erkannte wer diese Person war die da oben vor dem Pharaos stand versteifte sich sein gesamter Körper und er hielt für einen kurzen moment den atem nur um ihn danach noch schneller auszuatmen.

>> Nein.....nicht er!!!!<<

Schoß es ihm wie ein Blitz durch den Kopf.

Der Hohepriester der sich nun langsam umwandte und seinen ehemaligen Sklaven ansah, grinste zu Anfang doch innerhalb weniger Augenblicke verzog sich sein Gesicht zu einer Teuflich grinsenden Fratze, die begierig auf Seth staarte.

Woraufhin dieser ängstlich zusammen zuckte und versuchte sein Zittern zu unterdrücken.

Atemu, der sie bemerkte ergriff sofort wieder das Wort um die Aufmerksamkeit des Hohepriesters wieder auf sich zu ziehen " Nun den! Ihr habt mir gesagt was ihr sagen wolltet und nun geht!

Bevor ich euch Rausschmeißen muss und ich glaube das ihr dies nicht wollt da das euren, und den Ruf des Tempels beschmutzen würde!"

Nun schaute der Priester wieder so unberührt wie zuvor und drehte sich um, doch anstatt zu gehen zog er etwas unter seinem Mantel hervor das nun den i punkt des Konfliktes ausmachte.

Seinen heiligen Millenniumssatz! Langsam zog er ihn aus seinem Ärmel und ließ ihn langsam hinunter hängen, wissend der neugierigen Blicke um ihn herum.

" So mein Pharao! Ich habe es im Guten versucht! Aber da ihr ja ein Dickschädel wie euer wehrter Herr Vater seid muss ich es mit anderen Mitteln versuchen!

Hiermit fordere ich euch zu einem Duell der Schatten heraus!!!!!!!!!!!!!"

Erschrocken blickten Jono und Seth die beiden Streithähne an und konnten förmlich die Spannung in der Luft fühlen.

Atemu der von dieser Action nicht gerade überrascht zu sein schien, schaute ihn herausfordernd an und nickte zustimmend.

" Aber wenn ich gewinne lasst ihr Seth ein für alle mal in Ruhe!! Und ihr unterschreibt den Friedensvertrag zwischen Tempel und Palast!! Ist das klar?" sagte Yami mit starker Stimme

und zwang sich dabei nicht den Blick abschweifen zu lassen.

" Nun gut ! Doch wenn ich gewinne gehört Seth wieder mir und ihr werdet den Plänen des Tempels folgen...ohne fragen! Dann verstehehn wir uns ja!" erwiderte der Hohepriester und wollte gerade mit Atemu die Stufen hinunter steigen als Seth voller Empörung dazwischen rief" Sagt mal was erlaubt ihr euch?? Ich bin keine Ware die man als Gewinn für ein Spiel benutzen kann!! Wenn dann trete ich gegen dich an ! Alter Mann!!!" doch der Alte Mann fing nur an wie ein Wahnsinniger zu lachen und sprach darauf! Du gegen mich das ich nicht lache! Seth! Du bist ein Sklave und bist nunmal nix wert!!

Ihr Sklaven seid nur da um uns das Leben zu erleichtern und zu sonst nix!

Ihr habt nicht das Recht auf Freiheit und ihr werdet auch nicht durch das Gesetz geschützt! Merk dir das!!!!"

Langsam traten Tränen in Seth Augenlider, das war zuviel für ihn, so erniedrigt zu werden als ein nicht da gestellt zu werden. So etwas kratzt selbst am stärksten Selbstwertgefühl.

Doch nun trat Atemu hervor und ging gerade wegs zu dem Hohepriester hinab und stellte sich ihm gegenüber hin und sah ihn grimmig an!

so etwas Spannung muss ja sein!!!!!!!!!!!!

so eine gaaaanz liebe Widmung an

Go-San

Seth\_girl5000

Atemu\_Girl5000

Wonna  
><Sushi-chanxX  
LeTTeRToHeLL  
Jolinaa

so es tut mir leid für die ganzen fehler muss mich beeilen habe pc verbot und habe angst erwischt zu werden!!! also mir gefällt sie ganz gut bin leider gerade etwas angetrunken !!!!

also schiebt die fehler auf den bööösen alkohol!!!

danke für die kommis!!!!!!

\*knuddeattackearound\* ich habe auch alle lieb!!!!!! und bleibt geaud

\*mit allem möglchen geschenken um sich schmeißt\* hi hi muss sein!! Jubiläum 10 Kapitel!!!!!!



## Kapitel 11: Das Reich der Schatten

Sklave ??? Nee das bin ich nicht !!!!

\*in tränen ausbricht\* Meine lieben endlich habe ich meinen pc wieder nach 11 wochen der abstinenz \*so gerührt ist\*  
so habe ja lange genug zeit gehabt um meine story weiter zu schreiben!!!  
so auf papier habe ich sie zusammen gezählt und da waren es so um die 3000 wörter mal schaun ob ich mich verzählt habe.....\*ja ne doofe nuß ist\*  
so nochmal vorweg viele hatten mich gefragt wie es weiter geht und da sagt ich so ungefähr wie es weiter gehen würde!!  
Also großes sorry ist alles anders gekommen als geplant !!! >.<  
So das war mein vorwort !!! Thanks fürs lesen \*falls es jemand liebt\* so wünsche viel spaß dabei!!

\*Knuddelattacke\*

Das Reich der Schatten.....

Leise fast sinnlich pfiß der laue Wind durch die Spalten und Gänge des Tempels und zwang die schweren Vorhänge zur bewegung. Hell loderten die Fackeln bei jeder leichten Luftberührung auf und warfen unheilvolle Schatten über die Ränder der Arena hinweg an die Wände. Die Luft brannte fast vor Spannung die die zwei Augenpaare ausströmten, die sich herausfordernd nicht eine Minute unbeobachtet ließen. Die einen so blau wie der Himmel jedoch genauso kalt und unbarmherzig kalt wie die dunklen Tiefen des Nils. Die anderen so lila, jung und frisch wie die jungen Früchte im Garten, mit einem hauch von Wärme wie sie nur Mütter haben. Angriffslustig wie zwei Panther auf dem Sprung standen sie sich gegenüber, gezeichnet durch das flackernde licht, dass sie wie es schien nur noch mehr anheizte. Bis endlich der junge Pharao das Wort erhob: " Akunadin! Ich hoffe ihr seid euch im klaren darüber das ich euch auf Ewigkeit ins Reich der Schatten schicken werde, wenn ich gewinne!" " Nun mein junger Pharao, davor fürchte ich mich nicht, aber ich an eurer Stelle würde erst einmal gewinnen bevor ihr Drohungen ausstoßt!" Lautstark erhob sich eine alte Steintafel worauf unschwer eine von dem Pharao ausgewählte starke Kreatur sich zeigte. Rasant schnell klappten sich die goldenen Armschellen aus und aktivierten diese uralte Macht, die eigens von den Göttern für ihre Kämpfe erschaffen wurde. Gleichzeitig erstrahlte das Milleniumspuzzle und hauchte dem Wesen Leben ein. Mit einem gewaltigem Urschrei erschien es : " Darf ich vorstellen ?" Eine dunkle Kreatur in einer dunkel schimmernden Rüstung erschien, einem Seepferdchen gleich, majestätisch erhob es sich aus dem Gestein. " Hier kommt mein Kaiser seepferdchen!!!" ertönte Yamis Stimme im Saal.

Seth und Jono die bisher nicht in der Lage zu reagieren am Rande standen verfolgten den Weitergang des Duells mit Schrecken und Interesse. Der Blondling, der Feuer und Flamme für das Duell war und wie wild seinen Herrscher anfeuerte und der Braunschopf der in seinen tiefsten Gedanken steckte, zwei vom gleichen Schlag doch mit Charakteren wie sie verschiedener nicht sein können.

>>Nichts.....ein Sklave soll weniger als nichts wert sein?

aber....wir sind doch auch Menschen!

Bestehen ebenfalls aus Fleisch und Blut und wir atmen doch auch dieselbe Luft!

Ich verstehe es nicht.....Wieso?? WIESO???

Weshalb gibt es diese Unterschiede??? Ich will kein NICHTS sein!!!!

Ich bin ETWAS, bin JEMAND und ich habe das RECHT auf Repekt.! Und ich lasse mich nicht von irgendjemanden als Siegestrophäe benutzen!!

NEIN NIEMALS NIEMALS NIEMALS <<

Jono der das sich immer wieder herumwindene Gesicht von dem Brünetten bemerkt hatte

und ihn schon eine gewisse Weile anstaarte erschreckte regelrecht als er auf einmal den kalten Blick in seinen blauen Saphiren sah, der plötzlich eintrat. Als wären gerade sämtliche Lichter erloschen und die Dunkelheit

der Nacht hereingebrochen sprach er mit einer Kälte in seiner Stimme als hätte man einen lebhaften

Drachen im Raum" Denkt ihr wirklich das ich mich von euch einfach als Preis benutzen lasse?

Als wäre ich ein Ding?

Da habt ihr aber falsch gedacht! Wenn es sein muß werde ich gegen euch beide um meine Freiheit kämpfen!

Gegen dich, der den ich seit dem Tod meines Vaters am meisten hasse und verabscheuen gelernt habe

und dich Oh Pharao. Du hast niemals eingegriffen wenn deine Untergebenen oder Wachen etwas Unrechtes taten.

Sie haben mir das Wichtigste genommen und mir Wunden und Erinnerungen zugefügt, die ich bis in die Ewigkeit mit mir herum tragen werde!

Darum fordere ich euch zu einem Duell heraus!"

" Sag mal spinnst du? Bist du jetzt total übergeschnappt?" flüsterte Jono ihm zu, doch Seth dachte nicht einmal daran dem Sklaven zu zuhören sondern blickte entschlossen auf die beiden in der Arena stehenden Kontrahenten hinab.

Doch nun wieder rum mischte Jono sich wieder ein:" Sag mal! Hör mir gefälligst zu!" und mit einem kräftigen Ruck hatte er Seth in seine Richtung gedreht und sah ihm in die Augen die für einen Moment ziemlich überrascht drein blickten sich jedoch wieder fingen und ihn böse anfunkelten.

" Du hast weder einen goldenen Armreif zur Monsterbeschwörung noch einen Millenniumsgegenstand

der dir die Kontrolle ermöglicht, geschweige denn eine Steintafel mit einem Monster das dir untersteht!

Also wie in Ra's Namen willst du da gegen sie kämpfen? Mich stört seine Ansicht über Sklaven genauso doch überlass es Yami ihm eine Lehre zu erteilen!" von der Rede ungerührt sah er in das braune Augenpaar,

von denen er oft genug behauptete sie seien die von treudoofen von Hunden, die aber nun unglaublichen Willen und auch gleichzeitig Wärme ausstrahlten.

" Wenn nötig kämpfe ich mit einem Schwert oder den blossen Fäusten" antwortete

der sture Braunschopf knapp und schaute die anderen, die von dieser Antwort leicht verwirrt waren still an.  
Akunadin und Yami die überrascht zu den beiden Sklaven rüberschauten reagierten zunächst nicht  
sondern sahen nur interessiert zu ihnen rüber doch nachdem Seth seinen Blick auf Akunadin warf  
ging dieser an zu grinsen und sagte er in einem äußerst ironischem Klang:"  
Hahahahahaha!  
So so du willst mich heraus fordern? Ohne Monster, Ohne Macht imd ohne können?  
Na da kannst du doch gleich freiwillig zurück kehren das wäre einfacher  
und würde uns allen eine menge zeit sparen, ich habe heute noch so einiges vor! Du verstehst?"  
" Ich verstehe das du Angst hast da ich um einiges besser bin als du!" hohnte Seth und stachelte  
die Laune des Priesters weiter auf. Doch anstatt das der Priester wie erwartet ausrastete  
erlosch die Wut wieder in seinen Augen und das Gesicht des Hohepriesters nahm eine entfremdete Fratze des grinsens an. Atemu, dem diese Reaktion genauso fremd vorkam stand  
wie angewurzelt auf de Stelle und blickte leicht verwirrt zu Jono,  
der jedoch war verschwunden. Alles was nur noch droben auf den Stufen zu sehen war,  
war eine Gestalt die in leichtes, warm wirkendes blaues Licht gehüllt war.  
Wovo er jedoch nicht ausmachen konnte woher oder wieso es da war.  
aber es umkreiste Seth, in ruhigen kreisförmigen Bahnen wo es immer wenn es näher kam  
Seth leicht anfang zu zittern. Somit fuhr sein Blick rüber zu Akunadin,  
doch dieser schien nichts zu bemerkt zu haben obwohl der Pharaos sich fragte ob er überhaupt noch etwas Merke.  
Wo war Jono Und was war das für ein Licht? Doch als Seth dieses " Etwas" auch bemerkt zu haben schien,  
öffneten sich ohne irgendwelche Rückhalte zwei schwere Steinplatten unter den Füßen Seth's.  
Wie als wenn man ein Kartenhaus angestupst hätte zerfiehlen sämtliche Stufen der Treppe und fiehlen in eine unergründbare schwarze Tiefe und mit ihnen der junge Sklave der bis eben noch oben auf ihnen stand.  
Wie von etwas das in der tiefe ruhte und nun erwacht war grollte es und die Dunkelheit verschlang Seth.  
Übrig blieben nur die Ruinen der Treppe und die zwei Duellanten von denen nun der eine ratlos dastand  
und nichts verstand und der zweite seinen Umhang demonstrierend hinter sich warf und mit schnellen,  
festen Schritten die Halle verlassen wollte.Das lilane Paar Augen, das bis eben ratlos auf den Trümmern ruhte, blickten nun zornig und herausfordernd dem Hohepriester nach.  
"HEY! Bleib stehen Akunadin!!Was hast du mit ihm gemacht?  
Ich weiß sehr wohl um die Macht die du hast! Also antworte mir gefälligst!" schrei er schon fast.  
Langsam, fast zu langsam drehte der Hohepriester sich zu seinem jungen Herrscher

um und sah ihm triumphierend in die Augen und sprach fast eioner zischelnden Schlange gleich." So so. mein achso ungestümmer Herrscher könnt ihr euch das nicht denken? Er ist dort wo es kein Licht gibt, da wo es keine Wärme gibt und nur die Wut und die Verzweiflung herrscht! Na? Erinnert ihr euch?" fassungslos staarte yami ihn an und begann nun zögerlich fast schüchtern das Wort auszusprechen was gemeint war:" Das Reich der Schatten! Bei Ra du Irrer! Er ist ein normaler Sklave, er überlebt dort nicht mal eine Minute!!!!" Leise fast um der Situation einen teatralischen Akzent zu geben whete der Wind eine leichte Schicht vom Sand auf, die um die beiden Kontrahenten in schierer Manie flog.

Zur gleichen Zeit an jenem finsternen tiefem Ort

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

>> Kalt.....so kalt.....und dunkel.....ich kenne diesen Ort....

ich war bereits einmal hier.....so lange her.....

Ohhhhhhhhhhhh bitttte ich will hier weg!!!Ich habe Angst!!!<<

Leises rauschen drang an sein Ohr. Ein laues Lüftchen umspielte sanft,

wie von einer unsichtbaren Hand geführt sein braunes Haar.

Das meckern der Möwen war zu hören, das Geräusch wenn der Wind durch das Schilf bläst.

Vorsichtig öffneten sich seine tief blauen Ozeane doch anstatt wie erwartet nun einen Strand, das dunkle Tiefe Meer mit den Wellen die sich schäumend in dem hellen weichen Sand brechen oder die weißen Vögel, die sich vom Wind tragend wie Schleier in der Luft bewegen. Doch stattdessen nichts. Die tiefe Dunkelheit schlug ihm entgegen wie ein Vorhang der zugezogen wird. Allein und in der Dunkelheit sah sich Seth ungläubig um.

"Was? Was in Ra's Namen? tue ich hier?" jedoch ohne auf eine vermeintliche Antwort zu warten stand er auf

und wankte noch leicht benommen ein paar Schritte umher. Leises Stampfen war zu hören,

wie von einem Ungetüm das sich schwer, mühsam und langsam näherte.

Lautes röchelndes Stöhnen war zu hören, das was auf ihn zukam war definitiv kein Mensch, was war es dann?

>> Oh Shit, Oh Shit, Oh Shit, Oh Shit!!!! Was nun?.....verdammt was mache ich bloß?

was wenn es nichts Gutes mit sich bringt? \*das bringen solche Geräusche im allgemeinen net -.\*

geh weg wenn du mir net helfen willst \*....\* <<

Doch Seth hatte nicht vor darauf zu warten, wie vom Teufel verfolgt hetzte er los in die undurchsichtige tiefe Dunkelheit.

Ohne etwas sehen zu können, hörte und spürte er jedoch das dies eine Art Dschungel war, ab und an spürte er die Äste und die Zweige die ihm entgegen schlugen. Und den bewachsenen Boden, dessen Gräser so lang waren, dass sie seine Füße an den Seiten der Sandalen streiften und kitzelten. Jedoch hielt seine Flucht nicht gerade lange an, er strauchelte und stolperte über etwas langes, dickes was direkt im Weg lag. Schmerzlich stöhnend lag Seth auf dem Dunklen und hielt sich stöhnend das Bein. Das

bein hatte beim stolpern und dem Sturz einiges abbekommen.

" Ooooooohh Mist verdammt! Das war ja klar, immer habe ich Pech!immer ich!Verdammt bei den Göttern ihr könnt mich mal!" schrie Seth wutentbrannt.

Langsam legte sich die Dunkelheit und machte sichtbar was bis dato noch im dunkeln lag, alles flimmerte in einem weißlichen, nebelartigen Licht.

" Na na, ich an deiner Stelle wäre etwas unterwürfiger zu den Göttern du mickriger Wurm!

Und außerdem, was liegst du dort auf dem Boden rum und badest im Selbstmitleid? Dafür ist es noch zu früh...erheblich zu Früh!" erklang eine Stimme aus der Dunkelheit.

Doch ehe er sich fragen konnte wer dies war, wurde er grob hoch gerissen und sah sich einer dunklen Gestalt gegenüber. Dunkle Augen blitzten ihn lüstern an und die Hand die bis gerade seinen Oberarm umklammert hatte streichelte nun sanft seine Wange. Fast zärtlich strich er die weiche gebräunte Haut der Wange

und zog nun langsam die Konturen der weichen, vollen Lippen Seth's nach.

Der Braunschopf, der wie in Trance ruhig dastand und es geschehen ließ zitterte innerlich.

Fast wie in Zeitlupe hob er seinen linken Arm und zog sich die Kapuze und entblöste nun seine Gestalt.

Seth's Augen weiteten sich vor Schrecken und Furcht den die Gestalt die ihn sein Leben lang quälte,

unterdrückte und fast zerbrach stand ihm frei und mit blutlüsternem Blick gegenüber und strich weiterhin sanft über seine Wange. Erschocken und in voller Panik stieß Seth sich von ihm und fiel blindlings wieder auf den Boden. Unerschüttert stand Akunadin noch immer über ihm und fing an zu grinsen.

Ein teuflisches grinsen zieme sein Gesicht als er sich zu Seth runtersenkte

und ihn fest an den Hals packte und den sich wild wehrenden Braunschopf an den Boden presste.

" Lass mich Los!!FINGER WEG! Du sollst mich loslass....." jedoch presste Akunadin seine Lippen

auf die von Seth und brachte ihn somit zum schweigen. Verzweifelt wehrend versuchte Seth

sich seinem griff zu entwinden, jedoch ohne Erfolg! Ehe er sich versah band Akunadin seine Handgelenke an einem der dunklen Gegenstände um sie herum fest. Nun lehnte sich der Hohepriester etwas zurück und beschaute sich seine zitternde Beute, die gefesselt und ihm hilflos ausgeliefert unter ihm lag.

>> ohhhhh nein....nein nein nein ich will nicht immer nur Pech haben....!!!!!!

Ohh bitte lass ihn nicht das vorhaben von dem ich denke das er es will!<<

" Schau mich nicht so ängstlich an! Du kennst das Spiel doch bereits! Ich kenne dich ganz genau, kenne deine empfindlichen Stellen und weiß wie ich dich mir gefügig machen kann, mein Sohn!" wie von einem Blitz getroffen erstarrte Seth und blickte Akunadin völlig verwirrt an. Erinnerungen die längst verdrängt waren, Schmerzen und Angst, gewaltige Angst breiteten sich in Seth's innerem aus.

Gefühle aus der Vergangenheit nahmen langsam wieder Platz in Seth's Herzen ein.

Keuchend und vor Angst zitternd lag Seth nun unter dem Hohepriester, der gerade anfangs Seths

Seidenhemd und Rock zu lösen. Mit einem Ruck zog er ihm den Rock aus und zeriss aus Vorfreude

sein Hemd und legte dem jungen Körper Seths frei. Schnell hobte und senkte sich Seths Brust.

Gierig strich er über die Bauchmuskeln, fuhr jede Vertiefung mit dem Finger nach bis hoch zu seinen Brustwarzen. Frech wie als würde er aus dem Lehm heraus etwas formen, zwirbelte er die

kleinen Knollen zwischen seinen Fingern, küsste sie und stupste sie mit der Zungenspitze an.

Kurzes, halbunterdrücktes Stöhnen kam als Gegenreaktion von dem Jungen.

Die Röte auf seinen Wangen war nun gut sichtbar und verlieh zusammen mit den nackten

Tatsachen und den halb geöffneten blauen Saphieren Seth einen unheimlich verführerischen Hauch.

Jedoch versuchte Seth ihn trotzig anzuschauen, obgleich es ihm lieber wäre, gleich die Augen zu schließen, sich zusammen zu rollen und in eine geschützte kleine Ecke zu verziehen. Doch leider lag er nackt,

ungeschützt und gefesselt unter seinem Peiniger, der sich nun langsam hinab zu seinen Lenden küsste.

"Tu nicht so! Ich sehe es doch, dass es dir gefällt oder was ist das da unten, was mir entgegen lächelt?"

Vor Scham fast im Erdboden versinkend kniff Seth die Augen zu und fing an zu schreien, er schrie

wie ein Bekloppter, einfach um ihn abzuerschrecken oder einfach nur um seiner Angst

,

Wut und Verzweiflung einen Ausdruck zu geben!

Nach einigen Minuten der Stille und keiner Aktion seitens Akunadin öffnete Seth seine Augen,

erblickte jedoch nichts. Nur die Dunkelheit und die Stille des Schattenreichs abermals. Wieder angezogen und ohne Fesseln rappelte Seth sich auf und blickte sich verwirrt um.

"Na waren diese Visionen nicht wirklich real?"

"W...Was? Das war nur eine Vision??A...aber was?"

"Das ist die Macht des Schattenreichs und des Millenniumstabes!"

Und auch wenn es nicht immer so aussah oder du es bemerkt hast, ich will dich zum Hoepriester ausbilden! Du hasst es, den Status eines einfachen Sklaven zu haben, dich anderen zu unterwerfen!

Ich brauche einen Nachfolger des selben Blutes, so steht es in den Gesetzen des Tempels

und da du der einzige Nachkomme bist! Ich habe großes mit dir im Sinne, mein Sohn!

Ich zwing dich nicht, ich stelle dir nur eine Frage! Willst du Macht? Uneingeschränkte Macht?

Du kannst Pharao werden, alle werden dir zu Füßen liegen, keiner Missachtet dich!

Selbst ich werde vor dir Respekt haben müssen und dich verehren! Ist es nicht das, was du am meisten willst??

Das ich Respekt vor dir habe?"

Nachdenklich sah Seth durch die Dunkelheit in die Richtung aus der er die Stimme hörte.

Stille hielt an und wurde von mal zu mal beunruhigender. Langsam hellte sich die Umgebung

abermals auf, viele Details der Umgebung wurden sichtbar.

Große, quer gewachsene und stämmige Bäume wurden erkennbar, sumpfiger Boden mit vielen Schlicklöchern und Steinen, eher gesagt Felsen. Von denen es unendlich

viele hier gab und Gräber,  
alte halb zertümmerte grabsteie ziemten die weitläufigen Felder. Jedoch kein grün,  
keine Blätter in den Bäumen, keine grünen Pflanzen die quer durch die Gegend  
wachsen und kein einziger Grashalm der nicht braun oder Gelb war.

Beklemmend wirkte die gegend und über allem hing der dicke schwere Nebel der den  
weitblick vereitelte.

"Macht? Ist es das was ich will?" flüsterte Seth sich zu und blickte durch die Äste in die  
Dunkelheit des neBELs.

>> macht? Macht? Anerkennung? seine Anerkennung?

ich weiß es nicht..wieso lasse ich mich so verwirren?

\*es war alles zuviel für einen Tag leg dich lieber schlafen und denke dann nach\*

wie immer eine große hilfe.....<<

" Akunadin!Ich..." wie ein Zeichen schlug vor den Füßen seths ein gleisender blauer  
Blitz ein.

Sofort drehte sich der überrumpelte Braunschopf um, um zu erkennen woher dieser  
angriff kam

und erblockte etwas was er sich niemals hätte erträumen lassen. kaltsahen ihn diese  
Augen an.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

" Jono? Jono?! Wo bist du?" lief der junge Pharao schreiend durch die Gänge. Marik,  
der sich ebenfalls der Suche angeschlossen hatte lief ebenfalls schreiend durch die  
Gänge des Palastes. " Sucht alle Gänge ab\* schallte es in jedem Raum, aus jedem  
Fenster und sie befragten jede Person. Ausser Atem und schweiß gebadet stand der  
junge Grabwächter nun im schein der rot-orangen Untergehen 'den sonne " verflixt!  
Erst Seth und jetzt Jono! Was hat das zu bedeuten?" " Es bedeutet einfach nix Gutes"  
kam der junge <herrscher smtig aus dem Schatten der Säule geschlichen. Seine golden-  
braune Haut schimmerte und seine violetten leuchteten tief wie der edelste Wein in  
seiner Reife phase. " Was sagtet ihr? mein Pharao?" fragte Malik stotternd und leicht  
scheu.

" Ich sagte das es nichts Gutes zu bedeuten hat! Erst seth der mir sehr wichtig  
geworden ist und mein treuester und bester Freund Jono! Also ist es in mieinem Sinne  
nichts Gutes wenn die Person, die mich seit meiner Kindheit kennt, ales über m ich  
weiß und die ich brauche wie die Pflanzen das Licht.Ich vermisse ihn, meinen guten  
Freund!" sprach Atemu andächtig.Mit einem Blick dessen trauer nicht in worten  
auszudrücken war. Marik den dieser Anblick verzweifeln und gleichzeitig mitzureissen  
schein, fasste er sich ein Herz und sah dem Pharao der fast zu zerbrechen drohte in  
dei Augen und sprachsanft : " Mein Pharao! Ihr , der ihr den Göttern gleich seid und  
selbst wenn ihr verzweifelt und es euch schemrzt seid ihr Götterhaft! Wir werden  
Jono schon wieder finden, den nicht einmal die Götter würden euch wieder stehen  
können wenn ihrso traurig wirkt! Wir werden sie finden darauf gebe ich euch mein  
Wort!!" erstaunt über dies kuriose Rede und leicht gerührt antwortete atemu nicht  
sondern nickte nur zustimmend.

Durch die nun von Fackeln beleuchteten Gänge schritt der Pharao schnellen schrittes ,

#sorry das es so lange gedauert hat aber wie ja einige wussten war ich ohne pc und bin es nächste woche wieder aber nicht wieder für 11 wochen sondern nur für eine ich ziehe um!! so  
widmung an alle meine lieben leser die ich alle zu gerne knuddel!! bye bye \*keine zeit  
sorry sorry \*

\*knuddelattacke\*  
cu dee lalü



## **Kapitel 12: Unter der heißen Sonne im warmen Wüstensand!**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 13: Sonne, Wüste und der Nil!

Sklave ? Nee das bin ich nicht !!!!

Huhuuuuu!!!! Ich bins mal wieder ...\* schäm\* es hat echt lange gedauert ..dafür gibt es auch keine entschuldigungen ;;;

Zuviel passiert, ablenkungen und dann noch diese furchtbare Einfallslosigkeit.... ich wusste echt nicht wie ich das was ich im kopf hatte umschreiben sollte ^.^....

Aber naja ..ich hoffe dieser teil wird...erträglich da ich ja niemals nach einem plan schreibe ist alles spontan ^-^

Ich ahse es etwas zu planen bei mir muss alles spontan sein ....verrückt ich weiß aber naja hoffe es gefällt noch jemandem ^.^

\*Ich höre gerade titanic ;; meine Inspiration dieses mal und Techno ^.^

Natürlich Groove Coverage ...ich liebe die musik \*

Ich ahbe hier auch mal wieder.... yaoi eingebaut \* freu \*es geschafft hat\*

\*Knuuuuuuuudelz\*

Dee lalü

Teil 13 \*ohhh schon so weit ..eigentlich sollten es nur 5 werden ;;, \*

Sonne, Wüste und der Nil

Langsam senkte sich ein weiterer Tag dem Ende. Feurige rot und orange Töne färbten die Wüste in ihre Farben und deuteten dem Tage sich langsam zu verabschieden. Eine kalte Brise zog auf und ließ die Blätter in den Palmen lauthals rascheln und sich biegen. Die übrigen Menschen die noch draußen unterwegs waren verschanzten sich nun langsam aber stetig in ihren Zelten und packten ihre Habseligkeiten ein, da man ja niemals wußte was so alles passieren konnte wenn es stürmisch in der Wüste wurde. Jedoch blieben noch zwei Personen in der Kälte draußen stehen und starrten sich böse an, der junge Braunschopf saß trotzig auf einem Teppich am Ufer und ließ den weißhaarigen Mann nicht aus den Augen während dieser stetig um ihn herum schlich wie eine Katze. Mürrische Blicke zeigten das mißtrauen das gegenüber dieser Person bestand nur zu gut. Dem weißhaarigen gefiel diese Situation jedoch nur zu gut, so konnte er sich ganz austoben da ihm doch der Charakter eines Raubtieres nachgesagt wurde. Listig kam er einige schritte näher , doch kaum realisierte Seth diese Bewegung und drehte sich um hatte er sich auch schon wieder entfernt und umkreiste ihn weiter. Wie eine Maus in der Falle hätte man sagen können, jedoch gefiel der Maus diese Situation gar nicht hätte sie doch mit einem kleinen Streit angefangen und nun das. Einzig nur weil Seth sich bemühte ihm aus den Weg zu gehen, wie er es gerade schaffte und um den Schlafplatz. Den Seth noch nicht besaß und jener Räuber jedoch darauf bestand das seine neue Beute bei ihm schlief. Woraus diese Situation entstand. Kalter Wind zerrte schon an Seth Haut, welche kaum einen Schutz durch die dünnen Leinen hatte. Leicht zitterte er auch schon , versuchte es zwar so gut wie es ging zu verstecken jedoch erkannte dies sein gegenüber schon längst. " machen wir dem Spielchen doch ein Ende Schnuckilein! Du frierst und ich habe Lust auf ein bißchen Spaß wieso können wir das nicht verbinden??? " ertönte



angetan hast? Ich habe mir alle Blautöne geholt die es gab, doch keiner kann es mit der tiefen Schönheit deiner Saphire aufnehmen, Seth!" erschrocken über den klang seines eigenen Namens aus Bakura's Mund zuckte er kurz zusammen. Erfreut über diese Reaktion beugte Bakura sich zu Seth hinab der noch auf dem blauen Teppich auf dem Boden saß. Nur eine sanfte Berührung seiner Hand in seinem Nacken, von jener Hand die ihm bisher nur Leid angetan hatte ließ Seth ruckartig aufschrecken und von seiner Gefahr wegrutschen. Mit pochendem Herzen blieb er mit dem Rücken an einer Truhe sitzen und blickte Bakura an. Dieser grinst und freut sich endlich einen Schwachpunkt an seinem Spielzeug gefunden zu haben. " So! Du magst es nicht von mir Hard genommen zu werden aber du magst es auch nicht wenn man dich sanft berührt!" " Wie soll man dich dann also behandeln? S~e~t~h?" furchtbar langgezogen sprach er jede einzelne Silbe seines Namens aus. Seth wußte selbst nicht warum ihn dieser klang so erschreckte. War es doch sein Name, derselbe wie der Gott des Todes und der Zerstörung. Vielleicht lag es daran? Daran das er Respekt vor diesem Namen, nein eher vor diesem Gott hatte. Verzweifelt über seine Gedanken achtete Seth auf nichts mehr und blickte in Gedanken auf den blauen Teppich, der in diesem Moment eher schwarz als Dunkelblau wirkte. Bakura genoß diesen Anblick und wollte ihn so lange wie möglich auskosten. Wann hatte man schon mal die Chance einen so stolzen Menschen zu sehen, wenn er nicht wußte was er machen oder wie er reagieren sollte. Genüßlich setzte er sich auf die Kissen, die das Bett darstellten. Berge von Kissen lagen auf einem Haufen übereinander, neben einander und kreuz und quer verstreut. Seine Hand griff zu einem Kristall Glas, worin eine rote Flüssigkeit rasch hin und her schwappte. Gierig leckte sich seine Zunge über die Lippen, ob aus Vorfreude auf die Flüssigkeit oder aus Gier auf das was dort einige Meter vor ihm auf den Boden saß? Dich er konnte warten, mit der Zeit würde der Boden und die Einsamkeit schon groß genug und Bakuras Stunde würde schlagen. Genüßlich blickte er seine Beute weiter an. Seine dünnen Leinen saßen wirklich knapp. Jedoch überdeckten sie das was nicht gesehen werden sollte gut genug. So blieb auch jene Gestalt unbemerkt die sich leise durch die Vorhänge und Kissen durcharbeitete und so seinem Ziel immer näher kam. Plötzlich wurde der Vorhang, welcher den Eingang zuhielt aufgerissen und ein mehr als nur aufgeregter Mann trat ein. Brüllte einige Minuten herum und deutete Bakura mit zukommen da etwas passiert war. Seth hörte nicht zu, bemerkte nichts noch nicht einmal das Bakura hinaus ging und ihn unbewacht alleine ließ. Zu sehr war in Gedanken. \*Über Seth. Was ihn selber wunderte. Den Namen besaß er nun schon seit seiner Geburt und oft genug hatte er sich mit dem Gott des Todes verglichen, nur noch wie wurde es ihm so klar was er da immer tat. Der Gott des Todes, ein Mörder eine böse Gestalt. Oder war es einfach nur toll sich mit einem Gott gleich zustellen. Doch was würde dieser Gott davon halten. War er böse weil Seth all dies tat? Würde er sich an ihm rächen, erlebte er aus diesem Grund soviel Leid. Seth's Verzweiflung wurde größer und schlug wie eine Welle über ihn ein und zog ihn unaufhaltsam mit sich. In die Tiefe. " Hey! Eingebildeter Tempelsklave! Was sitzt du da unten so faul herum??" ertönte auf einmal eine ihm nur zu bekannte stimme. Doch anstatt wie immer darauf etwas ähnlich fieses zu antworten sah er ihn an. Blau leeres und kaltes blau traf auf das warme braun von Jono. Welcher mehr als Verdutzt schaute als keine Gegenreaktion kam. Die ach so stolzen Saphire sahen ich mehr als nur neutral an. Keine Feindschaft, nein nicht mal eine Überraschung das er hier war konnte er erkennen. Vorsichtig hockte er sich hin und sah sich Seth genau an. Etwas stimmte seiner Meinung nicht mit ihm. Doch kaum kam die Erkenntnis bei ihm an hob er seine Faust und schlug damit auf Seth Kopf. Welcher einen mehr als nur überraschten Ton

von sich gab und sich schmerzend die Beule hielt. Böse sah er zu seinem Foltermeister empor. Dessen Blick war wieder vollkommen wie er immer war. Freudig, lieb und frech. Das besänftigte Seth jedoch nicht, der Schlag brachte das Faß zum Überlaufen das war zuviel so etwas durfte sich keiner erlauben. Wütend stand er auf und trat Jono mit voller Kraft und stieß ihn somit von seinen Füßen auf denen er hockte. " Sag mal was soll das??? Wieso schlägst du mich?" schrie Seth böse. Doch er verstummte sogleich da gewisser jemand lachend sich über den Boden rollte, anstatt wie erwartet zu weinen oder etwa in der Art. " Hahahahahah! Verzeihung Seth! Nur ich dachte das es doch auch bei schlafenden wirkt wenn man sie haut um sie zu wecken! Und du sahst aus wie einer der mit offenen Augen geschlafen hat!" brach es aus Jono heraus welcher sich wieder erhob und ihn frech angrinste.

" sei lieber freundlicher zu mir! Ich bin dein Abhol-Kommando!" leicht verdattert sah Seth nun Jono an.

>>ER? Mein persönliches Abhol-Kommando?

Bei Rah! ...was erwartet mich da bloß? ..der kann doch noch nicht mal mit Messer und Gabel essen, geschweige den mich retten.. als wenn ich so etwas brauche...ich komme alleine ganz gut klar ^.^

\* Lügner \*

-. ....Ruhe auf den billigen Plätzen oder es gibt haue <<

" Was? Glaubst du mir nicht? Solltest du aber! Ich war früher selber einer von der Straße, einer von denen die klauen und Leute zusammen geschlagen haben! Daher kannte ich auch noch dieses Versteck! Yami weiß nichts von dieser Seite meiner Vergangenheit darum habe ich ihm auch nie etwas von den Lagern oder den anderen erzählt. Und wehe dir das du es tust!" immer noch leicht verwirrt aber zu erschöpft zum wieder reden nickte er einfach nur zustimmend.

Jono fing wieder an zu grinsen. Nicht so grausam wie das von Bakura, seines war ehrlich und freundlich. Eine Aufmunterung wie es nur reine Leute vermögen.

" Na komm! Yami wartet auf uns!" sicher griff er an seth's arm und zog ihn mit sich hinaus in die Dunkelheit. Der kalte Wind blies ihnen ins Gesicht, die Sandkörner die mit geweht wurden schlugen hart in die Augen und den Körper.

" Sag mal weißt du eigentlich wohin du gehst?"

" Ja!! Ich bin hier schon hundert mal lang gegangen! Vertrau mir!" kam es zurück.

>> Mhh ...mir kommt es bekannt vor, vor diesem Kerl zu fliehen....es ist so armselig .....aber der wird noch sein blaues wunder erleben ...wenn die Zeit reif ist ...das schwöre ich!!!!!! << Kraft raubend kämpften sie sich durch die Sandböen die nur so auf sie niederschlugen. Jono, der die meiste zeit immer zwei schritte vor seth war blieb stehen und sah sich verschreckt um. Seth der nun auch hielt sah ihn nun wiederum mißverstanden an. " Da ist jemand!" kam es nur leise von ihm, eher wie ein flüstern als wie eine Warnung. Seth sah sich nun auch um, sorgsam und genau. So genau wie man auch nur bei einem Sandsturm schauen konnte. Nun weiteten sich seine blauen Augen vor schreck. Ungenau aber sicher zeichneten sich zwei dunkle Silhouetten von dem umher wehenden Sand ab. Und kamen näher, Schritt für Schritt.

" Nein .....nein.....nein .....nein.....NEIN VERDAMMT NOCH MAL !" tönte es aus dem Palast wo ein aufgebrachter Pharao gerade seine schlechte Laune heraus schrie und sie an seinen Dienern ausließ. Starrsinnig saß er an seinem Tisch der nur so von

Papyrusrollen überquoll. Und verjagte jeden Diener der ihm etwas sagen wollte oder etwas brachte. Selbst die Priester ließ er links liegen. Seine Laune war auf einem Barometer unter dem untersten Punkt gelandet und sank mit Minute zu Minute weiter. Gereizt blätterte er zwischen den Papyrus rollen umher. Kritzelte ab und an etwas hinein und legte sie einfach weg. Ehrfurchtsvoll trat nun eine weitere Gestalt ein , bereit jederzeit angeschrien oder beschimpft zu werden doch wollte er seinem Pharao doch unbedingt etwas erzählen. Bewegungslos stand er einige Minuten zwischen Tür und dem Tisch stehen und wartete auf eine Reaktion diese blieb allerdings aus. Kein Blick, keine Worte nicht mal ein zucken das es als Zeichen galt das er wußte das hier jemand stand. Langsam nahm Mariks Gesicht einen leichten Ausdruck von einem kindlichen Schmollgesicht an. Welches von Sekunde zu Sekunde rötlicher wurde. Ein einfaches Räuspern entfuhr seinem Hals. Keine Reaktion. Nun wurde es dem kleinen zu bunt. Aufgeregt raste er zu seinem Herrscher. Welcher immer noch nix bemerkte. " Pharao?" kam es nun von dem kleinen Jungen mit den beigen Harren. Nichts. " Ähm...Hallo?? HALLO?????????" nun endlich kam eine Reaktion. Jedoch keine erwartete. Ihm flog eine Papyrusrolle ins Gesicht, welche ihn nach hinten hinken ließ. " Ihr sollt mich nicht stören!" entfuhr es ihm gereizt.

" Aber...Yami ich habe eine tolle Nachricht!" " was?? ..schon wieder ein neuer Stein im Garten den du entdeckt hast?" kam es pampig zurück.

"NEIN!!!!!! Ich habe Nachricht das einige Wachen in der Wüste Jono und Seth gefunden haben!!!!!" geschockt sah Yami nun den kleinen an. Noch nicht wirklich realisiert sah er ihn an und erwartete etwas, irgend etwas. " ein Falke kam mit der Nachricht das ein Trupp sie gefunden hat und sie heute abend ankommen werden!" sprudelte es nur so fröhlich aus ihm heraus. Erleichtert seufzte yami und ließ sich plump zurück sacken.

>> Wußte ich es doch das Jono ihn holen wollte <<

Stunden später als es wieder mal tiefe Nacht war und die Sterne sanft schienen, saß der Pharao immer noch wach auf seinem Thron und wartete, wartete auf die Heimkommenden. Marik, der es sich nun auch wieder rum nicht entgehen lassen wollte die beiden zu begrüßen lag schlafend auf einem großen Kissen, am Ende der Treppe zum Thron. Sehnsüchtig durch suchten die lilanen Kristalle die Dunkelheit in der Hoffnung auf kaltes blau zu treffen. Jedoch trafen sie nur auf ein paar dunkler brauner Augen die ihn begierig aus dem Schatten anstarrten. Geschockt bemerkte er erst einige Minuten später das dies keine bekannten Augen waren, es waren fremde mit soviel Boshaftigkeit in ihnen wie er selten welche sah. Sicher kam er schritt für schritt näher, seine Augen fest auf die des Pharaos gerichtet. " DU! Pharao! Heute bringe ich dich um! Sei dir sicher!" brüllte er so laut das selbst marik aufwachte und sich erschrocken umblickte.

" So? Ein jämmerlicher Dieb wie du will sich mit mir messen?? Greifst du da nicht etwas zu hoch?" entgegnete Yami ihm Ruhig. Rasch zog Bakura seinen Dolch und schwang ihn während er schreiend auf Yami zulief welcher ohne eine Reaktion da stand. Gefaßt auf das was kommen sollte. Jedoch bevor der Messer schwingende Bakura bei ihm ankam sauste ein Pfeil, schneller als der Blitz an ihm vorbei und traf ihm in der Brust. Geschockt stand er da. Blickte in die Augen des Schützen die ihn durchbohrten. Ihn aufspießten und noch mehr schmerzten als der Pfeil in der Brust. "DU?.....aber wie?" braches röchelnd aus ihm heraus. Der Schütze legte langsam seinen Bogen nieder und sah ihn abschätzig an. Und sprach jene Worte die ihn schon seit so langem auf der Zunge brannten" Weil ich dich hasse!" Mit schreck geweiteten Augen sank der weißhaarige auf Knie. Blick immer noch nach oben gerichtet. Jedoch blickten ihn

keine der vier Augenfarbe Mitfühlend entgegen, nur Haß und Uninteresse standen in ihnen. Ausgenommen Marik, er war zu jung als das er es einfach so abtat einen Menschen sterben zu sehen. Er zitterte und sah geschockt den Knienden an. Bis ein Hand sich schützend über seine Augen legte und ein zweiter Pfeil folgte. Welcher jedes Leben aus dem Räuber schickte. " Wir werden uns wieder treffen...Pharao ...und dich Seth....werde ich quälen.. ich werde dir das nehmen was dir wichtig ist und ich werde Pharao.. ich werde der Mächtigste.....mächtiger als alle....wird....ich!" kamen die letzten Worte, gleich Luft aus ihm und er brach zusammen. Reglos lag er auf dem Boden. Nichts, keiner reagierte alle standen so still da wie vor dem Pfeil. Einzig und allein der kleine weinte. Zuviel war es für ihn. Zuviel für einen Tag. Sanft fuhr Jonos Hand durch Mariks Haar. Versucht den kleinen zu beruhigen und die Situation zu entschärfen. Nun zog er die von Tränen benetzte Hand von dem kleinen zurück und zog ihn fest an sich und schmuste mit ihm, während er einen freudigen und erleichterten Blick zu Yami warf welcher ihn ebenso freudig erwiderte.

" Ich bringe den kleinen weg!" schon waren die beiden verschwunden und seth stand alleine mit Yami in der Halle. Wie von dunklen Händen umarmend verschwand Bakura in der Finsternis. Unbemerkt von den Anwesenden. Dieser schritt auf Seth zu und versank in seinen schönen blauen Augen. Welche er so gemisst hatte. Seth blickte ihn an wie eh und je. Ohne Freude ohne Hass. Es waren seine neutralen blicke die den Pharao so verzauberten. " seth!" mehr brachte er nicht heraus. Der achso stolze Herrscher war wieder einmal gefangener der blauen Sapphire. Ohne nach zudenken eilte er auf Seth zu und küßte ihn. Sanft berührten ihn seine Lippen, massierte die Seinen. Ohne es wirklich zu wollen oder steuern bewegten sich seth's gegen die des Pharaos. Sanft schob sich die seinige Zunge in den Mund des pharaos, um dort ihr Werk zu vollbringen. Sie erkundete jeden noch so winzigen Punkt des Mundes. Und fochte einen wilden Kampf mit der Zunge des Pharaos aus. Ehe sie sich keuchend von einander entfernten." Seth?? So kenne ich dich ja gar nicht" Seit wann bist du den so wild aufs Küssen?" kam es spöttisch von Yami, welcher immer noch leicht überrascht war. Aber sein Hunger war geweckt. Seth's schuld. Dieser stand leicht verwirrt über seine eigene Reaktion einige Schritte entfernt vom Pharao an der Wand. Die Hand auf den Mund gepreßt und den Blick ben Boden.

>> was tue ich hier????? Spinne ich?? ...bestimmt -.- <<

Schnell erhaschte er noch einen Blick in die Augen seines Herrschers ehe er rasch davon lief. Nicht weg sondern in seine Zimmer. Ihm war nicht mehr danach wegzulaufen. Nein. Er wollte nur noch Ruhe. Seine sanfte Ruhe und Schlaf, den er so dringend benötigte um wieder klar zu denken. Yami sah ihm nach. Tat nichts sondern lies ihn laufen. Jeder der Augen im Kopf hatte wußte wie es um seth stand. Er war müde und fertig. " Morgen! Oder wann immer du Zeit hast Seth! Den einen Platz in deinem Herzen habe ich .....da bin ich mir sicher!" sprach er sanft. Und fuhr sich noch einmal mit den Fingern über die Lippen. Nur um zu sehen das es kein Traum wahr. Es war wahr und seth hatte sich geöffnet. Nicht viel jedoch soweit das er ihn an sich heran lassen würde. Zufrieden grinsend und fröhlich ging der Pharao davon. Ebenfalls in seine Gemächer. Auf in seine Träume, die für ihn immer wieder eine Qual waren jedoch sein einziger weg zur Ruhe.

\*\*\*\*\*zur Zeit bei Marik und Jono\*\*\*\*\*

" Nein!!! Laß es, ich kann das alleine!!!!!" ertönte die Laute Stimme marik's aus dem Raum mit den Bädern. " Aber ich wollte dir nur helfen! Ist doch nichts dabei!" hörte

man auch Jono's stimme. Wie ein Tonband gerät schallten die Stimmen von den hohen Marmor Wänden wieder. Immer wieder. Die Fackeln leuchteten nur schwach, da die Luft zu feucht war. Dämmerstimmung kam auf. Der Boden war glatt und spiegelte die kleinen Lichter wieder in der Dunkelheit. Überall standen kleiner Palmen und verschiedene Blumen, denen diese Luft wohl sehr zusagte, da sie blühten wie verrückt. Lange Vorhänge hingen von der Decke und trennten die jeweiligen Becken voneinander. Und überall hing dieser unwiderstehliche Geruch von nässe und Shampoos in der Luft. Wie in einem anderen Land. Der warme Wasser Schleier zog seine Runden durch die Luft.

Kleine tropfen hingen von den Haaren der beiden. Und die Klamotten klebten auch schon. Grinsens sah er dem kleineren zu wie der sich drollig aus seinen Klamotten schälte und wie ein eine Blitz in das kühle Naß zu tauen. Prustend tauchte sein Kopf nach einer weile auch wieder auf. " Ich verstehe dich nicht Marik! Wieso willst du um diese Uhrzeit baden?? Und wieso wolltest du es nicht alleine???" hockte sich Jono an den Rand und schaute zu dem kleinen Seeungeheuer herüber. Dieses fühlte sich anscheinend nicht angesprochen sondern schwamm munter weiter und vollführte seine Akrobatischen auf- und abtauch Kunststücke. Seufzend entledigte sich der Blonde nun auch seiner Klamotten und stieg leise ins Wasser, so das , das Ungeheuer nichts mitbekam.

Vorsichtig schwamm er zu ihm herüber. Tauchte ab und kam so seinem Opfer immer näher, welches sich nun umgedreht hatte und nach seinem Freund Ausschau hielt. "Jono?" kam es nun von dem verwunderten Ungeheuer. "JONO??? Wo bist du?" auf der stelle schwimmend sah er sich um, drehte sich im Kreise , sah jedoch keine Spur von seinem Freude. Enttäuscht lies er das rufen und das umschauen sein und blieb auf der Stelle.

>> warum läßt der mich alleine???? Ich habe ihm doch extra gesagt das ich nicht alleine sein will...nein...das will ich nicht NIE WIEDER<< von neuem Mut erfaßt setzt er sich wieder in Bewegung. Jedoch gerade als er losschwimmen wollte packte ihn etwas und zog ihn unter wasser. Sein Aufschrei kam mehr einem Gluggern nahe als einem Schrei. Als er sich gegen den festen Griff wehrte merkte er plötzlich das es gar keine Tentakeln waren oder so etwas. Sondern nur zwei Hände, von jener Person von der er solche scherze eigentlich schon kannte.

Rasch erfaßte er jene Hände und befreite sich. Nach Luft ringend tauchten sie auf. Das einzige Geräusch was aus den Bädern Klang war für einen Moment das keuchen zweier Menschen und das plätschern des Wassers. Marik war der erste der wieder zu Wort kam " sag mal was sollte das?? Ich hatte panische Angst!" kam es von dem kleinen der den größeren demonstrativ mit einer welle Wasser beschoß als Bestrafung. " hey!!! Du hast mir ja nicht zugehört ! ich hatte dich was gefragt und du bist einfach weiter geschwommen! Aber egal....kann ich dich was fragen?" ein erstauntes lila Paar Augen blinzelten ihn unverstanden an, doch kurz darauf folgte ein nicken welches Jono als Ja auffaßte. "Hattest du schon mal Sex?? Ich meine nicht nur liebe ....sondern einfach nur Sex...aus Lust und Leidenschaft?" binnen weniger Minuten hatte marik's Gesicht die Farbe einer überreifen Tomate angenommen und er drehte sich hastig weg. Damit der andere ja nichts davon sah. Jono's Verwirrung stand ihm regelrecht ins Gesicht geschrieben. " .....Bist du noch.. Jungfrau?" kam es leicht verdattert von dem Blondem, worauf der kleine zusammen zuckte und noch rötlicher wurde. Da war jono baff, er hatte so einiges erwartet aber nicht so etwas. Das weckte die pure Lust in ihm. Sich seines Planes sicher griff er an Mariks Arm und dreht das kleine Seeungeheuer zu sich um. " willst du...es nicht einmal ausprobieren?" kam die



eher schüchtern gestellte frage. Marik war geschockt. Er starrte den großen nur an, sagte nichts und versuchte sein gesicht hinter irgend etwas zu verstecken und sei es auch das es unter Wasser war. " hey hey!!! Wie wäre es? Ich zwing dich nicht ich frage dich nur,..marik!?" Schüchtern versuchte Marik wieder weg zusehen . " n ..nein ..ich....Jono ich weiß nicht.. wir sind doch Männer...wie ?" kam es stotternd von dem kleinen. Jono wußte was er sagen wollte. Kurzerhand lehnte er sich vor und küßte ihn. Sanft und wollend. Er wollte den kleinen. Und er sagte es ja bereits keine Liebe, nur Spaß.

>> was macht Jono da??? >//< ....ich weiß nicht.. was??.. Wie???? ; . ; was soll ich machen?? ...erwidern??...oder wegstoßen??.. erwidern oder wegstoßen?? <<

noch innerlich in einem Konflikt ging Jono's Hand auf Wanderschaft. Zwirbelte die Brustwarzen von Marik. Welcher diese Behandlung mit einem überraschtem keuchen kommentierte. "Laß das!" " warum?? Komm du willst es doch auch einmal probieren...es ist toll!" sichtlich am überlegen schaute der kleiner den Blonden an. Nach Minute des Schweigens kam nun doch die Antwort. " na gut.. aber wehe es tut weh dann beiße ich dich und haue dich kurz und klein!" lachend nickte jono. Und so zog er den kleineren Kurzerhand mit sich zur Treppe am Rand, wo er ihn absetzt und weiter küßte. Sanft fuhr die Zunge den Körper hinab. Ließ keine noch so kleine Einzelhaut aus und versank schließlich in dem Bauchnabel des lila Äugigen . welcher schon lange am stöhnen war und es genoß was der andere da tat. Genießerisch lag sein Kopf in dem Nacken und sein Körper streckte sich unwillkürlich immer näher an die warme feuchte Zunge. Jono's Hand begab sich nun ebenfalls wieder auf Wanderschaft und massiert sich vorsichtig den Rücken hinab zum Steißbein. Am Hintern angelangt zuckte Marik auf. Langsam begriff er worauf das hinaus lief. Angst gesellte sich zum Lustgefühl und verunsicherten ihn. Vorsichtig küßte sich der andere nun tiefer und saugte an dem Lustgeschlecht des kleineren, und rammte auf der anderen Seite seinen Finger in den Hintern und fing an ihn zu weiten. Laut schrie Marik auf, zu ungewohnt waren diese Gefühle. Zu unbekannt diese Situation. " Laß dich fallen und genieße es.....es wird nicht weh tun keine sorge!" kam es genuschelt von dem Blondling, welcher den Penis immer weiter in den Mund aufnahm. Marik hatte seine gute not damit bei den Schluckbewegungen des anderen nicht zu kommen. Verzweifelt schloß er seine Augen keuchte vor sich hin. Nun konnte Jono auch nicht mehr. ZU verführerisch war der Anblick des kleinen, welcher sich vor Lust windend und der vom Wasser und Schweiß glitzerte. Schnell zog er an den Beinen des anderen und zog ihn soweit unter sich das er die sich die Beine über die Schulter legen konnte. Fest sah er in die Augen welche schon mit Tränen angefüllt waren und nickte zustimmend. So drang er ein, langsam um ich nicht zu verletzen und dennoch schnell genug das er innerhalb von ein paar Minuten drinnen war. Tränen rannen über Mariks Wangen und ließen ihn sich aufbäumen. Sich vor Schmerz auf die Lippen beißend lief ein kleines Rinnsal Blut seine Lippen hinab zum Hals wo es von Jono sofort weg geleckt wurde. " ich fange jetzt an OK?" Marik nickte nur und wartete auf das was kommen sollte. Und er fing an sich zu bewegen, erst nur langsam zuzustoßen wurde jedoch schnell härter und schneller. Während seine eine Hand den Penis von Marik pumpte versuchte seine zweite Hand den Kopf vom kleinen von den Stufen fernzuhalten auf die er immer weiter zgedrückt wurde. Lautes keuchen ertönte in der halle zusammen mit dem andauernden plätschern des Wassers. Immer schneller und intensiver werdend bewegten sich die beiden. Schnell wußte Marik sich zu bewegen, sich dagegen zu bewegen und sich so intensiver zu fühlen. Oder sich anzuspannen und Jono's erschrockenen keuchen zu hören. Ja, es es brachte Marik

Spaß. Der anfängliche Schmerz war schnell vergessen und nur noch der Moment zählte. Die Vereinigung der zwei Körper und das Gefühl. Jono preßte Mariks kleinen Freund immer schneller und doller zusammen so das marik kaum noch konnte " JONO!!! Argh ...ha...ha....bitte....ich...ich komme gleich!" kam es nur stoßweise von unten. Jono der sich anscheinend in einer anderen Welt befand reagierte nicht sondern wurde nur intensiver bis sich Marik nicht mehr halten konnte und laut kam. Gleichzeitig kam Jono, welcher sich in eine andere Welt regelrecht gestoßen hatte und für den das kommen eine wahre Erholung war. Erschöpft sank er zusammen und blieb auf dem kleinen Seeungeheur liegen. Rasselnder atem klang von beiden., Zu erschöpft waren sie als das sie sich noch groß bewegen konnten. " das war lustig!" kam es nur noch ehe Jono laut anfang zu lachen und sich mühsam von dem kleinen runter rutschen ließ.

" das machen wir mal wieder!" war das letzt was er noch von Marik hörte eher der kleine sich aufrichtete und sich schmerzend den Hintern hielt , seine Sachen einsammelte und ging. So hinterließ er einen leicht verdutzen Jono welcher sich wieder zurück lehnte und das kühle Naß genoß.

0.0 ...was habe ich euch da angetan?????

Es tut mir leid ;;; ...ich kann nicht mehr schreiben und dabei wollte ich doch so gerne alles gut machen weil ich so lange nichts mehr geschrieben hatte.....

Menno ..... bitte bitte helft mir und sagt mir wie ich das besser machen kann \*schnief  
\*.....ich hatte kaum zeit da ich sehr mit Nachhilfe und der schule beschäftigt war  
...noch 6 Wochen dann habe ich Abschluß und dafür muß ich lernen wie eine besengte Sau.....ich hoffe das ihr das Kappi über lebt ^-^

Heagggggggggggggggggggggggggggggggggggggggggggggggdl

knuddlz

Dee lalü

ACHJA ^-^ euch allen noch ein schönes Ostern ^-^

## Kapitel 14: Wenn es sich ändert

Sklave? Nee das bin ich nicht!!!

Teil 14

Ohayooo ich bins mal wieder XD

Ich melde mich mal lieber zum schluß zu wort ^.-

@lalü

Laut raschelten die Vorhänge, schlugen ununterbrochen gegen die kleinen, goldenen Glockenspiele, welche in dem offenen Bogen hinaus zum Balkon hingen und klingelten munter vor sich hin.

Immer wilder wurde das treiben, immer lauter die kleinen kling Geräusche.

Draußen verdunkelten sich die Sonnenstrahlen langsam und warfen lange Schatten. Kalter Wind durchzog den Raum und ließ eine gewisse, halbschlafende Person bei jedem neuen Windstoß frierend zusammen zucken. Vereinzelt schienen noch dünne Sonnenstrahlen in den Raum, zwischen den seidenen Vorhängen hindurch, reflektiert von den goldenen Accessoires die im Raum hingen trafen die meisten den armen Braunschopf welcher daraufhin genervt stöhnte. Langsam, aber nur langsam begann er sich zu bewegen. Als erstes nur stockend eher wie eine Schildkröte doch was zuviel war, war zuviel, das licht war zu hell, der Wind zu kalt, die Glockenspiele zu laut und er nun wach.

Zwei dunkelblaue Saphire blickten sich gelassen um.

>> Mhh... wo.. wo bin ich??<<

Verwuschelt steckte er seinen Kopf aus dem Decken Gewirr und blickte sich um.

>> zu hell... <<

Und schon verschwand der braune Wuschelkopf wieder unter der Decke und versuchte sich vor dem Wach werden zu verstecken.

Vergeblich!

Leise knarrend wurde die große braune Eingangstür aufgeschoben und leicht füßig tapsten Zwei nackte Füße über den kalten Marmor und näherten sich langsam dem Bett. Kurz davor blieben sie stehen und ein leichtes schnauben

war zu hören, gefolgt von einem gemeinen lachen und kaum einen Moment später wurde die schöne, weiche , warme und flauschige Decke mit einem

Ruck weggezogen und ließen den Körper ungeschützt vor der kalte Luft liegen.

Freches Braun starrte gebannt auf den Körper der sich zuerst gar nicht und dann stück für Stück immer weiter bewegte, eher gesagt vor Kälte zitterte.

"Na wachst du nun endlich auf oder muß ich dir auch noch dein Hemd wegnehmen damit du aufwachst? Mir macht es nichts aus dich nackig zu sehen aber die armen Ankleidedamen... die bekommen einen Schock auf Lebenszeit wenn hier ein nackter, wilder und total wütender Mann lang läuft! Also hopp hopp!!! Anziehen Marsch

Marsch! Atemu wünscht das du ihm im Bad hilfst!" kam es dominanter rüber als geplant. Doch dem blonden Wuschelkopf konnte es egal sein, seine einzige Aufgabe war es den brünetten Sklaven zu wecken damit dieser auch endlich mal was machte und nicht immer nur in Gefahren kam und gerettet werden mußte.

Doch dieser machte immer noch keine Anstalten aufzustehen. Dickkopf bleibt halt Dickkopf und wenn sich zwei von dieser Sorte gegenüber stehen weiß man nie wer der Sieger sein wird.

" mhpf.Jonnhö...mghe.. ungh!"

umgangssprachlich: Geh doch lieber Jono und nerv wenn anderes!

" Sprich mal bitte mit einer Sprache die man auch verstehen kann lieber Seth!"

"...hmpf!"

" also wirklich... sowas.. da will man nur nett sein und dich wecken und wie wird es einem Gedankt? Mit einem Hmpf...also wirklich von einem S-K-L-A-V-E-N aus dem Tempel hätte ich mehr erwartet...!" der Blondling ließ nicht nach.

Rasch drehte sich der beim schlafen gestörte um und blickte den anderen aus seinen kalten Saphiren an. Minuten vergingen ohne das einer was sagte. Das einzige was geschah war jedoch das, das warme braun mit aller kraft versuchte sich gegen das kalte blau durchzusetzen. Ein Willenskampf welcher wohl Jahre hätte gehen können wenn nicht die Müdigkeit gesiegt hätte. Die blauen Äuglein fielen zu und er schlummerte friedlich weiter und ließ einen mehr als verwirrten Jono zurück.

>> hah? Is er gerade echt eingeschlafen??? Bei einem so wichtigen Duell??? <<

Schmollend blähte er seine Wangen auf und stapfte aus der Tür hinaus. Er gab sich nicht geschlagen. Nein ganz im Gegenteil! Er schickte nur seine Nachhut hinein.

"SETH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! AUFWACHEN!!!!!!!!!!!!" klein Marik war hell auf begeistert auf dem schlafenden Seth herum zu springen. Aber da blieb er der einzige. Nach einigen Minuten kam nun auch ein verwuschelter und ziemlich schlecht gelaunter Seth aus dem Zimmer hinaus getrottet.

Laut Flüche ausstoßend trottete er seinen Weg in die Baderäume wo nach ihm verlangt wurde. Endlich angekommen wehte ihm eine Welle von heißer, gut riechender Luft entgegen. Es war furchtbar warm im Bad und Seth fragte sich ernsthaft wer freiwillig so heiß badete. Die wenigen Fenster waren allesamt geschlossen so blieb die heiße Luft im Raum. Langsam fing Seth`s Hemd an, an ihm zu kleben. Ihm war eindeutig zu warm. Aber dieser Geruch war betörend. Es roch furchtbar fruchtig und frisch. Das waren wahrlich königliche Düfte die ihn in seinen Bann zogen. Langsam gewöhnten sich seine Augen an die wackelnde Luft und er erkannte das hinten, am Rande des letzten Beckens jemand saß. Dieser jemand hatte lasch herunter hängende Haare, bunt so schien es auf jeden Fall von weitem her. Um seine Hüften trug ein Tuch um seine Hüften geschlungen. Freudig blickten ihn nun zwei Amethyste an. Er schien ihn entdeckt zu haben. Und gewisser jemand wurde auch schon freudig heran gewunken. Endlich angekommen erkannte er ihn, es war Atemu. Seine Haare waren feucht und hingen ihm wuschelig ins Gesicht und leicht über die Schultern. Es war ein betörender Anblick seinen Pharao mit geröteten Wangen, halb nackt und wild vor sich sitzend zu haben. Noch dazu kam das diese blöden Wasser tropfen frech über seinen entblößten Körper rutschten und eine feuchte Spur hinterließen. Sinnlich leckte er sich über seine Lippen als er den Blick von Seth bemerkte. Er fand seinen neuen Liebessklaven einfach zu niedlich. Selbst in solchen Sachen war er noch unerfahren. Atemu grinste in sich hinein. Er würde heute sicherlich seinen Spaß haben. Und das wußte er , nicht nur weil er der Pharao war und natürlich unter de Schutz der Götter stand sondern auch weil Jono nachher noch

vorbei kommen wollte. Und wer konnte einen schüchternen Brünnetten besser überzeugen als zwei erfahrene Burschen wie Jono und er? Grinsend griff er nach Seth`s Hand und hielt sie fest. " schönen guten Morgen Seth! Es freut mich das du doch noch gekommen bist... mir wurde schon allmählich langweilig! Wärst du nicht gekommen wäre ich zu dir gekommen... und hätte dich langsam aufgeweckt .." Seth starrte ihn leicht geschockt an. Das klang gerade ja regelrecht verführerisch. Obwohl ein klein wenig bedrohend kam es ihm trotzdem vor. Vorsichtig versuchte er seine Hand Atemu zu entziehen was sich jedoch als nicht gerade einfallsreich zeigte. Einen Ruck später und Seth saß im heißen Wasser und wurde von den zwei Amethysten verführerisch angestarrt.

"wa...was soll das???" schrie er fast, er konnte und wollte es nicht einsehen das der Pharao es schon wieder versuchte. Konnten sie alle den nicht mal die Finger von ihm lassen?

>> # na los Seth schmeiß dich ran...das wird doch ein Spaß.. das Wasser ist heiß ..die Stimmung noch heißer und die Lenden des Pharao...will ich gar nicht erst erwähnen...sieh doch ^0^#  
 0.0 auf wessen Seite bist du eigentlich??.. wieso soll. .ich...oh mein GOTT ...er ..er ist...  
 # erregt heißt das sethlein ^0^ #  
 ahhhhh ich will hier weg ahhhhh !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
 # na na genieße es doch ruhig mal... kann doch nicht schaden !!! #  
 Nicht schaden???? Nicht SCHADEN???? Weißt du wie weh das tut du blödes etwas in meinem Kopf!!!!  
 # da verwechselst du mich.. das blöde etwas ist das Gehirn ich bin das nervige etwas #  
 Ahhhhhhhhhh laß mich ich gehe  
 #nein lasse es....lieber...hehehehe #  
 0.0 wieso? Und wieso lachst du?????  
 # dein zweites Gehirn meldet sich gerade ebenfalls XDDD #  
 mein was??? Hää????.. \*runterschaut \* 0.0 ahhh....uuuuu nein...nein...  
 # doch doch und Nu ran an die Buletten laß es krachen !#  
 ich will aber nicht.... >//< <<

Atemu , der die Abwesenheit von Seth bemerkte nutzte sie rasch, entledigte sich seines Tuches und sprang zu Seth ins warme Naß. Sanft strich er ihm über die Schulter und sah in seine kalten Augen die sich vor Schreck weiteten.

"AH...ähm... las...laßt das!" und schon wurde die Hand von der Schulter geschubst. Der pink haarige atmete einmal kurz entnervt aus und sah Seth danach wieder eingehend an.

"Seth ich will dir Nichts böses! Glaube es mir ruhig! Ich...ich glaube du weißt das auch....oder warum bist du ansonsten wieder zurück gekommen? Du hättest dich auch von Jono los eisen können und hättest dich irgendwohin retten können wenn du es gewollt hättest!" der Brünnette sah ihn nur nachdenklich an. Das stimmte.

Er hätte abhauen können aber er war es nicht! Wieso? Das wußte er selber nicht aber Jono wurde von Atemu geschickt und so hatte er ihn einfach vertraut und es hatte ihm ja auch geholfen. Unsicher senkte er den Blick und sah auf sein Spiegelbild das mit den sanften wellen leicht hin und her schwang. Atemu nahm sich neuen Mut und überbrückte den letzten Abstand zwischen ihnen und strich sanft über Seth`s Stirn und schob seine nassen Haare aus dem Gesicht. " sieh mich an Seth! Ich will deine blauen Sapphire sehen... wie sie so ungebrochen und kalt strahlen! Sieh mich an....bitte

Seth!" langsam blickte Seth ihn auch an. Wer konnte so eine Bitte abschlagen? Vorsichtig blickte er nun in diese anderen Augen. Die soviel Wärme und macht ausstrahlten das sie ihn regelrecht fesselten. Der Pharaos hatte noch nie so schöne Augen gesehen, vor allem da sie ihn nun nicht voller Mißtrauen ansahen oder das sie gezwungen wurden. Der Brünette blickte ihn freiwillig an und schien fast etwas verlegen zu sein. Aber die Röte auf den Wangen hätte auch von der Wasser Temperatur kommen können und so ließ er lieber seine Frage wo sie war. Tief im hintersten Eckchen seines Verstandes. Sanft strich er über die Stirn und die Wange hinab, darauf achtend das er ihm weiter in die Augen blickte. Und da bemerkte er etwas, sein kleiner Drache schmiegte sich nun langsam , schüchtern gegen die Hand die ihn streichelte. Freudig grinste er ihn an und sah das seine blauen Saphire langsam wärmer zu werden schienen. Ein winziges Feuer schien entfacht zu sein doch das allein reichte ihm schon aus, sein Herz machte Sprünge!

Ihn immer noch anblickend zog er sanft seine Hand zurück." Wie wäre es? Würdest du mir den Rücken schrubben?...Seth?" kam es freundlich von ihm und das einzige was Seth im Moment dachte war...

>>ja alles ich will alles mache nur streichele mich noch mal ..alles!!! <<

Langsam nickte er und ihm wurde ein muskulöser Rücken zugedreht und ein Satz hinzu geflüstert " das Öl steht hinter dir am Rand!" fast mechanisch bewegte sich der Brünette zum Rand und kam kurz darauf mit dem Öl wieder. Leicht grünlich glitzerte es in seinen Händen bevor er es vorsichtig auf die schultern schmierte. Beschmierter zuckte kurz zusammen , war ja auch ein wenig kalt auf der erhitzten Haut ( XDDD )

>> Was mache ich hier eigentlich????? Ich benehme mich echt wie ein Sklave!!!!!! <<

Doch er machte weiter, verstrich das glitschige Öl auf dem Rücken , strich vorsichtig über die breiten schultern. Massierte sich hinunter zu den Schulterblättern und verblieb dort einige Zeit. Besah sich das Spiegelbild seines Pharaos, er hatte sinnlich die Augen geschlossen und atmete langsam und flach ein und aus. Auf seinen Lippen war ein feines Lächeln zu sehen welches immer breiter wurde als er merkte das sein Sklave ihn gerade wohl ziemlich mustern mußte. "Gefällt dir was du gerade siehst Seth? So sehe ich immer aus wenn ich über dich nachdenke!" okay da war es. Seth wurde zur wortwörtlichen Tomate und glühte heißer als das Wasser. Das klang aber auch zu zweideutig im Moment. Seth schüttelte einmal rasch den Kopf und massierte dann prompt weiter das Öl ein. Über den muskulösen Rücken hinab zum Hinterteil . Dort stoppte er jedoch und glitt gleich wieder weiter nach oben. Da war sicher irgendwo noch etwas zu verstreichen! Und wenn nicht würde er dort trotzdem etwas finden. Bloß nicht weiter hinab zum Hintern, bloß nicht! Wer weiß was dann passieren würde. Atemu bemerkte die immer unsicher werdenden Bewegungen seines Brünnetten und so faßte er sich einen Entschluß. Er drehte sich um und griff Seth nun an den Schultern bestimmend drehte er ihn rasch um und nahm nun seinerseits das ÖL. " ahh wa.. wa ..warte nein!!! Ich will nicht ich brauche das nicht!!! Las DAS!!!!" das klang eher wie das fauchen einer wilden Katze doch angesprochener verstand es trotzdem. " nein! Ich will dir auch was gutes tun! Augen ZU! Mund ZU! Und genießen verstanden?" das klang eher wie eine Mutter und anscheinend wirkte es. Seth blieb still und ließ den Kopf hängen. Selbst als ihm das Hemd grob von den Schultern gezogen wurde machte er nicht mehr als einen erschreckten Quieker. Gespannt auf das was noch kommen sollte. Und kurze Zeit später wurde auch schon das kalte Öl auf seine schultern gepanscht. Wie ins kalte Wassergefallen zog Seth einmal tief die Luft ein und biß sich auf die Zunge.

>> KALT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! <<

Doch kaum hatte er den ersten Schock überwunden fingen auch schon die großen Hände an zu massieren, mal kreisend, mal knetend. Es war unglaublich. Nach einer weile, wo es noch ziemlich brutal war, schloß er langsam die Augen und genoß es. Das war besser als gestreichelt zu werden. Genießerisch schwang er mit jeder kräftigen Bewegung mit und schnurrte unbewußt. " na da habe ich ja einen Kater im Wasser! Ich dachte immer die sind alle wasserscheu!" kam es lachend von hinten. Schon war das schnurren verschwunden und Seth bemerkte erst jetzt was er gerade hier zu ließ. Einer seiner erklärten Erzfeinde massierte ihn, fuhr mit einer Hand schon über sein Hintern und knetete ihn , verteilte Küsse zwischen die Schulterblätter. Seiner Meinung war das zu viel. Rasch stand er auf und kämpfte sich durch das Wasser zum Ufer. Hievte sich herauf und lief klatschnaß o schnell er konnte aus dem Bad und ließ einen frech grinsenden Atemu zurück. " Mhhh schade ganz so weit war er wohl noch nicht aber ein Anfang ist gemacht! Das wird sicher lustig!" so schwamm er munter durchs Becken und ließ laut seine Badefrauen ausrufen. Schließlich wollten noch andere Körper stellen gewaschen werden.

\*\*\*\*\*

Seth lief indessen ungehalten durch die Gänge, die Luft lies ihn zittern und niesen mußte er auch schon. Doch er wollte weg. Ganz schnell weg von ihm! Den wenn er da noch weiter im Wasser gesessen hätte, wer weiß was dann passiert wäre. Heftig schüttelte er sich seinen Kopf. Daran wollte er nicht denken. Seine Klamotten triefen nur so vor Wasser und ab und an blieb ihm sogar die Sicht versperrt da ihm seine haare im Gesicht klebten.

Allmählich beruhigte er sich wieder, das Blut floß wieder dahin wo es gebraucht wurde.

Seine blauen Augen verengten sich zu schlitzen als er langsam begriff was dort gerade passiert war.

>>.....<<

# Hey nun denk doch mal was ^0^ #

>>.... ich bin wie eine feige Jungfrau weggelaufen .....<<

# na und...der hat dir aber auch eingeheizt uiuiuiui #

>>LASS DAS!!!!!!..... e.. es war .... nicht schön..<<

#LÜGNER!!!!!!#

>>Nein!!!!!!...ich...ich wollte nicht das er es macht...ich....<<

# ...du bist doch keine Jungfrau mehr...und damals hattest du auch nen Spaß dran oder? #

>>keinen wirklichen Spaß...das war nur Lust und Sex....Nichts Weiter aber bei ihm.... bei ihm fühle ich mich so...so...<<

#..... verliebt ?#

>>NEIN!!!!!! Ach laß mich doch mit dir kann man nicht reden<<

#.... ich sage dazu lieber nichts...#

>>wieso?????<<

#denks dir !#

>>mhpf.... <<

Die Hände zu Fäusten geballt blieb er abrupt stehen und starrte stur den bräunlichen Sand an. Leicht wehte er immer weiter, ungehalten und gab den Blick auf kleinere Steine und kleine Krabbeltiere frei. Wild krabbelten sie durcheinander und manche extrem frechen liefen einmal quer über Seth`s Fuß.

Langsam entspannte er sich wieder. Alles war gut. Die Sonne stand allmählich am höchsten Punkt und fing an unbarmherzig zu brennen. Doch wenn störte es? Jeder wußte wie warm es wurde und jeder hatte so seinen eigenen Weg dies zu verhindern. Und Seth kannte seinen eigenen. Gemächlich schritt er den überdachten Seitengang entlang, neben den Tempelanlagen des Palastes, vorbei an dem Thronsaal und direkt hin zu seinem Ziel. Der Garten. Seine Ruhestätte. Das sanfte und feuchte grün kitzelte frech seine Zähne als er in das grüne schritt. Feuchtigkeit lag in der Luft, der Garten wurde täglich zieg mal bewässert und für die speziellen Pflanzen gab es sogar eigene Diener mit Fächern. Man wollte ja nicht das die Pflanzen eingehen. Genießerisch schloß er seine Augen, nahm den Geruch vom feuchten Grün, von den frischen Pflanzen und der lauen Brise hier im Garten auf. Seltsamerweise war die Luft hier um einiges angenehmer als in dem Rest des Palastes. Eine verzauberte Oase halt. Laut raschelten die Blätter aneinander und wehten munter herum. Leise zirpten die grillen unten im Gras und einige Libellen summten schnell an seinem Ohr vorbei. Nichts außer diesen natürlichen Geräuschen war zu hören. Nichts zu fühlen als diese unbändige Ruhe. Eine leichte röte senkte sich auf seine Wangen und sein Atem ging langsam keuchender. Da war noch etwas anderes in der Luft. Und dieses etwas roch verdammt gut. So fruchtig und gleichzeitig frisch. Doch das wirklich seltsame an diesem Geruch war das es das Blut wieder in andere Körperstellen schossen ließ. Langsam gaben seine Beine nach und er plumpste in das kühle Gras, direkt in den Schatten einer Palme wo er sich erstmal ausgestreckt hinlegte und weiter diesen betörenden Geruch einatmete.

"mh.....was...was ist das??" doch es kam keine Antwort. Er war alleine im Garten. Nur die Pflanzen, die Insekten und die Sonne waren da. Vielleicht vereinzelt ein paar Diener die mal schnell ihren weg durch den Garten abkürzten. Doch sie waren kaum einen Augenblick länger als einen Augenschlag im Garten. Lustvoll fing der Brünette an auf seiner Unterlippe rum zukauen. Seine Zähne bohrten sich sinnlich in das warme Fleisch und massierten es. Bissen leicht hinein und leckten kurz danach wieder drüber hinweg.

>> was ist das bloß für ein Geruch ?????????? <<

Doch seine Gedanken gingen andere Wege als wie es sein Körper wollte. Schon strich seine rechte, ohne das er es wirklich lenkte über seine Brust. Strich sanft auf und ab, schob sich langsam das Hemd von der Schulter und streichelte seine Brust.

>> So gut!!!!!!! <<

Nun ging auch seine andere Hand auf Wanderschaft und glitt nun über die andere Bust, doch anders als die andere hielt sie nicht an sondern wanderte weiter, unter den Gürtel zwischen Hemd und dem Rockteil und verschwand zwischen seinen Beinen.

>> ich...ich kann doch nicht...nein...aber..... das...das geht ...nicht ich... ahhh <<

Doch schon strich sie weiter. Zwischen seinen Schenkeln entlang und weiter streichelnd näherte es sich seinem Ziel. Stück für Stück. Der Brünette konnte schon gar nicht mehr klar denken sondern spürte nur dieses berauschende Gefühl und hörte seinen keuchenden Atem, welcher immer schneller ging. Gerade als er sanft sein Glied umfaßte raschelte es neben ihm im Gebüsch.

"Bist du dir sicher???" hörte man eine Kinderstimme und schon war Seth wieder bei Sinnen, schneller als man denken konnte zog er sich sein Hemd wieder über und lief so schnell er konnte zum Brunnen. Die Stimme indessen wurde lauter und ein kleines Kind mit langen schwarzen Haaren kämpfte sich durch das Gebüsch und suchte weiter: "Aber ich sehe hier kein rotes Fläschchen! Bist du dir sicher das du es hier verloren hast? Ich... oh da liegt es ja !...aber die ist...ja nur noch halb



voll...AUSGELAUFEN!!!"

"Egal die Hälfte ist auch gut!" und schon schnappte er sich die Flasche und lief zurück zur Treppe zum Palast wo ein großer Mann bereits ungeduldig wartete.

Sein schwarzes Haar hing ihm vereinzelt ins Gesicht und ließ seine grünen Augen frech heraus strahlen. Grinsend lächelte er den Jungen an als

er ihm sein Fläschchen brachte. Schließlich brauchte er es heute noch.

Seth indessen steckte Kopf über im kühlen Naß und versuchte wieder eine normale Gesichtsfarbe zu bekommen. Doch es blieb ergebnislos. Seine Augen wirkten immer noch Lustverschleiert und seine Wangen glühten gerade zu.

>> Was war das gerade eben???? Ich wollte ...es mit mir... argh!<<

Rasch schlug er seine Hände vor sein Gesicht um sich selbst vor seinen Gedanken zu schützen. Ebenfalls ergebnislos. Was war das heute bloß für ein Tag?

Vorsichtig strich er sich die nassen Strähnen aus dem Gesicht und lehnte sich, samt seines heißen Kopfes an den kühlen Marmor des Brunnens. Sicher blickten er sich um, beobachtete jede noch so kleine Bewegung in den Gebüschten oder an den Palmen. Seine dunklen Augen strichen langsam über alles hinweg bis er an ihm stehen blieb. Er war so schön wie immer. Seine kalten Rundungen und ecken schimmerten sanft im seichten Sonnenlicht. Seine kalten Augen fixierten sich auf ihn, sahen direkt in sein innerstes. Seine Augen wurden schwer aber er konnte nicht wegsehen. Diese Gestalt war das was er als das was als das vollkommene sah. Der Drache, dessen Haltung, Gestik und dessen tiefen Augen Respekt vermittelten. Und genau diese Augen blickten ihn gerade an. "hallo .....Drache..!" flüsterte Seth eher ungewollt doch es schien angekommen zu sein. Oder der Lichteinfall hatte sich geändert den der Blick war anders. Eher verständnisvoll und edel als wie zuvor so stechend.

> ich spinne ja schon völlig...<<

"Hey Seth! Da bist du also! Hab dich schon überall gesucht...!" und aus war es mit der Ruhe.

Vergnügt hüpfte der blonde zu ihm rüber und setzte sich frech zwischen ihn und seinen Drachen. Murrend blickte er ihn an, war jedoch zu erschöpft um sich anders hinzusetzen. Also ließ er es und schloß seine Augen wieder. In der Hoffnung das nervende blonde Etwas wieder loszuwerden.

Doch jener sah ihn nur weiter grinsend an. Beobachtete die entspannten Züge seines Gegenübers, horchte seinem entspannten Atmen und seine Blicke gingen tiefer. Seth saß da, mit leicht gespreizten Beinen, die nur zur Hälfte von dem Rockteil bedeckt wurde.

"Na wie war es mit Yami im Bad? Hattest du deinen Spaß?" grinste er ihn frech. Doch Seth dachte Nicht einmal daran darauf zu antworten sondern träumte weiter vor sich hin.

"Na komm schon sag! Oder ich rate drauf los!"

"mach was du nicht lassen kannst....aber du störst hier!"

"na na na ...nicht so garstig..... mhh....du und er habt gebadet das riecht man!"

"ja...und? das ist ein Bad da tut man so etwas eigentlich!"

"jaaa..... aber...du solltest ich nur baden und nicht dich selbst! Und außerdem wirkst du leicht gereizt... ich schätze Yami konnte seine Hände wieder mal nicht bei sich behalten?! Und nun sitzt du hier weil du dich wieder abreagieren mußt!... ich schätze mal Yami hat dir eingeheizt oder?"

da war es wieder, Seth`s Gesicht ähnelte mehr einer Tomate als einem normalen Gesicht.

"nein...ich bin...ich bin nur hier weil die Sonne so heiß scheint kapiert?"

"jaja is schon klar ich verstehe dich !" zwinkerte er ihm frech zu.

" Laß das!" maulte Seth genervt zurück und stand auf. Er wollt einfach nur weg, weg von diesen fragen und von diesen Anschuldigungen. Nicht weil es ihn nervte, sondern nur weil Jono recht hatte und genau DAS störte ihn. Rasch stand er auf und lief schnur gerade auf den dunklen Torbogen zum Palast zu ohne Jono auch nur noch eines Blickes zu würdigen.

Jener grinste gerade breiter als der Mond schien, er hatte erreicht was er erreichen wollte.

Er wußte nun das er sich keine Sorgen machen mußte. Sein Yami war in guten Händen, Seth würde es schon noch merken wie sehr er sich nach dem sehnte was er eigentlich so haßte.

Sich durch die Haare fahrend stand er auf und blickte sich fragend um.

>> War da nicht gerade noch etwas ????? Mhhh

Eben nicht...ich glaube...etwas ruhe könnte mir Auch mal gut tun...Sklaven hat Ati ja genügend.. da kann er mich für ein paar stunden entbehren... <<

Gesagt getan. Jono verschwand in seinen Räumen, zog die dicken Vorhänge zu und legte sich auf das kühle Laken.

>> ja...das schön...sch....laaaa.... fe....n..... zzz <<

Und weg war er.

Atemu plagte in der Zwischenzeit eine ganz andere Frage. Wo war sein Puzzle? Er wußte das er es heute morgen noch hatte. Doch wo war es jetzt? Verschwunden? Vom Erdboden aufgefressen? Nein das konnte nicht sein! Doch es war wirklich weg. Keiner konnte es finden. Und das seltsamste war das er es zuletzt noch umhatte, im Bad bei Seth.

Doch das konnte nicht sein. Seth würde so etwas doch nicht tun! Oder doch? Würde er doch eher dem Weg seines Vaters folgen? Wenn er nicht bald eine Antwort bekommen würde, würde sein Kopf womöglich noch platzen. Also ließ er nach seinem Brünetten rufen.

Jener kam auch nach einigen Minuten angenervt in den Thronsaal. Wo er kurz geschockt stehen blieb. Nie zuvor hatte er soviel Mißachtung in einem Raum gefühlt. Alle Blicke waren auf ihn gerichtet und warteten das er nun ganz eintrat. Was er auch nach kurzem zögern tat. Atemu saß auf seinem hohen Thron und blickte wieder auf ihn herab nur dieses Mal war es irgendwie anders. Er kam sich nicht wie ein Sklave oder Besucher vor sondern ganz anders! Wie ein verurteilter Verbrecher der zur Streckbank geführt wurde. Vorsichtig blickte er sich um. Außer den Priestern des Tempels und dem Pharao waren noch einige Wachen und eine unscheinbare Gestalt vorhanden. Diese Gestalt stand ungeachtet von den anderen Anwesenden hinter dem Vorhang und sah ihn an. Bemerkten die anderen ihn den nicht oder beachteten sie ihn extra nicht? Darüber konnte er nachher noch nachdenken nun hieß es erst einmal die Lage checken und versehen wieso er hier der Angeklagte war.

Grimmig blickte er nun zum Thron herauf und brach schon wieder das Gesetz. Der Augenkontakt! Doch in diesem Moment ging es um etwas viel wichtigeres als so eine kleine Regel. Atemu erhob sich langsam und schritt hochmütig die Stufen herab zum brünetten hin. Dem blau Auge fiel fast der Kiefer ab, war das wirklich Atemu? Der Atemu? Der, der so ein kindlicher naiver, sexgeiler Idiot war? Doch im Moment war er alles andere als das! Er war stolz, erhaben und strahlte eine wahnsinnige Autorität aus. Seth sträubten sich die Nackenhaare Schrott um schritt mehr auf, je näher er ihm kam.

>> w... was .. was ist den jetzt los?? Ich ..ähm.. <<

Kurz vor ihm stoppte er und sah ihn kalt an. Wenn man etwas als eiskalten Blick bezeichnen kann, dann war es eben dieser Blick. Keine Regung, keine Wärme nicht mal einen Funken Gefühl konnte man erkennen. Sie blickten ihn nur kalt und gefühllos an.

"SETH!" erschrocken fuhr angesprochener zusammen. Und blickte ihn darauf hin böse an.

"was?"

"Sag mir die Wahrheit! Hast du mein Milleniumspuzzle gestohlen? Wenn du es mir jetzt zurück gibst werde ich Gnade vor Recht ergehen lassen... aber wenn du leugnest und wir es doch bei dir finden....heißt es Höchststrafe! Verstehst du? Also.... hast du Mein Eigentum?"

stille herrschte. Eine trügerische, unangenehme stille. Seth blickte ihn mißverstanden an, er mußte erst einmal verstehen was der wollte!

>> was? ich und sein Dreckspuzzle? Was sollte ich damit...und außerdem.. wieso verdächtigen sie mich?...bin ich so ein undurchschaubarer Mensch?.. wieso?...oder... ich verstehe es nicht.. aber ich habe es nicht!!!!!! Und hatte es auch nicht! <<

"Ich habe dir nichts geklaut! Wieso auch? Ich brauche irgendein so ein Puzzle nicht! Ich habe meine Kette und diese reicht mir vollkommen aus! Was sollte ich mit deinem Puzzle anfangen! Und hätte ich es wirklich geklaut... dann hätte ich es schlauer angestellt! Denn wenn man etwas klaut und sich immer noch in der Nähe seines Opfers aufhält... sollte man möglichst versuchen den Verdacht von einem abzulenken... denkt ihr nicht?" Atemu blickte kalt in die blaue n Sapphire, er konnte es nicht fassen. Eigentlich bekam er immer, wenn er als wahrhaftiger Pharao auftrat Respekt und kaum einer konnte ganze Sätze sprechen. Doch dieser freche Sklave stellte ihn auch noch als dumm dar. Ein grinsen huschte über sein Gesicht und er schloß reumütig die Augen.

"du tust so als wärest du ein ganz schlauer, Seth! Doch wer sagt mir das du mir diesen Kram jetzt nicht nur erzählst damit ich dir gegenüber unvorsichtig werde? Gibt es einen Beweis das du es nicht hast?"

"Gibt es einen DAS ich es habe? Atemu?" doch plötzlich schritt eine scharfe stimme zwischen die beiden Kontrahenten ein.

"wage es ja niemals wieder den Pharao bei seinem, vom Gott Ra gegeben Namen zu nennen, Unwürdiger! Ich bin Mahado! Der Vertraute des Pharaos und der Priester des Gottes Ra! Ich sehe das du keine Furcht hast und das du die Wahrheit sprichst! Dennoch zügele dein Gemüt wenn du mit dem Mächtigsten Mann des Landes sprichst! Verstanden? Den, auch wenn der Pharao es dir durchgehen läßt, so werde ich es nicht dulden und dich bestrafen!" seine braunen Haare hingen leicht aus seinem Hut heraus. Einem älteren Priesterhut. Sein Gewand war eher schlicht gestaltet, leichte braun und Rottöne. Seth sah ihn erstaunt an, dieser Mann strahlte Autorität aus wie kein anderer. Wenn er es nicht besser wüßte würde er ihn eher für den Pharao halten.

Sanft legte sich eine Hand um Seth's schultern und zog ihn zu sich. Erschrocken blickte er in die warmen Amethyste seines Herrschers, welche ihn gerade zu verschlangen.

>> AHHHHHHHHH...was? wieso??? .... <<

Doch schon legte sich die sanften Lippen auf seine und fingen an sich zu bewegen. Wie in Trance bewegte er seine dagegen und schloß sogar seine Augen. Wärme füllte ihn aus, es kribbelte wie munter im Magen und durchzog seinen ganzen Körper. Vorsichtig schob sich nun auch noch ein warmes etwas ins einem Mund. Welches von ihm sofort zum Kampf aufgefordert wurde. Wer überließ den einem fremden etwas

schon freiwillig seinen Mund?

Kämpferisch schlugen sie sich, ungeachtet der verwirrten Blicke der anderen die von den oberen Rängen auf sie herab sahen. Eine Röte in ihren Gesichtern nicht verbergend.

Langsam wurde die Luft knapp, Schweiß rang ihnen langsam über die Stirn wobei sie sich immer heißer machten, immer höher Trieben bis Seth sich mit aller Kraft von ihm ablöste und erst einmal keuchend auf allen Vieren saß. Yami ging es nicht anders, mit einer Hand an einer Säule sich abstützend rang er ebenfalls nach Luft. Das war besser als er es sich erträumt hatte, sein brünetter war wirkliches Feuer für ihn! Schnell warf er seinen Priestern einen eindeutigen Blick zu und sie verschwanden. Nun konnte er sich um ihn kümmern, den das Eis war gebrochen. Die Mauer die er um sich erbaut hatte, war eingerissen. Noch nicht ganz verschwunden aber sie hatte Risse, riesige Risse.

Seth keuchte immer noch aber hob langsam den Blick und sah Yami mit einem mehr als fragenden Blick an. "keine Sorge ich werde dich zu Nichts zwingen! Ich verspreche es dir! Aber ich habe eine wichtige Angelegenheit.. und Ich weiß das du mir helfen wirst!" die blauen Saphire blickten ihn verwundert an.

"Ja Seth... erinnerst du dich an diese eine Nacht? In der du meinstest das ich geschrien und vor Schmerzen gekeucht habe?" ein Nicken von unten.

"Ich habe einen Traum... dieser Traum verfolgt mich schon so lange! Egal was ich tue, wer mir einen Schlaftrunk mixt oder wie sicher mich meine Truppen wiegen... er kommt wieder! Und jede Nacht in der ich diesen Traum habe schreie ich...ich habe Angst .. ich weiß sie werden kommen! Sie werden mich holen, mich zerstückeln, mir mein Herz aus der Brust reißen und das Herz zerreißen... sie werden meine Lieben quälen und sie mißhandeln... und mein Land ins Verderben stürzen...!!! ich weiß es ich sehe es...sehe was sie mir und ihnen antun...und am Ende dieses Traumes gehe ich unter... in einem Meer aus Blut und schwarzen Pech.. es reißt mich nieder läßt mir keine Luft zum Atmen und zieht mich in ihre unergründlichen Tiefen bis ich keine Luft mehr bekomme und erstickte... doch bevor ich sterbe kommen sie! Diese blauen Kristalle... sie sehen mich an und alles um mich herum gefriert... das Pech, das Blut und die beklemmende Dunkelheit zerbrechen und geben mich wieder frei!

Und dann kommt sie! Eine Hand, geschmückt mit vielen Ringen und einer Tätowierung an ihrem Gelenk... sie greift nach mir und zieht mich wieder hervor....und Ich bin mir so sicher! Ja ich weiß es hundert Prozentig... du bist es Seth!! Es sind deine Augen .. schon als ich dich das erste mal sah...sind sie mir aufgefallen diese schönen kalten Saphire, welche sich durch Nichts brechen lassen und welche so stark und unbeugsam sind wie der Himmel! Ich bitte dich Seth! Bleib bei mir... mit dir an meiner Seite werde ich niemals untergehen.. und dir wird es an nichts fehlen! Keiner wird dir etwas antun oder versuchen dich zu einem niederen Sklaven zu machen....

Ich habe bereits mit.. Mahado gesprochen.. er wird dich in die Lehre nehmen... dir die Kräfte eines Priesters an trainieren...So wird dich niemals wieder einer beugen können..... und der einzige dem du dann noch unterstehen wirst bin ich,.... Nichts mit bedienen oder so etwas... nein du wirst an meiner Seite sein! Seth ich bitte dich.... sage Ja!" Stille herrschte.

Seth sah ihn unverwandt an und mußte erst einmal begreifen was ihm da gerade dargeboten wurde.

>> ein Leben mit ihm... an seiner Seite?... ich?... aber.. ich würde ihn retten.. ich, der ihm den Tod gewünscht hat? Ich glaube es nicht er spinnt<<

#Quatsch nimm es an etwas bessere wird dir niemals wieder passieren!!!! #

>> was willst du den? Ich dachte du bist endlich verschwunden...<<

# Quatsch.... mich wird man nicht los ich bin wie.. wie...#

>> schlechter Geruch ...<<

#ha ha .. nein aber nimm es an ! etwas besseres wird dir nie wieder angeboten! Eine Priesterlehre weißt du was das heißt? #

>> ja.. das ich mein leben lang hier sein muß <<<<<

#Nein!!!! Du kannst dich rächen, an den wachen, den Banditen und an deinem Vater! Er wird nie wieder über dich bestimmen können wenn du ein Priester bist! Keiner wird das... nur der Pharao.. und so wie er dich bisher behandelt hat glaube ich kaum das du als Priester sein Betthupferl sein wirst! Nimm es AN!!!!!! #

>> Und wenn Ich es nicht schaffe?... wenn Ich versage und er merkt das ich ihm Unglück bringe?...<<

#egal!!! Du probierst es einfach klar? Probieren geht über studieren und es wird wohl kaum schlimmer enden als es bisher ist oder ?#

>> nein... ich glaube... du Hast recht... ja ..<<

# 0-0 du gibst nach?? Boah is ja geil ey! Voll gewonnen ey!! #

>> Schnauze sonst überlege ich es mir noch einmal!!!!<

# ja ja ... is okay...#

"Wenn ich es annehme... werdet ihr mich respektieren?.. Wie einen Menschen?" gespannt hockte er nun vor dem Pharao und sah ihn an. Er wollte seine Antwort bekommen, nur wenn er wüßte das man ihn nie wieder wie ein Ding behandeln würde, würde er annehmen.

Yami atmete einmal tief ein und hockte sich zu ihm herab, strich mit seiner linken sanft sein Pony aus dem Gesicht und lächelte ihn an. Eine leichte Röte senkte sich auf Seth`s Wange, schon wieder so eine zärtliche Berührung.

"Ja mein Seth! Keiner wird dich dann je wieder wie ein DING oder etwas dergleichen benutzen... und hast du jemals gespürt das ich dich als Ding gesehen habe? Mh?"

"nein...!"

"dann steht es also fest! Danke dir Seth! Mahado ist ein wahrhaft guter Lehrer... doch eines muß ich doch noch fragen! Weißt du wirklich nicht wer mein Puzzle hat?" sich an die Hand schmiegend schüttelte er langsam den Kopf, diese Wärme war einfach zu schön um wahr zu sein. Und um so länger wollte er sie auskosten. "Berühre mich weiter so... es fühlt sich so... warm an.. das ist schön!" grinsend strich Yami weiter über die Wange, sein Brünetter.

Währenddessen brach die Finsternis aus, eine dunkle wand aus Blut und einer tiefen Dunkelheit kroch langsam unter der Tür hindurch.

Der alte Hohepriester stand grinsend vor ihr, sie die alles entscheiden sollte.

Sooo das war mal wieder einer meiner teile....ich wollte mit diesem hier eigentlich Schluß machen und noch mal ordentlich Yaoi reinbringen.. aber neee... habe ich lieber gelassen ^0^

Ich habe jetzt genügend Stoff für 3 weitere Kapitel!

Wenn ihr wollt schreibe ich weiter wenn nicht mache ich in dem nächsten Schluß und setzte noch mal nen Yaoi rein ^0^

So ich widme diese Story allen die mir treu genlieben sind und sie bisher gelesen haben ^0^

Danke euch und den tollen ens die einen immer wieder aufmuntern XDDD

knuddlz

habsch euch alle lieb und hoffe das ihr zufrieden seit.. XD habt ja alle so oft danach gefragt welchen Traum Yami hatte XD

Und nochmal ein riiiiiiiiiiiiiiiiiesiges Sorry ich hatte nun wirklich eine ziemlich lange zeit keine Internet mehr.. habe ich immer noch nicht aber es gibt Leute bei denen Ich es hochladen darf ^0^

So also man schreibt sich (^0^)